

Zeitschrift: Der Geschichtsfreund : Mitteilungen des Historischen Vereins
Zentralschweiz

Herausgeber: Historischer Verein Zentralschweiz

Band: 1-20 (1865)

Register: Chronologisches Verzeichniss der Urkunden und Regesten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

II.

Chronologisches Verzeichniß der Urkunden und Regesten. ¹⁾

(Ueber die Behandlung siehe den Vorbericht.)

Nro.	Jahr.		Band.	Seite.
1.		Stiftung und Dotierung des Gottes- hauses Lucern	I.	155
2.		Dasselbe erwirbt zu Kriens	I.	156
3.		Ebenso zu Malters	I.	157
4.		Ebenso von Schwanden bis zum Rüm- ligbach	I.	157
5.		Ebenso den Emmenwald	I.	157
6.		Ebenso zu Sarnen, Alpnach, Rüpnach und Giswil	I.	158
7.		Altes Hofrecht desselben	I.	159
8.		Rechte und Gewohnheiten der Bürger von Lucern	I.	161
9.	840	25 Heum. Straßburg. — K. Lothar bestätigt die Vergabung Lucern's an das Kloster Murbach	I.	158
10.	853	21 Heum. Regensburg. — K. Lud- wig schenkt der Abtei Zürich zu Uri .	VIII.	3
11.	857	13 März. Botamo. — Ebenso die Pe- terscapelle zu Zürich und die Ca- pellen zu Bürglen und Silenon .	VIII.	5
12.	858	16 April. Frankfurt. — Ebenso den Mairhof zu Ram	X.	168
13.	952	1 März. Zürich. — König Otto nimmt selbe in Schirm	VIII.	6
14.	955	22 Winterm. Uri. — Vergleich zwischen selber und denen von Uri betreff Zehnten	I.	59
15.	1126	16 Mai. — Bischof Ulrich von Con- stanz weihet die Kirche zu Martalen .	III.	217

¹⁾ Die Regesten sind mit * bezeichnet.

Nro.	Jahr.		Band.	Seite.
16.	1130	9 Mai. — Ebenso zu Rüdlingen	III.	218
17.	1138	— Bau u. Dotierung des Klosters Fischingen	I.	375
18.	1148	20 Christm. — Bischöfliche Verfügung zu Gunsten des Klosters Engelberg	XIV.	234
19.	1167	29 Brachm. Rheinau. — Bischof Otto weiht die Kirche zu Rheinau	III.	218
20.	1178	18 April. — Errichtung der Leutpriesterei in Lucern	III.	219
21.	1178—1197	— Ältester Urbar des Klosters Engelberg	XVII.	245
22.	1180	22 August. — Bischof Berthold trifft einen Vergleich zwischen dem Leutpriester von Oberwinterthur und den Grafen von Riburg.	IX.	197
23.	1182	18 Brachm. — Hohenrain erwirbt zu Schongau	XIX.	249
24.	1182	27 Winterm. — Velletri. — Papst Lucius III. freit die Cisterzer von Bezehtung	II.	41
25.	1188	16 Herbstm. Rom. — Papst Klemens III. läßt die Verhältnisse des Klosters Engelberg untersuchen.	XIV.	235
26.	1190	2 Jänner. Engelberg. — Engelberg erwirbt zu Altshofen	VII.	155
27.	1191	30 Heum. Rom. — Papst Cölestin III. bestätigt dem Kloster Engelberg die Kirche zu Stans	IX.	199
28.	1191	— Vergabung an die Kirche zu Roth. (St. Urban.)	IV.	261
29.	1194	Constanz. — Bischof Diethelm übergibt diese dem Cisterzerorden	IV.	262
30.	1196	30 August. — Vergleich eines Grenzstreits zwischen Uri und Glarus	VII.	156
31.	1196	— Lüz. — St. Urban erhält ein Missale	IV.	264
32.	1199	27 Horn. Lucern. — Engelberg erwirbt zu Glismatt zc.	VIII.	250
33.	1200	15 Heum. — Lateran. — Papst Innozenz III. verfügt zu Gunsten der Cisterzer	VII.	46
34.	1201	— Bischof Diethelen bestätigt einen Gütertausch des Klosters St. Urban	V.	223
35.	1206	— Die Grafen von Froburg freien St. Urban von Abgaben	V.	225
36.	1206—9	— Bericht an den Papst über die Zustände von Engelberg	XIV.	236
37.	1210	28 Brachm. — Bischof Kunrad weiht eine Kirche zu Rheinau	III.	221

Nro.	Jahr.		Band.	Seite.
38.	1210	Vor 24 Herbstm. Lucern. — Graf Rudolf von Habsburg und das Kloster Engelberg tauschen Güter	IX.	199
39.	1210	Vor 24 Herbstm. Lucern. — Verbürgung dieses Vertrages	IX.	201
40.	1213	— Lucern. — Engelberg vertauscht die Güter in Nro. 31	VIII.	251
41.	1218	— Bischof Konrad bestimmt die Zehntgrenzen zwischen Engelberg und Stans	VIII.	252
42.	1220	12 März. Viterbi. — Papst Honorius III. nimmt Engelberg in Schutz	XIV.	237
43.	1220	15 Heum. — St. Urban erwirbt zu Staffelbach und Schöstland	XVI.	3
44.	1220	— Hohenrain erwirbt zu Ebersol	III.	221
45.	1226	5 Christm. Lateran. — Papst Honorius III. nimmt Cappel in Schutz	XIX.	250
46.	1228	4 Brachm. Asisi. — Papst Gregor IX. verfügt zu Gunsten der Schwestern der heiligen Maria Magdalena	III.	222
47.	1228	24 August. Langenthal. — Bischof Konrad vergleicht einen Zehntenstreit zwischen St. Urban und Thunstetten	IV.	264
48.	1228	Nach 24 Herbstm. Buttisholz. — Schiedspruch betreff eines an Einsiedeln gehörigen Hofes zu Buttisholz	XVII.	253
49.	1229	23 Jänner. Perusium. — Papst Gregor IX. läßt einen Streit um den Kirchensatz zu Buchs untersuchen	XIV.	238
50.	1229	2 Heum. Lucern. — Bischof Konrad urkundet über die Beilegnng eines Spans zwischen Engelberg und dem Leutpriester von Stans	VIII.	254
51.	1229	24 Winterm. Constanz. — Derselbe bestimmt die Zehntgrenzen zwischen Engelberg und Stans	VIII.	255
52.	1230	18 April. Baden. — Hohenrain besitzt zu Wigwil, Ballwil u.	IV.	266
53.	1231	— Lucern. — Das Gotteshaus Lucern erwirbt zu Horn	I.	173
54.	1232	12 Brachm. — Cappel und Engelberg tauschen Güter	VII.	157
55.	1232	— Engelberg und Hohenrain treffen einen Vergleich um Zinse zu Leidenberg	XIV.	238
56.	1233	27 April. Lateran. — Papst Gregor IX. nimmt St. Urban in Schutz	XX.	302

Nro.	Jahr.		Band.	Seite.
57.	1233	— Wohlhusen. — St. Urban tauscht Güter mit den Herren von Wohlhusen	XVII.	35
58.	1233—83	— Die Abtei Zürich erwirbt einen Acker zu Altdorf	IX.	202
59.	1234	9 April. Lucern. — Uebereinkunft des Bogts von Rothenburg mit dem Gotteshaus Lucern	I.	174
60.	*1234	27 April. Hagenau. König Heinrich (VII.) gewährt dem Kloster Wettingen Steuerfreiheit in Uri	XVIII.	37
61.	1234	6 Mai. Lateran. — Papst Gregor IX. bestätigt Cappel seine Besitzungen	XIX.	251
62.	1234	25 Mai. Lucern. — Engelberg erwirbt zu Stans	XIV.	239
63.	1234	Herbstm. Lucern. — Ordnung für die Leutpriesterei in Lucern	III.	223
64.	1235	16 Jänner. — Engelberg erwirbt zu Kam	XIV.	240
65.	1235	21 April. Muoheim. — Engelberg kauft zu Humprechtikon	XIV.	240
66.	1238	17 März. Lucern. — Der Abt von Murbach begünstigt Engelberg betreff Handänderungen	II.	161
67.	1238	13 August. Malers. — Engelberg kauft den mansus Hocken	XVII.	67
68.	1239	25 Jänner. Einsiedeln und Cappel tauschen Güter	VII.	157
69.	1239	25 Mai. Maschwanden. — Engelberg erwirbt Hocken	X.	256
70.	1240	16 Weinm. Brugg. — Die Grafen von Habsburg vergaben zu Scherniz an den Deutschorden	XX.	305
71.	1240	14 Christm. Constanz. — Bischof Heinrich beurfundet die Vergabung der Kirchen zu Sumiswald und Escholzmatt an den Deutschorden	III.	226
72.	1240	20 Christm. Zürich. — Cappel erwirbt zu Nordikon	XIX.	252
73.	*1240	Christm. Favencia. — König Friedrich nimmt Unterwalden in Schirm	XX.	214
74.	1240	— Rothenburg. — Graf Rudolf von Habsburg bestätigt Nro. 38	XII.	196
75.	*1240	— Engelberg erwirbt zu Alikon und Schönwerd	XVIII.	37
76.	1240	— Kam. — Engelberg und Cappel tauschen Güter	XX.	203

Nro.	Jahr.		Band.	Seite.
77.	1240	Rapperschwil. — Ebenfalls	XX.	204
78.	1241	5 Horn. — Das Kloster Detenbach erwirbt zu Oberbürglen	XI.	205
79.	1241	23 Brachm. Lucern. — Der Bogt zu Rothenburg verzichtet zu Gunsten der Schwestern in Horn auf die Bogtei eines Grundstücks	I.	29
80.	1241	— Cappel. — Hohenrain und Cappel tauschen Güter	V.	226
81.	1242	Mai. — Cappel kauft zu Baar 2c.	XIX.	252
82.	1242	— Ritter Walter von Velle und das Kloster Cappel tauschen Güter	VII.	158
83.	1243	25 April. Herford. — Bischof Heinrich läßt gegen die Tataren das Kreuz predigen	I.	351
84.	1243	5 August. Constanz. — Derselbe gibt den Minoriten Begünstigungen	I.	355
85.	1243	12 August. Constanz. — Derselbe dehnt jene weiter aus	I.	356
86.	1243	24 August. Lucern. — Engelberg erwirbt von Konrad von Engelberg	IX.	202
87.	1243	Vor 24 Herbstm. — Das Lazariterhaus in Uri erwirbt Güter in Uri	XII.	2
88.	1243	— Constanz. Bischof Heinrich bestätigt St. Urban seinen Besitz	IV.	266
89.	1244	30 Jänner. Lateran. — Papst Innozenz IV. nimmt die Abtei Zürich in Schirm	VIII.	8
90.	1244	19 Brachm. Constanz. — Bischof Heinrich tauscht mit derselben Güter	VIII.	8
91.	*1244	20 Brachm. — Papst Innozenz IV. gibt den Minoriten in Lucern freies Begräbnißrecht	III.	152
92.	1244	8 Heum. Lucern. — Friedensschluß zwischen mehreren Edeln und Lucern	I.	175
93.	1244	— Constanz. — Bischof Heinrich überläßt der Abtei Zürich die Einkünfte der Kirche zu Altdorf	VIII.	10
94.	1244	7 Winterm. Zürich. — Graf Rudolf von Habsburg überträgt die Ramesfluh und Neuhabsburg an dieselbe.	XII.	197
95.	1244	— Constanz. — Bischof Heinrich überträgt das Patronat von Lufnang an Fischeningen	II.	163
96.	1245	— Vergabung an U. L. F. Altar zu Willisau	I.	29
97.	1245	Obitton. — Schenkung des Reitholzes an die Schwestern in da	II.	43

Nro.	Jahr.		Band.	Seite.
98.	1245	Epifon. — Ebenso der bezüglichen Vogtei durch Heinrich von Heidegg	II.	43
99.	1245	— Ebenso durch das Deutschhaus Sigkirch	II.	45
100.	1246	30 Jänner. — Vergabung an Hohenrain zu Schwyz und Muotathal	XX.	306
101.	1246	1 März. Sigkirch — Das Haus Sigkirch verkauft ein Gut zu Pfaffwil	V.	226
102.	1246	21 Mai. Hohenrain — Das Gotteshaus Lucern und Ritter Walter von Velle tauschen Güter	I.	177
103.	—	— Vergabung der Herren von Rothenburg an das Gotteshaus Lucern	I.	178
104.	1246	22 August. Honegg. — Engelberg erwirbt zu Hildisrieden	III.	227
105.	*1246	30 Weinm. Lyon. — Papst Innozenz IV. begünstigt die Minoriten	III.	152
106.	*1246	— Frauenthal erwirbt zu Kamau	I.	365
107.	1247	17 Jänner. — Vergabung zu Rufenach an Engelberg	XX.	306
108.	1248	11 Horn. Lyon. — Papst Innozenz IV. bestätigt Nro. 93	VIII.	11
109.	1248	16 Horn. Schachdorf. — Lehenbrief um den Thurm zu Schachdorf	IX.	3
110.	1248	31 März. Straßburg. — Vollmacht an die Minoriten in Ueberlingen, gegen Friedrich II. das Kreuz zu predigen	I.	376
111.	1248	27 Mai. Constanz. — Dieselbe Vollmacht an den Minoriten S.	I.	376
112.	1248	6 Heum. Constanz. — Bischof Heinrich bestätigt Nro. 108	IX.	203
113.	1248	7 Herbstm. Lyon. — Papst Innozenz IV. überträgt die Leitung des Klosters Rheinau an den Abt von St. Gallen	III.	228
114.	1249	7 März. Lyon. — Derselbe gestattet dem Abt von Murbach, die Einkünfte der Kirchen von Gebwiler und Lucern auf fünf Jahre zu beziehen	I.	31
115.	1249	Vor 24 Brachm. — Vorladung der Abtissin von Zürich nach Constanz betreff ihres Streites mit dem Leutpriester in Altdorf	IX.	204
116.	1249	29 Brachm. Lucern. — Die Herren von Eschenbach haben von Murbach Güter zu Lehen	I.	179

Nro.	Jahr.		Band.	Seite.
117.	1249	10 Heum. Constanz. — Entscheid des Streitens in Nro. 115	VIII.	12
118.	1249	19 Weinm. Lyon. — Papst Innozenz IV. läßt die Abtei Zürich gegen Eingriffe in die Kirche zu Altdorf schützen	VIII.	12
119.	1249	18 Winterm. Altdorf. — Vergleich eines Streitens zwischen dem Kloster Wettingen und Rudolf von Wiler	III.	228
120.	1249	— Einriedeln. — Frauenthal kauft zu Islinkon	I.	365
121.	1251	14 März. Constanz. — Bischof Eberhard gestattet den Bau des Klosters Rathhausen	II.	45
122.	1252	4 Mai. — Der geschworne Brief Lucerns	I.	180
123.	1252	31 August. Lager vor Cuba. — K. Wilhelm gestattet eine Schenkung an Frauenthal	I.	367
124.	*1252	— Frauenthal erwirbt zu Islinkon	I.	366
125.	*1252	— Aufgabe des Zehntens zu Kamau an Frauenthal	I.	366
126.	um 1252	— Verzicht auf die von Walter von Briens an die Lazariter in Uri vergabten Güter	XII.	2
127.	1253	20 März. Constanz. — Bischof Eberhard und Wettingen tauschen die Kirchen von Lienhain und Tellwil	IX.	268
128.	1253	4 Brachm. Lenzburg. — Graf H. von Riburg verzichtet zu Gunsten Wettlingens auf seine Ansprüche in Uri	V.	227
129.	1253	17 Heum. — Murbach übergibt dem Bischof Eberhard das Gotteshaus Lucern in Schirm	I.	188
130.	*1253	— Frauenthal kauft zu Hedingen	I.	367
131.	1254	19 Horn. Rom. — Bischof Eberhard bestätigt Nro. 34	IV.	269
132.	1254	Vor 20 April. — Verzicht auf Güter zu Uri zu Gunsten der Abtei Zürich	IX.	204
133.	1254	7 Brachm. Schwyz. — Bischof Eberhard weiht die Kirche von Seedorf	I.	32
134.	1254	16 Brachm. Zofingen. — Gräfin Gertrud von Habsburg vergab dem Deutschorden	IV.	270
135.	1254	19 August. Anagni. — Papst Innozenz IV. bestätigt Nro. 121	II.	46
136.	1254	24 August. Anagni. — Derselbe schenkt Rathhausen Ablass	II.	47

Nro.	Jahr.		Band.	Seite.
137.	1254	5 Herbstm. Anagni. — Derselbe nimmt Rathhausen in Schirm	II.	48
138.	*1254	— Frauenthal erwirbt zu Hedingen	I.	368
139.	*1254	— Graf Hartmann von Froburg bestätigt Nro. 35	V.	226
140.	1254	— St. Urban kauft zu Langenthal zc.	IX.	205
141.	*1255	30 Jänner. Neapel. — Papst Alexander IV. empfiehlt die Lazariter der Mildthätigkeit	XII.	3
142.	1255	22 März. Neapel. — Desselben Verordnung an die Geistlichkeit in gleicher Absicht	III.	229
143.	1255	4 April. Constanz. — Ablassbrief zu Gunsten des Neubaues von St. Urban	V.	228
144.	1255	7 April. Welfirch. — Einverleibung der Frauen von Thännikon in den Cisterzerorden	III.	230
145.	1255	22 April. Neapel. — Papst Alexander IV. gibt den Lazariten Vergünstigungen	XII.	4
146.	1255	7 Mai. Cappel. — Entscheid über Pfarren- genössigkeit v. Drreum und Mattlisberg	XIX.	254
147.	1255	28 Heum. — Beilegung eines Streites zwischen Frauenthal und Cappel	I.	368
148.	1255	12 August. Tägerwil. — Bischof Eberhard befiehlt dem Grafen von Riburg die der Stift Münster geraubten Güter zurückzugeben	IV.	271
149.	1255	22 August. — Verzicht auf Ansprüche an das Gotteshaus Lucern	I.	32
150.	1255	1 Herbstm. Gottlieben. — Bischof Eberhard vollzieht Nro. 144	III.	231
151.	*1255	— Berthold von Schnabelburg vergab an Frauenthal	I.	368
152.	1256	22 Jänner. Rothenburg. — Engelberg erwirbt zu Eschenbach zc.	II.	163
153.	1256	10 Horn. Landgericht Gundoldingen. — Ebenso zu Holzhüsern zc.	IX.	206
154.	*1256	23 April. — Frauenthal erhält den Zehnten zu Ramau zu Lehen	I.	369
155.	1256	19 Brachm. Zürich. — Die Herren von Regensberg verkaufen zu Oberaffoltern	I.	369
156.	1256	1 Herbstm. — Aufgabe der Keplers Rüti zu Altdorf an die Abtei Zürich	IX.	5
157.	*1256	4 Herbstm. — Ulrich von Regensberg bestätigt Nro. 155	I.	370

Nro.	Jahr.		Band.	Seite.
158.	1256	14 Herbstm. Lucern. — Die Herren von Eschenbach bestätigen Nro. 153 .	IX.	207
159.	1256	5 Winterm. — Frauenthal erwirbt zu Benzischwil .	I.	371
160.	1256	— Lucern. — Aufgabe der Vogtei zu Birkwil an das Gotteshaus Lucern	I.	190
161.	1256	— Verzicht der Herren von Eschenbach auf das Erblehen des Zehntens zu Ramau	I.	368
162.	*1256	— Graf H. von Riburg verkauft zu Sursee an St. Urban .	III.	78
163.	1256	— Hartmann von Baldegg gibt seiner Frau Besitz in Sarmenstorf .	V.	229
164 um	1256	— Die Lazariter in Seedorf kaufen von Wettingen .	XII.	5
165.	1257	9 Jänner. Lateran. — Papst Alexander IV. einverleibt Rathhausen dem Cisterzerorden .	II.	49
166.	*1257	25 Jänner. Constanz. — Bischof Eberhard bestätigt die Stiftung einer Pfründe in Sursee .	III.	78
167.	1257	26 Jänner. Winterthur. — Vergabung an eine Pfründe auf dem hl. Berg	XIII.	239
168.	1257	24 März. Lucern. — Sühne zwischen Vogt Arnold von Rothenburg und dem Gotteshaus Lucern .	I.	190
169.	1257	22 April. — Die Edeln von Baldegg verkaufen zu Walde und Grüt .	II.	164
170.	*1257	2 Brachm. Constanz. — Bischof Eberhard vidimirt Nro. 99 .	II.	45
171.	1257	Brachm. — Die Edeln von Wohlhusen verkaufen ein Gut zu Alpnach .	XIV.	241
172.	1257	14 August. Maschwanden. — Frauenthal besitzt Gut zu Islinkon .	I.	371
173.	1257	3 Weinm. Lucern. — Kaufbrief um den Zigerzehnden zu Sarnen .	XIV.	241
174.	1257	20 Weinm. Reitholz. — Grenzberreinigung zwischen Rathhausen u. Buchrain	II.	49
175.	1257	21 Christm. — Graf Rudolf von Habsburg genehmigt Nro. 169 .	II.	164
176.	1257	— Vergabung zu Wangen an St. Urban	XX.	307
177.	1258	20 Mai. Linde zu Altdorf. — Schiedspruch zwischen der Abtei Zürich und den Jzzelin in Uri .	VIII.	14
178.	1258	23 Heum. Zürich. — Frauenthal erhält Güter in Affoltern zu Erblehn .	I.	372

Nro.	Jahr.		Band.	Seite.
179.	*1258	18 Herbstm. — Frauenthal erwirbt zu Rifferschwil	I.	373
180.	*1259	13 Horn. — Graf Rudolf von Habsburg verzichtet auf die Vogtei von Islinkon	I.	373
181.	*1259	13 Horn. — Graf Gottfried thut dasselbe	I.	373
182.	*1259	17 Horn. — Frauenthal kauft diese Güter sammt Vogtei	I.	374
183.	1259	2 März. — Vergabung an die Schwestern in Neuenkirch	V.	158
184.	1259	25 März. St. Urban. — Bischof Eberhard gibt St. Urban einen Ablassbrief	IV.	272
185.	1259	März. — Derselbe weiht die Kirche Rathhausen	II.	50
186.	1259	15 Mai. — Anagni. — Papst Alexander IV. gibt Rathhausen Rechte betreff Erbfälle	II.	51
187.	1259	24 Brachm. Anagni. — Derselbe gibt demselben einen Ablassbrief	II.	51
188.	1259	— Anagni — Derselbe gibt demselben Rechte betreff Vermächtnisse	II.	51
189.	1259	29 Brachm. Elgg. — Bischof Eberhard und der Abt von St. Gallen geloben, mit den Grafen Rudolf v. Habsburg und H. v. Riburg keinen Frieden einzugehen	IV.	273
190.	1259	10 Heum. Zürich. — Die Abtissin von Zürich genehmigt die Veräußerung des Reitholzes an Rathhausen	II.	53
191.	1259	28 Heum. Ebikon. — Urkunde zu Nro. 98	II.	54
192.	1259	— Constanz. — Bischof Eberhard genehmigt einen betreff des Zehntens zu Ramau zwischen Frauenthal und der Abtei Zürich geschlossenen Vergleich	I.	373
193.	*1259 u. 1266	— Hartmann von Froburg genehmigt Nro. 35	V.	225
194.	1260	13 Mai. Cappel. — Cappel verlehnt Güter zu Nordikon	XIX.	255
195.	1260	9 Heum. Constanz. — Schiedspruch zwischen Cappel und der Wittve von Schnabelburg	VII.	160
196.	1260	Weinm. — Bischof Eberhard gestattet den Schwestern in Winterthur die Wahl einer Priorin	XIII.	240

Nro.	Jahr.		Band.	Seite.
197.	1261	19 Jänner. — Entscheid eines Spans zwischen Rudolf von Rühnach und den Lazaritern in Seedorf	XII.	5
198.	*1261	19 Jänner. — Ulrich von Regensberg genehmigt Nro. 178	III.	119
199.	1261	6 April. Lateran. — Papst Alexander IV. dehnt die Rechte der Cisterzer auch auf Rathhausen aus	II.	55
200.	1261	6 April. — Aufgabe eines Guts zu Buttisholz an Hohenrain	V.	229
201.	1261	26 April. Lucern. — Rathhausen kauft zu Roth	I.	305
202.	1261	21 Herbstm. Lucern. — Mahnung des Propsts in Lucern an die Leute von Stans und Buochs betreff die Fischenzen in der A	I.	59
203.	1261	Vor 24 Herbstm. — Gütertausch der Klöster Engelberg und Interlachen	XX.	308
204.	1261	Vor 24 Herbstm. — Gegenbrief des Klosters Interlachen	XX.	308
205.	1261	2 Weimm. — Urkunde zu Nro. 96	II.	56
206.	*1261	— Rechte der Minoriten überhaupt, Begräbnisse betreffend	III.	152
207.	1262	3 Jänner. Zürich. — Frauenthal erwirbt das Erblehn des Zehntens zu Kamau	III.	119
208.	1262	3 Jän. Zürich. — Einwilligung des Meiers von Kam hiezu	III.	120
209.	1262	— Hugstein. — Schiedspruch zwischen den Lucernern und dem Abt von Murbach	XIX.	146
210.	1262	13 Jän. Constanz. — Bischof Eberhard gestattet den Bau eines Klosters zu Steina	VII.	47
211.	1262	7 März. Viterbo. — Papst Urban IV. gibt Rathhausen verschiedene Freiheiten	II.	58
212.	1262	11 März. Viterbo. — Desselben Schreiben wie Nro. 145	XII.	6
213.	1262	12 März. Viterbo. — Desselben Verordnung betreff des Lazariterordens	XII.	7
214.	1262	März. Waldkilschen. — Das Deutschhaus Hitzkirch erwirbt zu Mänedorf	VII.	161
215.	*1262	25 April. — Bischof Eberhard genehmigt die Verlehnung des Zehntens zu Kamau	III.	121
216.	1262	15 Mai. Viterbo. — Papst Urban IV. gibt Rathhausen die Rechte der Cisterzer	II.	61

Nro.	Jahr.		Band.	Seite.
217.	1262	1 Winterm. Orvieto. — Desselben Begünstigungen an die Lazariter	XII.	10
218.	*1262	— Graf Ludwig von Froburg genehmigt Nro. 35	V.	225
219.	1263	12 Winterm. Zürich. — Die Abtei Zürich veräußert Güter	IX.	6
220.	1263	13 Christm. Rüsnach. — Beilegung eines Streits zwischen den Klöstern Frauenthal und Cappel und den Rittern von Rüsnach	III.	122
221.	1264	21 Horn. Constanz. — Bischof Eberhard genehmigt Nro. 94	II.	165
222.	*1264	26 März. — Lehenbrief des Klosters Frauenthal um Güter zu Hedingen und Affoltern	III.	122
223.	1264	6 April. — Beilegung eines Spans zwischen Hohenrain und den Rittern von Baldegg	IX.	208
224.	1264	30 April. Orvieto. — Papst Urbans IV. Weisung betreff Nro. 197	XII.	12
225.	1264	30 April. Orvieto. — Desselben Weisung betreff den Lazaritern entwendeten Güter	XII.	13
226.	1265	12 Horn. — Jahrzeitstiftung Nöggers von Littau zu Lucern	I.	193
227.	1266	14 Jän. Murbach. — Erlaubniß für Rathhausen betreff Mühlen an der Reuß zc.	I.	194
228.	*1266	26 Horn. Constanz. — Bischof Eberhard bestätigt Nro. 227	II.	62
229.	1266	6 Heum. Detenbach. — Vergabung zu Müswangen an Detenbach	XI.	105
230.	1266	15 Heum. Murbach. — Uebereinkunft des Abts von Murbach mit Lucern betreff Stange und Ueberfänge	I.	195
231.	1266	18 Herbstm. Zürich. — Vergabung zu Oberaffoltern an Frauenthal	III.	123
231. a.	1266	25 Christm. — Vergabung Walters von Eschenbach an Rathhausen	II.	63
232.	1267	19 März. Zürich. — Bischof Eberhard einverleibt Steina dem Cisterzerorden	VII.	48
233.	1267	25 April. — Bestätigung eines Güterverkaufs durch den Abt von Frienisberg und die Abtissin von Steina	VII.	6
234.	1267	26 Winterm. Frauenthal. — Frauenthal kauft zu Benzischwil	III.	124

Nro.	Jahr.		Band.	Seite.
1) 236.	*1267	— Drei Aebte vidimiren Nro. 216	II.	62
237.	*1268	2 April. — Mitgift der Abtissin Udel- hild von Frauenthal zu Merischwand	III.	124
238.	*1269	25 Winterm. Frauenthal erwirbt zu Zwi- likon	III.	125
239.	1269	22 Christm. Lucern. — Verschreibung des Abts von Murbach für eine Schuld	III.	170
240.	1269	— Lucern. — Kaufbrief um Grund und Boden behufs Bau eines Minoriten- klosters in Lucern	III.	171
241.	1270	17 Mai. Liebegg. — Frauenthal kauft zu Rüti	III.	125
242.	1270	19 Brachm. — Verkauf von der Capelle zu Schachdorf gehörigen Güter	IX.	70
243.	1270	4 Weinm. — Philipp, Vogt von Briens, stellt Bürgen für eine Schuld	XII.	14
244.	1270	27 Weinm. Constanz. — Bischof Eber- hard vergab die Kirche Stans an Engelberg	XIV.	184
245.	1271	9 Horn. Das Kämmeramt Lucern bezieht Zehnten zu Niederlunkhofen	I.	196
246.	1271	Horn. und 3 April. Buchheim und Cap- pel. — Vergabung an das Haus Hitz- kirch zu Rifferschwil und Dibersee	XIX.	256
247.	1271	14 Horn. Zürich. — Selbes verkauft diese Güter	IX.	209
248.	1271	29 Heum. Zürich. — Frauenthal kauft zu Hedingen und Oberberkheim	III.	126
249.	1271	13 Herbstm. — Engelberg kauft einen Hausplatz zu Lucern	I.	197
250.	1271	22 Christm. Constanz. — Bischof Eber- hard vergab die Kirche Kam an die Propstei Zürich	IX.	8
251.	1272	23 Mai. Hitzkirch. — Das Deutschhaus Hitzkirch hat Fischenzen im See	IV.	275
252.	1273	27 Horn. Brunegg. Frauenthal kauft den Hof Hattwil	III.	128
253.	1273	13 Herbstm. — Rathhausen hat Eigen zu Horn	I.	197
254.	1273	22 Herbstm. Detenbach. — Vergabung zu Schongau an Detenbach	XI.	106

1) Die mir erst nach Vollendung des Registers zugegangene Correctur einiger Daten hatte die Verschiebung etwelcher Nro. zufolge, weshalb hie und da eine Nummer der fortlaufenden Reihe fehlt.

Nro.	Jahr.		Band.	Seite.
255.	1273	— Hohenrain kauft ein Erblehen zu Altwis zurück	V.	230
256.	*1274	9 Jän. Kolmar. — K. Rudolf nimmt Lucern in Schirm	I.	4
257.	1274	April. Rüfegg. — Frauenthal kauft zu Merischwand	III.	129
258.	1274	30 April. Zofingen. — Jahrszeitstiftung Jakobs von Fischbach in St. Urban	XVI.	34
259.	1274	Mai. Rüfegg. — Walter von Eschenbach überträgt die Mitgift der Abtissin Udelhild von Frauenthal auf einen Hof zu Mülnau	III.	130
260.	*1274	4 August. Constanz. — Bischof Rudolf theilt Nro. 141 den Lazaritern mit	XII.	14
261.	1274	17 August. Zürich. — Entscheid eines Streits betreff Neubruchzehnten zu Horgen	XIV.	186
262.	1274	12 Herbstm. Rheinau. — Bischof Rudolf genehmigt die Gründung von Eberfegg	I.	33
262. a.	1274	29 Christm. Mellingen. — Frauenthal bezahlt die Kauffumme von Nro. 252	III.	131
263.	1274	— Hohenrain kauft vom Kloster Einsiedeln zu Oberebersol	V.	231
264.	*1274—91.	— K. Rudolf gibt Sursee verschiedene Freiheiten	III.	79
265.	1275	7 Jän. Lucern. — Befehl an den Ammann von Schwyz, das Kloster Steina zu schützen	VII.	49
266.	1275	10 Mai. — Lehen des Klosters St. Urban zu Herzenerlon	VII.	161
267.	1275	23 Heum. Eberfegg. — Eberfegg wird dotirt	IV.	101
268.	1275	23 Heum. — Dasselbe wird in den Cisterzerorden aufgenommen	IV.	276
269.	1275	28 Heum. Lucern. — K. Rudolf freit Eigen des Klosters Rathhausen von der Vogtei	II.	63
270.	1275	11 August. Altdorf. — Entscheid eines Spans zwischen Engelberg und Uri	VII.	162
271.	1275	4 Herbstm. Riburg. — Königin Anna entscheidet einen Streit zwischen Steina und dem Ammann von Schwyz	VII.	50
272.	1275	20 Herbstm. — Vergabung an Eberfegg zu Roggliswil	IV.	104
274.	1275	— Uri. Schankung von Eigenleuten an die Abtei Zürich	XIV.	188

Nro.	Jahr.		Band.	Seite.
275.	1275	— Decanate des Bisthums Constanz .	XIX.	165
276.	1276	13 Jän — Hohenrain erwirbt Gut zu Kottwil	XX.	37
277.	1276	1 Horn. — Jahrzeitstiftung der Her- ren von Büttikon in St. Urban .	XVI.	33
278.	1276	11 März. Sursee. — Rathhausen kauft einen mansus zu Buttisholz . . .	II.	64
279.	1276	20 Mai. — Detenbach erwirbt zu Buochs	VII.	165
280.	1276	30 Herbstm. Viterbo. — Papst Joh. XXI. bestätigt die Freiheiten von Ebersegg	IV.	105
281.	1276	4 Weinm. Viterbo. — Derselbe nimmt Ebersegg in Schirm	IV.	106
282.	1276	5 Weinm. Viterbo. — Derselbe gibt Ebersegg Rechte betreff Erbschaften .	IV.	107
283.	1276	6 Christm. Frauenthal. — Frauenthal erwirbt zu Sarmenstorf	III.	132
284.	1276	6 Christm. Frauenthal. — Ebenso den Hof zu Heitersberg	III.	133
285.	1276	— Hitzkirch. — Entscheid eines Streites zwischen Hohenrain und Johann von Heidegg betreff den Hof Ebersol .	I.	34
286.	1276	— Der Frauenconvent Hitzkirch kauft zu Sur	III.	231
287.	1276	— Verpfändung eines Hauses in der Lagen an Hohenrain	V.	231
288.	1276	— Uri. — Die Lazariter in Seedorf kau- fen einen Eigenmann	XII.	15
289.	1277	1 Horn. Burg Wangen. — Vergabung zu Geiß an St. Urban	VII.	165
290.	*1277	17 Horn. — Lehenbrief des Klosters Frau- enthal um seinen Besiß zu Rifferschwil	III.	133
291.	1277	17 Horn. Maschwanden. — Gegenbrief des Lehenempfängers	III.	134
292.	1277	23 Horn. — Der Abt von Murbach er- läßt den Lucernern Bußen	I.	199
293.	1277	9 März. Zofingen. — Rathhausen kauft Güter zu Ugingen	II.	65
294.	1277	28 Heum. Hofhuben. — Engelberg kauft Güter zu Hochdorf	XIV.	243
295.	1277	16 Herbstm. Münster. — Rathhausen kauft zwei Schupossen zu Kottwil .	II.	66
296.	1277	Vor 24 Herbstm. Steina. — Einweihung der Kirche zu Steina	VII.	50
297.	1277	20 Weinm. Lucern. — Urkunde betreff Dienstmannsgut des Klosters Lucern	I.	60

Nro.	Jahr.		Band.	Seite.
298.	1277	26 Weinm. Eberfegg. — Einweihung des Klosters Eberfegg	IV.	107
299.	*1277	4 Winterm. Wien. — K. Rudolf macht die Lucerner lehensfähig	I.	4
300.	1277	23 Winterm. Lucern. — Aufhebung der Wartnerpfründen des plebanus und Scholasticus in Lucern	I.	35
301.	1277	8 Christm. — Uebereinkunft zwischen dem Convent Lucern und Abt von Murbach betreff Zehnten	I.	200
302.	1278	13 Horn. Münster. — Bereinigung der Peter-Pauls- und Katharinenpfründe zu Münster	X.	28
303.	1278	15 Horn. Lucern. — Anordnung betreff des Festes des heiligen Desiderius und Regenfrid in Lucern	I.	202
304.	1278	3 Weinm. Oberkirch. — Schiedspruch zwischen Rathhausen und dem Decan von Oberkirch	II.	67
305.	1278	— Lucern. — Zinsentausch zwischen dem Abt von Murbach und dem Propst von Lucern	I.	201
306.	1279	17 Horn. Constanz. — Bischof Rudolf bestätigt eine Uebereinkunft betreff der Nikolauspfründe in Winterthur	XIII.	240
307.	1279	April. Sarmenstorf. — Testament zu Gunsten dreier Nonnen in Frauenthal	III.	135
308.	1279	April. Sarmenstorf — Vergabung zu Sarmenstorf an Frauenthal	III.	135
309.	1279	April. Sarmenstorf. — Gegenbrief von Frauenthal	III.	137
310.	1279	5 Brachm. — Die Gebrüder von Balm verkaufen zu Buochs	I.	60
311.	1279	24 Brachm. Lucern. — Verzicht auf Hof Hunwil zu Gunsten Engelbergs	I	306
312.	1279	1 Herbstm. Maschwanden. — Frauenthal kauft Gut bei der Liechtismühle	III.	138
313.	1279	18 Winterm. — Der Abt von Murbach mahnt den Vogt von Rothenburg wegen Uebergriffen	I.	61
314.	1279	— Ablassbrief für das verbrannte Kloster Eberfegg	IV.	108
315.	1280	14 März. Zürich. — Entscheid eines Streits zwischen Bettingen und der Abtei Zürich	VIII.	15

Nro.	Jahr.		Band.	Seite.
316.	1280	6 Herbstm. — Die Grafen von Froburg verkaufen die Vogtei zu Knutwil .	V.	232
317.	1280	21 Weinm. — Die Stift Zofingen erwirbt Hof und Vogtei zu Knutwil .	V.	234
318.	1280	21 Weinm. — Selbige ernennt Marquard von Iffenthal zum Vogt in da	V.	235
319.	1280	10 Winterm. Constanz. — Entscheid eines Streites zwischen der Abtei Zürich und dem Leutprieister in Altdorf .	VIII.	16
320.	1280	31 Christm. Münster. — Rathhausen erwirbt ein Gut zu Meisterschwand	II.	68
321.	1281	29 März. Schloß Altbüren. — Frauenthal erwirbt zu Wediswil und Nichtliswil .	III.	139
322.	1281	8 Brachm. Maschwanden. — Ebenso zu Affeltern .	III.	139
323.	*1281	1 Winterm. Einheim. — K. Rudolf schirmt Lucerns Rechte .	I.	4
324.	1281—1300	— Habsburgisch-österreichischer Pfandrodell .	V.	3
325.	1281—1300	Derselbe in Zug zc. (Schon in Nro. 324 enthalten.) .	I.	307
326.	1282	22 Jän. Lucern. — Vergabung der Kirche von Neuenkirch an die Augustiner-Schwester .	V.	159
327.	1282	11 Horn. Rathhausen. — Jahrzeitstiftung Heinrichs Schnider zu Rathhausen	II.	69
328.	1282	15 März. Thun. — Bischof Rudolf bestätigt Nro. 326 .	I.	36
329.	1282	5 April. — Ablassbrief für Eberslegg .	IV.	109
330.	*1282	9 Mai. Riburg. — K. Rudolf begünstigt das Gotteshaus Lucern betreff Rechtsfachen .	I.	4
331.	1282	10 August. Zberg. — Rathhausen kauft zu Nieder-Pfaffwil .	II.	71
332.	1282	4 Weinm. Sempach. — Bischof Rudolf stellt Neuenkirch einen Ablassbrief aus	V.	161
333.	1282	18 Winterm. Welsdi. — Derselbe bestätigt Nro. 319 .	VIII.	17
334.	1282	10 Christm. — Schiedspruch wegen Zinsen der Abtei Zürich zu Boswil .	VIII.	19
335.	1282	— Verzicht auf Güter in Kriens zu Gunsten des Gotteshauses Lucern .	I.	203
336.	1282	— Constanz. — Bischof Rudolf genehmigt einen Gütertausch .	IV.	277

Nro.	Jahr.		Vand.	Seite.
337.	1283	13 Horn. Zürich. — Vergabung des Steinhauſes zu Silenon an die Abtei Zürich	VIII.	20
338.	1283	16 Horn. Zürich. — Frauenthal erwirbt zu Niederkam	IX.	210
339.	1283	4 März. Lucern. — K. Rudolf gibt Arau ein Stadtrecht	I.	62
340.	1283	März. Altbüren. — Vergabung zu Langnau an Eberſegg	IV.	109
341.	1283	März. — Ebenſo zu Schöz, Nebikon und Altſhofen	IV.	110
342.	1283	April. Altbüren. — Das Kloſter Eberſegg erwirbt die Vogtei der Capelle Eberſegg	IV.	111
343.	1283	25 Brachm. Morchach. — Einweihung der Kirche von Morchach	XIX.	257
344.	1283	27 Brachm. Altdorf. — Verſetzung der Kirchweihe von Oberndorf	VIII.	257
345.	1283	28 Heum. Orvieto. — Papſt Martin IV. beſtätigt Nro. 326	V.	162
346.	1283	— Ringgenberg. — Engelberg erwirbt zu Sarnen	XIV.	243
347.	1284	26 Jän. — Gregor von Silenon verkauft ſeine Güter der Abtei Zürich .	VIII.	22
348.	1284	27 Mai. Zürich. — Schiedſpruch zwiſchen der Abtei Zürich und dem Leutprieſter von Bürglen	VIII.	23
349.	1284	9 Brachm. — Abkommen der Abtei Zürich mit dem Leutprieſter von Altdorf betreff Pfrundeinkommen	VIII.	25
350.	*1284	23 Brachm. Zürich. — König Rudolf gibt Brugg ein Stadtrecht	I.	69
351.	1284	26 Brachm. Hohenrain verkauft zu Eiwendingen an Rathhauſen	II.	72
352.	1284	19 Heum. Rheinau. — Biſchof Rudolf genehmigt einen zu Gunſten des Kloſters Neuenkirch ausgeſtellten Ablaßbrief	V.	163
353.	1284	25 Auguſt. Lucern. — Rathhauſen kauft zwei Schupoſſen zu Oberkirch	II.	73
354.	1284	2 Weinm. Frauenthal. — Frauenthal erwirbt zu Rickenbach	III.	140
355.	1284	7 Weinm. Perugia. — Papſt Martin V. Verordnung betreff dem Kloſter Rathhauſen entzogener Güter	II.	74
356.	1284	14 Weinm. Perugia. — Derſelbe erweitert dieſe Verordnung	II.	74

Nro.	Jahr.		Band.	Seite.
357.	1284	— Lucern. — Vergleich eines Spans zwischen Eppo von Rüßnach und den Dorfgemossen von Rüßnach zc.	I.	64
358.	1285	26 Jän. — Neuentkirch kauft zu Sigboldingen	I. 310 V.	163
359.	1285	Horn. Basel. — Der Abt von Murbach begünstigt St. Urban betreff Vergabungen	II.	165
360.	*1285	2 April — 1287. 3 April. Rom. — Ablassbrief zu Gunsten des Spitals in Lucern	VII.	69
361.	1285	11 April. Bühl. — Der Abt von Murbach verspricht, Lucern nicht zu veräußern	I.	203
362.	1285	15 Mai. Hasenburg. — Vergabung zu Dpfersei an St. Urban	VII.	166
363.	1285	12 Heum. — Festsetzung eines Schiedtages zwischen den Benediktinern und Minoriten in Lucern	III.	172
364.	1285	27 August. Basel. — Ausgleichung dieses Streites	III.	173
365.	1285	13 Christm. — Gegenbrief zu Nro. 307	III.	141
366.	1285	— Lehenbrief des Komthurs von Hitzkirch um mehrere Güter	XX.	309
367.	1286	16 Horn. Paris. — Genehmigung der Wahl Bertholds von Falkenstein zum Abt von Murbach	XIX.	147
368.	1286	April. — Steina erwirbt am Lowerzsee	VII.	51
369.	1286	18 Brachm. Gefälle des Abts von Murbach in den Dinghöfen des Gotteshauses Lucern	I.	67
370.	1286	9 Weinm. Ettiswil. — Vergabung zu Wegeringen an Ebersegg	IV.	111
371.	1286	20 Weinm. Speier. — Verordnung betreff der Klöster des Neuerordens	V.	164
371. a.	1286	30 Christm. Wediswil. — Lehenbrief um die Güter in Nro. 321	III.	144
372.	*1287	16 März. Concilium zu Würzburg. — Ablassbrief zu Gunsten des Spitals in Lucern	VII.	69
373.	1287	26 April. — Beilegung eines Streits zwischen Frauenthal und Gottfried von Hünoberg	III.	143
374.	1287	8 Mai. Lucern. — Vergabungen Ritters Rudolf von Schauensee	II.	75

Nro.	Jahr.		Band.	Seite.
375.	1287	4 Heum. Rathhausen. — Vergabung zu Heklingen an Rathhausen	II	78
376.	1287	8 Christm. Clairvaux. — Die Klöster des Reuerordens werden dem Cister- zerorden einverleibt	V.	165
378.	*1288	13 April. — Graf Ludwig von Hom- burg genehmigt Nro. 35	V.	226
379.	1288	24 Brachm. — Gelöbniß des Convents von Muotathal	IV.	279
380.	1288	25 Heum. Basel. — Bischof Rudolf ver- gibt Kilchbühl an das Kloster Murbach	I.	37
381.	1288	28 Weinm. Falkenstein. — Der Abt v. Mur- bach wahrleistet der Lucerner Rechte .	I.	206
382.	1288	10 Winterm. Altbüren. — Ebersegg tauscht den Acker Kriegenberg ein	IV.	112
383.	1288	— Murbach. — Der Abt von Murbach und Lucern vertragen sich wegen der Schwibbögen	I.	205
384.	1288	— Lucern. — Ablassbrief für Rathhausen	II.	78
385.	1288	— Neuenkirch kauft zu Sigboltingen .	V.	167
386.	1289	28 Jän. — Streit zwischen der Abtei Zürich und den Lazaritern in Seedorf	VIII.	26
387.	1289	7 Horn. — Wahl von Schiedsrichtern behufs Erledigung dieses Streites .	VIII.	27
388.	1289	9 Horn. Rheinau. — Bischof Rudolf genehmigt Nro. 349	VIII.	29
389.	1289	19 März. — Schiedspruch zwischen Rath- hausen und Burkhard von Gerloschwil	II.	79
390.	1289	4 April. — Einsiedeln und Ebersegg tauschen Güter	IV.	113
391.	1289	24 April. — Das Kloster Steina wird von Abgaben befreit	VII.	57
392.	*1289	25 August. Basel. — Bischof Rudolf vidimirt Nro. 24	II.	42
393.	*1289	25 August. Basel. — Derselbe vidimirt Nro. 216	II.	62
394.	1289	30 Winterm. — Das Haus Hitzkirch ver- kauft Güter zu Wolon	XI.	107
395.	1289	— Neuenkirch kauft zu Adelwil	V.	168
396.	1290	4 Jän. Rom. — Papst Nikolaus IV. ertheilt einen Auftrag wie Nro. 225	XII.	16
397.	1290	10 Jän. Constanz. — Das Capitel Con- stanz genehmigt Nro. 380	IV.	90
398.	1290	25 Jän. — Das Haus Hitzkirch verkauft zu Wohlen an das Kloster Gnadenthal	XI.	108

Nro.	Jahr.		Band.	Seite.
399.	1290	4 Horn. Murbach. — Lehenbrief um das Maieramt in der Geißmatt .	XIX.	149
400.	1290	6 Horn. Zürich. — Die Abtei Zürich kauft zu Trimmerron	VIII.	30
401.	1290	29 März. Zürich. — Errichtung der Pfarrei Spiringen	III.	232
402.	1290	26 April. Lucern. — Pflichten des Custos in Lucern betreff das Maieramt in der Geißmatt; Lehenbrief um selbes	XIX.	150
403.	1290	3 Mai. Hugstein. — Der Abt von Murbach genehmigt Nro. 402	XIX.	153
404.	1290	11 Heum. Zürich. — Lehenbrief um Gut der Abtei Zürich in Uri	VIII.	31
405.	1290	10 Winterm. Hugstein. — Der Abt von Murbach wahrleistet die Rechte der Lucerner	I.	206
406.	* 1290	31 Christm. — Herzog Meinhard von Kärnthen nimmt den Spital zu Lucern in Schirm zc.	VII.	70
407.	1290	— Lucern. — Testament zu Gunsten des Decans in Lucern	II.	166
408.	1291	4 Jän. Falkenstein. — Bergabung eines Waldes an Ebersegg	I.	207
409.	1291	21 Horn. Ebersegg. — Aussteuer der Margaretha von Schenkon zum Eintritt in's Kloster Ebersegg	IV.	114
410.	1291	28 März. Bürglen. — Die Abtei Zürich kauft Thurm und Güter zu Göschinnen zc.	VIII.	32
411.	1294	16 April. Murbach. — Der Abt von Murbach veräußert Lucern an Oestreich	I.	208
412.	1291	12 Mai. Wien. — Herzog Albrecht übergibt dem Abt von Murbach die Kaufsumme und fünf Orte im Elsaß	I.	213
413.	1291	25 Brachm. Murbach. — Der Abt thut den Lucernern den Handel zu wissen	I.	215
414.	1291	30 Brachm. Hugstein. — Und entbindet sie des Eides	I.	216
415.	1291	4 Heum. Basel. — Bischof Peter von Basel genehmigt den Kauf	I.	216
416.	1291	1 August. — St. Urban erwirbt Saverneren	II.	168
417.	1291	1 August. — Ewiger Bund der 3 Länder	VI.	3
418.	1291	19 August. — Verpfändung von Thurm und Gut zu Göschinnen	VIII.	35

Nro.	Jahr.		Band.	Seite.
419.	1291	16 Weinm. — Bündniß zwischen Uri, Schwyz und Zürich	VI.	5
420.	1291	4 Christm. — Bischof Rudolf verfügt über das Erbe des Decans von We- diswil	I.	37
421.	*1291	— Baden. — K. Rudolf gibt Unterwalden Freiheiten betreff Gerichte	XX.	214
422.	1291	— Ablassbrief für Kirchberg am Zürichsee	XX.	85
423.	1292	2 Horn. — Einführung eines Todten- jahres zu Lucern	I.	38
424.	1292	24 Brachm. — Eschenbach erwirbt zu Müllnau zc.	IX.	47
425.	1292	17 August. Zürich. — Auftrag des Bi- schofs Rudolf betreff die Schwestern in Neuenkirch	V.	168
426.	1293	22 Jän. Zürich. — Gottfried von Hü- noberg kauft zu Merenschwand	I.	378
427.	1293	10 April. Mailand. — Lombardische Kauf- leute geben Lucern Sühne	XX.	310
428.	1293	3 Mai. — Oestreich sichert dem Got- teshaus Lucern Fälle und Ehrschaz	XIX.	257
429.	*1293	9 August. Wezzikon. — Bischof Ru- dolf vidimirt Nro. 145	XII.	17
432.	1293	— Urbar des Gotteshauses Lucern in Kriens und Malters	I.	163
433.	1294	21 Jän. — Aufgabe zweier Schupossen an Hohenrain zu Oberhof	XX.	310
434.	1294	Vor 2 Horn. — Eschenbach erwirbt den Zehnten zu Mifon	IX.	49
435.	1294	25 Horn. Constanz. — Das Kloster Trub erwirbt die Kirchensätze Langnau und Lauperswil	V.	236
436.	1294	8 Mai. Constanz. — Bischof Heinrich vidimirt Nro. 376	V.	167
437.	1294	27 Mai. Fischbach. — Verzicht auf Güter in Fischbach zu Gunsten von Obersegg	IV.	115
438.	1294	21 Brachm. Reinheim. — Bischof Hein- rich überläßt dem Kloster Steina eine Erbenschaft	I.	38
439.	1294	1 August. — Eschenbach kauft zu Wan- matten	VII.	167
440.	*1294	13 August. Altdorf. — Schiedspruch be- treff Thurm und Güter zu Göschinen	IX.	11
441.	*1294	15 August. Altdorf. — Aufgabe dersel- ben an Wettingen	IX.	12

Nro.	Jahr.		Band.	Seite.
442.	1294	17 Winterm. Schaddorf. — Der Abt von Wettingen verleiht Gut zu Flüelen an Berner von Uttinghusen	II.	69
443.	1294	7 Christm. Zürich. — Bischof Heinrich erläutert Nro. 440	VII.	36
444.	*1294	— Der Spital zu Lucern verkauft zu Hertmanigen	VII.	70
445.	1294	— Urkunde über die Stiftung des Klosters Eschenbach	IX.	48
446.	1295	3 Horn. — Steina erwirbt die Suren- und Sitternalp zc.	VII.	52
447.	1295	10 Horn. — Vertrag der Erben Konrads Heßo mit Steina	VII.	54
448.	*1295	1 Herbstm. — Bischof Heinrich vidimirt Nro. 213	XII.	17
448. a.	*1295	2 Herbstm. — Derselbe vidimirt Nro. 212	XII.	17
449.	1295	6 Christm. Zofingen. — Obersegg erwirbt den Wald „Esche“	IV.	116
450.	1296	28 Jän. Klingnau. — Bischof Heinrich und der Abt von St. Blasien tauschen Eigenleute	II.	169
451.	1296	3 März. Lucern. — Verzicht des Kellers von Lucern auf Zehnten der Sellantgüter	I.	311
453.	1296	7 Mai. Zürich. — Bischof Heinrich läßt die Rechte der Kirchen von Sursee und Neuenkirch untersuchen	V.	169
454.	1296	8 Mai. Lucern. — Beilegung eines Streits zwischen Lucern und welschen Kaufleuten	XX.	311
455.	1296	5 Brachm. Münster. — Der Propst zu Münster theilt Nro. 453 der Geistlichkeit beider Orte mit	V.	169
456.	*1296	15 Heum. Oberndorf. — Vertrag zwischen den Brüdern in Oberndorf und Konrad Stuhlseß	XII.	17
457.	1296	10 August. — Walter von Eschenbach verkauft ein Gut zu Mültau an Eschenbach	IX.	50
457. a.	1296	11 August. Zug. — Entscheid eines Streites zwischen den Gebrüdern Mülner in Zürich und der Stadt Lucern	VII.	168
458.	1296	20 Christm. — Vergabung des Gutes Totnau an Eschenbach	IX.	51
459.	1297	1 Mai. Sempach. — Neuenkirch erwirbt Einkünfte auf dem Hof Krebsingen	V.	171

Nro.	Jahr.		Band.	Seite.
460.	1298	Horn. — St. Urban kauft zu Lozwil.	V.	237
461.	1298	29. Brachm. — Stiftung eines ewigen Lichtes im Gotteshaus Lucern	II.	80
462.	1298	6 Herbstm. — Kaufbrief um den Hof Archegg. (Orig.)	V.	172
463.	* 1298	Rom — Ablassbrief zu Gunsten des Spitals in Lucern	VII.	70
464.	1299	8 Jän. Frauenthal. — Lehenbrief des Klosters Frauenthal um Güter zu Sarmenstorf	III.	146
465.	1299	13 Jän. Nürnberg. — Königin Elisabeth nimmt Steina in Schutz	VII.	55
466.	1299	13 Jän. Nürnberg. — Selbe befiehlt den Lantleuten von Schwyz, Steina nicht zu besteuern	VII.	55
467.	1299	28 Horn. Schloß Pfäffikon. — Die Klöster Einsiedeln und Beinwil tauschen Güter	V.	238
468.	1299	6 März. Münster. — Erbsordnung Jakobs von Rinach	XIX.	258
469.	1299	29 März. Lucern. — K. Albrecht gibt Sursee ein Stadtrecht	I.	68
470.	1299	25 Brachm. Sengen. — Eschenbach erwirbt zu Allikon	IX.	51
471.	1299	30 Heum. — Werner von Attinghusen verkauft Güter an Bettingen.	IV.	280
472.	1299	30 Heum. — Walter von Eschenbach bestätigt die Rechte der Stadt Interlachen	X.	102
473.	1299	14 Herbstm. Lucern. — Schiedspruch zwischen dem Almosner von Lucern und Nikolaus von Stans	V.	241
474.	1299	— Wangen. — Hohenrain gestattet das Rückkaufsrecht für ein Haus in Wangen	VII.	169
475.	1300	6 Jän. Zürich. — Lehenbrief der Abtissin von Zürich um den Hof zu Stege	VIII.	37
476.	1300	21 Jän. Zürich. — Steina kauft Besitzungen in der Engi	VII.	56
477.	1300	17 Horn. Zürich. — Frauenthal kauft zu Bendlikon u.	III.	147
478.	1300	9 April. — Ablassbrief für die Kirche zu Stans	II.	170
479.	1300	14 August. Zürich. — Bischof Heinrich vergab die Capelle Fribach an St. Urban	IV.	282

Nro.	Jahr.		Band.	Seite.
480.	1300	15 August. Zürich. — Derselbe gibt der Capelle Fribach einen Ablassbrief	IV.	283
481.	1300	14 Weinm. Basel. — Rudolf von Urburg begibt sich der Ansprache auf Güter zu Büron	V.	241
482.	1300	12 Winterm. — Jahrzeitstiftung auf einem Gut in Ottenrüti zu Gunsten des Almoseners in Lucern	XX.	161
483.	1300	24 Christm. Constanz. — Bischof Heinrich bestätigt einen Ablassbrief für die Kirche Stans	II.	171
484.	1300 - 1350	— Hofrecht zu Malters	IV.	67
485.	1300—1400	— Hofrecht zu Adligenschwil	VI.	61
486.	1300—1400	— Hofrecht zu Emmen	VI.	60
487.	1300—1400	— Öffnung von Rüfnach	VI.	70
488.	1300—1400	— Hofrecht von Lügenschwil	VI.	72
489.	1300—1400	— Hofrecht von Meggen	VI.	73
490.	1300—1400	— Hofrecht von Merlischachen	VI.	75
491. c.	1300	Richtung Engelbergs im Zürich- und im Argau	VII.	133
492.	1301	6 Horn. Constanz. — Bischof Heinrich unterstellt Eschenbach d. Predigerorden	VIII.	257
493.	1301	— Altdorf. — Urkunde um Ansprachen Bettingens an die Urner	IV.	283
494.	1302	1 April. Zürich. — R. Albrecht gebietet den Urnern, Bettingen in seinen Rechten nicht zu kümmern	II.	172
495.	1302	20 Herbstm. Zürich. — Erbtheil Bertholds von Eschenbach am Hof Sengen	X.	103
496.	1302	20 Herbstm. Zürich. — Verkauf der Beste Schnabelburg an Denselben	X.	106
497.	1302	10 Christm. Zürich. — Die Gebrüder von Eschenbach verkaufen dem Kloster den Hof Obereichenbach	IX.	52
498.	1302	— Neuenkirch erwirbt zu Eich	V.	173
499.	1303	2 Jän. Constanz. — Vollmacht des Capitels von Constanz an den Bischof, betreff Incorporation von Pfarrkirchen	XIX.	260
500.	1303	8 Horn. Constanz — Bischof Heinrich einverleibt Buochs an Engelberg	XIX.	261
501.	1303	2 März. — Stiftung eines Altars im Kreuzgang zu St. Urban	XIX.	262
502.	1303	27 Heum. Lucern. — Das Frauenkloster Engelberg erwirbt ein Gut zu Kuswil und den Kirchensatz von Lungern	XVII.	36

Nro.	Jahr.		Band.	Seite.
503.	1303—9	Der österreichische Urbar	VI.	58
504.	*1304	8 Mai. — Kaufbrief um das Gut Eichholz bei Wediswil	XVIII.	43
505.	1304	15 Brachm. Zürich. — Gelöbniß Walters von Eschenbach betreff eines Kaufes	X.	109
506.	1305	13 Horn. Constanz — Bischof Heinrich genehmigt die Abtretung eines Eigenthums	XIII.	243
507.	1305	16 Heum. Lucern. — Verzicht des Leutpriesters von Eschenbach zu Gunsten des Klosters	I.	39
508.	1306	17 Mai. Constanz. — Bischof Heinrich genehmigt einen Gütertausch zwischen dem Kloster und Kirchherren von Eschenbach	VII.	170
509.	1306	22 August. Bordeaux. — Papst Clemens V. bestätigt Nro. 502	XVII.	37
510.	1306	21 Weinm. Altshofen. — Leibgeding der Gattin Rudolfs von Balm	XIII.	216
511.	1306	2 Christm. Engelberg. — Engelberg kauft den Hof Kilchbühl	XIX.	264
512.	1307	13 Jän. Engelberg. — Engelberg nimmt die Königin Agnes in's Gebet auf	I.	55
513.	1307	26 Jän. — Einkünfte und Rechte der Conventualen in Lucern	I.	380
514.	1307	24 Horn. — Lehenbrief um Haus und Hoffstatt der ehemaligen Schwestern in Hitzkirch	IV.	284
515.	*1307	1 Heum. Engelberg. — Königin Elisabeth vergab an Engelberg	XIX.	206
516.	1307	12 Heum. Lucern. — Gegenbrief des Abts von Engelberg	I.	41
517.	1307	31 Weinm. Lucern. — Urfehde des Decans Rudolf von Emmen	I.	43
518.	1307	6 Christm. Steina. — Schiedspruch zwischen dem Kirchherrn und den Kirchengenossen von Steina	I.	44
519.	1307	7 Christm. Schwyz. — Angelobung des verfallten Kirchherrn. (Vergl. 397.)	I.	45
520.	1308	1 Brachm. Baden. — Versprechen der Königin Elisabeth betreff Bestätigung der Freiheiten der Lucerner	IV.	286
521.	1308	27 Weinm. Constanz. — Bischof Gerhard ordnet die Theilung der Pfarrei Uffnau an	I.	46

Nro.	Jahr.		Band.	Seite.
522.	1308	11 Winterm. Altdorf. — Gelobniß der Urner betreff Besteuerung der Güter der Abtei Zürich	VIII.	38
523.	1308	13 Christm. Winterthur. — Bischof Gerhard weist für eine Schuld Einkünfte an	XIII.	244
524.	1309	24 März St. Andres. — Peters von Hünoberg Antheil am Erbe des Vaters	VII.	171
525.	1309	24 März. St. Andres. — Hartmanns Antheil	VII.	173
526.	1309	29 April. Cappel — Die Gebrüder von Eschenbach verkaufen an d. Kloster Besitz	X.	110
527.	*1309	3 Juni. Constanz. — K. Heinrich bestätigt die Freiheiten der Unterwaldner	XX.	213
528.	*1309	3 Juni. Constanz. — Derselbe freit sie von fremden Gerichten	XX.	213
529.	*1309	23 Brachm. — Gelöbniß der Urner an die Herzoge von Oesterreich betreff Gefangennahme eines Landsmanns	XVIII.	44
530.	*1309	25 Brachm. Engelberg. — Schiedspruch zwischen Engelberg und Uri betreff die Surealp	XVIII.	44
531.	1309	30 August. Zofingen. — Vergabung der Edeln von Büttikon an St. Urban	V.	243
532.	*1309	Obige verzichten auf das Patronat von Fribach	VII.	324
533.	1309	12 Herbstm Avignon. — Papst Clemens des V. Weisung betreff Excommunication der Schwyzer	V.	245
534.	1310	— Rathhausen erwirbt zu Wenischwand	V. 174	XVII. 68
535.	1311	19 März. Lunzhofen. — Kaufbrief um den Hof zu Rüti bei Lunzhofen	X.	112
536.	1311	9 Heum. — Jahrzeitstiftung im Kloster Neuenkirch	V.	176
537.	1311	2 Herbstm. Münster. — Schiedspruch zwischen der Stift Münster und dem Kirchherr in Schongau	V.	246
538.	1311	— Vergabung zu Rüggeringen an Neuenkirch	V.	175
539.	1311—1335	Registrum Custodiæ Lucernensis	XIX.	126
540.	1312	17 Horn. Constanz. — Weisung betreff Abtragung und Neubau der Kirche in Art	I.	47
541.	1312	30 März. Wien. — Herzog Leopold besetzt die Pfarrei Roth	I.	48
542.	1312	3 August. — Der Deutschorden kauft Altbüren, Altishofen zc.	XIII.	217

Nro.	Jahr.			Band.	Seite.
543.	*1312	11	Winterm. St. Urban. — St. Urban tauscht einen Garten in Sursee ein .	III.	79
544.	1312	19	Winterm. Hohenrain. — Das Kloster Königsfelden kauft zu Windisch .	V.	248
545.	1312	15	Christm. Basel. — Klara von Balm verzichtet auf die Güter in Nro. 542	XIII.	219
546.	1312	22	Christm. Egglisau. — Ebenso Konrad von Tengen .	XIII.	222
547.	1312—14		— Constanz bittet die Schwyzer um Recht für die Zürcher .	VIII.	258
548.	1313	10	Jän. Lucern. — Leibgeding der Elisabeth von Minach, Frau Rudolfs des Kellners Sohn von Sarnen .	I.	70
549.	1313	21	Jän. Lager ob Florenz. — Kaiser Heinrich verlegt den Zoll zu Flüelen .	I.	14
550.	1313	24	Heum. Zofingen. — Johann von Wohlhusen gibt seine Güter an Oestreich auf .	I.	71
551.	1313	13	Weinm. Münster. — Neuenkirch kauft das Gut „in dem Aspe“ .	V.	177
552.	*1313	17	Winterm. Bremgarten. — Schiedspruch zwischen dem Spital zu Bremgarten und dem Gotteshaus Lucern .	XX.	61
553.	1313	3	Christm. Hitzkirch. — Neuenkirch kauft das Gut Siggenhusen	V.	177
554.	*1313	—	Kaiser Heinrich VII. schenkt den Lazaritern die Kirche Meiringen .	XII.	18
555.	1314	23	März. Lucern. — Das Kloster Eschenbach verkauft zu Oberhofen an die Minoriten in Lucern	X.	113
556.	1314	1	April. Pseffikon. — Eschenbach kauft zu Oberhofen	VII.	174
557.	1314	2	Brachm. — Schiedspruch zwischen Rathshausen und den Bürgern von Sursee .	III.	239
558.	1314	22	Heum. Lucern. — Jahrzeitstiftung Nöggers von Littau zu Lucern .	IV.	286
559.	1314	8	Herbstm. — Neuenkirch kauft zu Honegg	V.	178
560.	*1314	18	Herbstm. Lucern. — Lehenbrief des Gotteshauses Lucern um die Alp „ze breiten Staffel“	VII.	71
561.	1314	23	Winterm. Lucern. — Urkunde um die Beiträge von Emmen, Malters, Kriens, Horn und Meggen an das Gotteshaus Lucern	I.	48

Nro.	Jahr.		Band.	Seite.
562.	1314—21	— Regel für die Lazariterhäuser Seedorf zc.	IV.	119
563.	1315	19 März. Hagenau. — R. Friedrich bestätigt Nro. 549.	I.	15
564.	1315	1 Mai. Stans. — Werner von Uttinghusen gibt der Abtei Zürich Eigenleute auf	VIII.	39
565.	1315	6 Mai. Basel. — Der Deutschorden kauft die Einkünfte der Kirche von Altshofen	XIII.	224
566.	1315	17 Mai. — Grenz- und Zehntbereinigung zwischen Hochdorf und Eschenbach	III.	240
567.	1315	29 Mai. Baden. — Herzog Leopold bestätigt Nro. 497	V.	179
568.	1315	30 Mai. Baden. — Herzog Heinrich bestätigt die durch seinen Bruder Leopold geschehene Verpfändung von Interlachen zc.	XV.	109
569.	*1315	4 Brachm. Lucern. — Lehenbrief um das Gut Eigenthal	VII.	71
570.	*1315	11 Brachm. Constanz. — R. Friedrich gestattet den Grafen Werner von Homberg und Johann v. Habsburg, ihre Reichslehen sich gegenseitig zu vermachen.	I.	16
571.	1315	7 Heum. Windegg. — Friede zwischen Friedrich von Toggenburg und Glarus	IX.	126
572.	1315	7 Heum. Stans. — Die Unterwaldner geben dem Gotteshaus Interlachen Trostung	XV.	110
573.	1315	8 Heum. Lucern. — Lehenbrief um die Mühle zu Lippenrüti	V.	180
574.	1315	3 Winterm. Baden. — Bund zwischen R. Friedrich, Herzog Leopold und den Grafen von Riburg	I. 73 IX.	211
575.	*1315	22 Winterm. Straßburg. — Verständigung zwischen Uri und Werner von Homberg betreff den Zoll zu Flüelen	I.	17
576.	1315	9 Winterm. Brunnen. — Erneuerung des Bundes in Nro. 417	VI.	7
577.	1316	2 Jän. Trub. — Bischof Gerhard bestätigt Nro. 566.	IV.	287
578.	*1316	29 März. Herriden. — R. Ludwig bestätigt die Freiheitsbriefe der Unterwaldner	XX.	214
578. a.	1316	6 April. — Ausöhnung zwischen Schwyz und der Frau von Windegg.	IX.	129

Nro.	Jahr.		Band.	Seite.
579.	1316	1 Mai. Constanz. — Schiedspruch zwischen der Stift Münster und dem Leutpriester von Pfäffikon	II.	172
580.	1316	7 Mai. Constanz. — Das Kloster Fischingen erwirbt den Kirchensatz von Affelstrangen	III.	243
581.	1316	7 Mai. Constanz. — Der Generalvikar genehmigt Nro. 580	III.	244
582.	1316	15 Mai. Wesen. — Friede zwischen Glarus, Wesen und Schwyz	IX.	128
584.	1316	16 August. — Der Deutschorden erwirbt die Bechburg	V.	248
585. um*	1316	— — Bundesbrief der drei Länder	XX.	214
586.	1317	7 Jan. Zürich. — Abt Heinrich von Bettingen freit einen Leibeigenen	VIII.	39
587.	1317	13 Horn. Constanz. — Bischof Gerhard bestätigt die Spitalpfründe in Winterthur	XIII.	245
588.	1317	1 März. München. — K. Ludwig setzt den Ammann von Ursern	XX.	312
589.	1317	1 März. München. — Derselbe verleiht die Vogtei im Liffenthal	XX.	312
590.	*1317	14 März. — Bestätigung der Pfründe u. L. F. in Altdorf	IX.	12
591.	1317	16 März. — Verzicht auf Vogteirechte zu Neudorf	I.	312
592.	1317	13 Mai. Lucern. — Vergleich eines Spans des Klosters Neuentkirch	V.	181
593.	*1317	20 Weinm. Seckingen. — Eschenbach kauft den Hof Körblingen zc.	X.	76
594.	1318	9 Heum. Constanz. — Vollmacht des Bischofs Gerhard an Erzbischof Peter von Nazareth	XIX.	265
595.	1318	27 Heum. Schwyz. — Ablassbrief für die Kirche der Dominikanerinnen in Schwyz	XIX.	266
596.	1318	28 Heum. Flüelen. — Einweihung zweier Altäre zu Morschach	XIX.	267
597.	1318	Nach 28 Heum. — Ablassbrief für die Kirche zu Erstfelden	XIX.	268
598.	*1318	30 Heum. — Glarus verspricht den Frieden zwischen Oesterreich und den drei Ländern zu halten	XX.	215
599.	1318	8 Herbstm. — Die Abtissin von Zürich tauscht Güter „in Meiene“ ein	VIII.	41

Pro.	Jahr.		Band.	Seite.
600.	1319	23 März. Avignon. — Erlaß Papsts Johann XXII. zu Gunsten des Deutschordens	XIII.	225
601.	1319	5 April. — Ablassbrief für das Kloster Eschenbach	X.	114
602.	1319	11 Mai. Avignon. — Erlaß Papsts Johann XXII. zu Gunsten des Lazariterordens	XII.	18
603.	*1319	31 Mai. — Die Surseer kaufen fünf Schupoßen zu Sursee	III.	80
604.	1319	29 Brachm. Zürich. — Vergabung zu Bußlingen an Eschenbach	X.	115
605.	*1319	3 Heum. — Bestimmungen über den Frieden Oesterreichs mit den drei Ländern vom 26 Brachm.	XX.	215
606.	1319	3 August. — Stiftungen und Satzungen des Spitals zu Lucern	XIX.	155
607.	1320	1 Brachm. — Verpfändung von Gütern an Neuenkirch	V.	181
608.	1320—50	— Engelberger Zinsrodel	XVII.	251
609.	1321	19 Jän. — Alter der Hofbrücke in Lucern	II.	173
610.	1321	14 Horn. Lucern. — Das Gotteshaus Lucern bezieht Zehnten zu Knonau	XX.	162
611.	*1321	15 Horn. — Schiedspruch um den Hof Hörblingen	X.	76
612.	*1321	22 Horn. Kolmar. — K. Friedrich urkundet wie in Pro. 570	I.	17
613.	1321	17 März. Lucern. — Verzicht auf Ansprüche an das Gotteshaus Engelberg	XIX.	268
614.	1321	13 Brach. — Entscheid eines Zehntenstreits zwischen den Kirchen Reiden und Richenthal	VII.	175
615.	1321	20 Winterm. Altdorf. — Aufgabe eines Erblehens an Detenbach	VII.	177
616.	1322	9 Jän. Avignon. Papst Johann XXII. bestätigt die Freiheiten der Lazariter	XII.	19
617.	1322	22 April. — Die Frauen zu Oberndorf kaufen in Maggingen	XIX.	159
618.	*1322	24 April. Constanz. — Ablassbrief für die Kirche Schwarzenbach	III.	211
619.	1322	5 Mai. Baden. — Herz. Leopold leiht den Frauen in Muotathal die Silbernalp	III.	245
620.	1322	5 Mai. Schwyz. — Die Landleute von Schwyz verkaufen ein Gut behufs Bau der Lehemauer	VII.	178

Nro.	Jahr.		Band.	Seite.
621.	1322	5 Mai. Schwyz. — Ebenfalls	VII.	178
622.	*1322	22 Heum. — Schönenwerd erwirbt die Capelle zu Nottwil	XX.	38
623.	1322	19 August. Lucern. — Verpfändung der Kochämter in Lucern	VIII.	258
624.	*1322	9 Herbstm. — Vergabung der Capelle zu Nottwil an den St. Johannesaltar in Schönenwerd	XX.	38
625.	1322	2 Winterm. Lucern. — Urkunde um den Zehnten des Gotteshauses Lucern zu Knonau	V.	250
626.	*1323	15 März. — Verzicht derer von Gösikon auf die Capelle Nottwil	XX.	38
627.	*1323	30 Brachm. Ottenbach. — Schiedspruch um den Zehnten des Gotteshauses Lucern zu Ottenbach	XX.	163
628.	1323	3 Weinm. Sursee. — Neuenkirch erwirbt zu Sigriswil	V.	183
629.	*1323	7 Weinm. Beggried. — Schwur der drei Länder zum Reiche	XX.	216
630.	*1323	23 Christm. — Eschenbach erwirbt die Wannenmatte zu Dietwil	X.	78
631.	*1323	7 März. Basel. — Appellation des Almosners von Lucern an den Papst	XX.	164
632.	1324	5 Mai. Frankfurt. — K. Ludwigs Erklärung betreff der österreichischen Güter in den drei Ländern	XX.	313
633.	*1324	8 Mai. Lucern. — Erblehenbrief um den Zehnten zu Knonau	XX.	164
634.	1324	21 Mai. Brugg. — Herzog Leopold urkundet betreff der Collatur von Steina	I.	49
635.	1324	6 Brachm. Avignon. — Papst Johann XXII. einverleibt die Kirche von Eschenbach an das Kloster	X.	116
636.	1324	14 Brachm. — Urkunde um die dem Kloster Muotathal gehörige Silberalp	III.	245
637.	1324	8 Herbstm. Steina. — Zusicherung des Kirchherrn von Steina an die Kirchengenossen	XIV.	217
638.	1324	26 Weinm. Avignon. — Papst Johann XXII. nimmt die Lazariter in Schutz	XII.	20
639.	1324	11 Winterm. Wohlhusen. — Neuenkirch kauft ein Gut zu Roth	V.	184

Nro.	Jahr.		Band.	Seite.
640.	1324	24 Winterm. — Schiedspruch zwischen dem Propst und einem Priester zu Lucern	XVII.	254
641.	*1324	28 Winterm. — Der Spital zu Lucern kauft in Tannensfels	VII.	73
642.	1324	30 Winterm. Constanz. — Bischof Rudolf vollzieht Nro. 635	X.	118
643.	1324	17 Christm. Rothenburg. — Herzog Leopold läßt Zehnten zu Berlon und Ellensee versehen	IX.	212
644.	1325	21 Jän. Stans. — Kaufbrief um ein Gut zu Wisoberg behufs Bau einer Klausnerei	VIII.	259
645.	1325	23 Jän. — Bestimmung der Einkünfte des Leutpriesters zu Eschenbach	IX.	120
646.	1325	8 Horn. Brugg. — Herzog Leopold bestätigt Nro. 643	IX.	213
647.	1325	13 Mai. Münster. — Engelberg erwirbt Kernenzins zu Gundolschwil	XIV.	244
648.	1325	8 Brachm. Constanz. — Bischofs Rudolf Weisung betreff Abbruch der heiligen Grabcapelle in Lucern	X.	257
649.	1325	24 August. Lucern. — Testament um die Güter „ze Stuben“	VIII.	260
650.	*1325	— Jahrzeitstiftung zu Eschenbach auf einem Gut zu Oberpaffwil	X.	89
651.	*1326	26 Horn. — Eschenbach erwirbt zu Dietwil	X.	78
652.	1326	6 März. — Ablassbrief für die Leutkirche zu Bern	III.	246
653.	1326	25 April. Baden. — Herzog Albrecht begünstigt Zug betreff des Zolles in da	XVII.	256
654.	1326	11 Heum. Constanz. — Bischof Rudolf genehmigt einen Ablassbrief für Schachdorf und Bürglen	XX.	86
655.	*1326	15 Heum — Lehenbrief des Klosters Steina um Güter in Unterwalden	VII.	18
656.	*1326	25 August. — Lehenbrief des Hauses Hohenrain um Güter zu Urswil und Mesch	VII.	73
657.	1326	30 Weinm. Lucern. — Wahl eines Schiedsgerichtes zwischen Propst und Convent zu Lucern	X.	258
658.	*1326	24 Winterm. Lucern. — Entscheid des bezüglichen Streit	X. 260 XX.	165

Nro.	Jahr.		Band.	Seite.
659.	1327	7 Jän. Baden. — Herzog Albrecht verleiht die Fischenzen in der Reuß auf dem Lucernersee	XI.	222
660.	1327	3 April. Münster. — Stiftung der Capelle und Caplanei zu Baldegg	XVII.	256
661.	*1327	21 April. Lucern. — Vergabung zu Natolzwil an den Spital in Lucern	VII.	74
662.	1327	23 Brachm. Hasenburg. — Einsiedeln erhält das Wiederlösungsrecht des Zehntens zu Schöb	V.	251
663.	*1327	24 Brachm. — Bischof Rudolf genehmigt Nro. 502	XVII.	38
664.	1327	23 Heum. Constanz. — Derselbe entsetzt den Pfarrer von Sirnach	II.	174
665.	1327	28 Heum. Constanz. — Derselbe besetzt die Pfarrei Sirnach	II.	175
666.	1327	10 Herbstm. Altdorf. — Vergleich der Frauen von Oberndorf wegen einer Jahrzeitgült	XII.	20
667.	1327	12 Herbstm. Einsiedeln. — Rudolf von Hadegg vergab dem Kloster Rheinau	X.	231
668.	1328	29 Winterm. — Vergabung der Priorin von Neuenkirch an das Kloster	V.	184
669.	*1328	— Urkunde über das Leibgeding einer Schwester zu Eschenbach	XX.	165
670.	1329	16 Jän. Mailand. — Erblehenbrief um die Vogtei im Liffenthal	XX.	315
671.	1329	25 Mai. Tannensfels. — Neuenkirch kauft das Gut „in dem Aspe“	V.	185
672.	1329	24 Brachm. Pavia. — Kais. Ludwigs Weisung an die Vögte in den drei Ländern	V.	252
673.	*1329	29 Brachm. Constanz. — Bischof Rudolf vidimirt Nro. 214	XII.	21
674.	1329	18 Heum. Sursee. — Kundschaft über Belehnung der Pfründen in Sursee	XVIII.	169
675.	*1329	1 Weinm. Pavia. — Kaiser Ludwig berichtet den drei Ländern die Befestigung des Zolles in Flüelen	I.	17
676.	1330	30 März. Gfelingen. — Derselbe bestätigt dem Kloster Otterburg Schenkungen	III.	247
677.	*1330	17 Mai. Lucern. — Beschwerden gegen den Almosner in Lucern	XX.	165
678.	1330	24 Mai. Zürich. — Die Abtissin von Zürich gibt dem Heinrich von Hünoberg in Uri die Rechte eines Gotteshausmannes	VIII.	42

Nro.	Jahr.		Band.	Seite.
679.	*1330	27 Brachm. Scharpfenstein. — Kaufbrief um Güter zu Mülnau	X.	79
680.	*1330	30 Heum. Lucern. — Kaufbrief um Güter zu Emmen	VII.	74
681.	1330	19 Herbstm. Sursee. — Der Katharinenaltar in Sursee erwirbt Güter von St. Urban	VIII.	261
682.	1330	29 Herbstm. Zürich. — Die Abtei Zürich vertauscht Güter zu Erstfelden	VIII.	42
683.	1330	27 Weinm. Brugg. — Herzog Otto vergab an Eschenbach	X.	121
684.	1330—72	— Des Gotteshauses Lucern Erb- und Fallrecht in den Dinghöfen	XI.	173
685.	1331	23 April. Lucern. — Befreiung des Klosters Eschenbach von Abgaben auf dem Hof Oberhofen	X.	122
686.	1331	31 Mai. Zürich. — Gütertausch zwischen der Abtei Zürich und den Geschwistern von Silenon	VIII.	43
687.	1331	4 Brachm. Zürich. — Verzicht des Klosters Detenbach auf Rechte am Hof Oberhofen	X.	123
688.	1331	7 Brachm. — Eschenbach kauft den halben Hof Oberhofen	X.	124
689.	1331	22 Brachm. — Muotathal zinsset von der Silberalp	III.	248
690.	*1331	12 August. — Friedensvertrag zwischen Urfern, den drei Ländern, Zürich zc.	VIII.	122
691.	1331	14 August. Lucern. — Vergabung zu Mülnau zc. an Eschenbach	XIX.	160
692.	1331	12 Herbstm. — Heinrich von Mos gelobt der Abtei Zürich Hülfe	VIII.	45
693.	1331	11 Winterm. — Jahrzeitstiftung derer von Rüßnach zu Neuenkirch	V.	186
694.	*1331	— Aufgabe des Meier- und Kelleramts zu Emmen	VII.	180
695.	1332	14 Horn. Sempach. — Klara von Reit- nau stiftet eine Jahrzeit zu Neuenkirch	V.	187
696.	1332	28 Horn. Schloß Pfäffikon. — Vergabung einer Bibliothek an Einsiedeln	III.	249
697.	1332	16 Mai. Brugg. — Der Leutpriester von Sempach schwört dem Abt von Murbach	I.	49
698.	1332	13 Heum. Boigin. — Almosensammlung für das gelobte Land	XII.	21

Nro.	Jahr.		Band.	Seite.
699.	1332	28 Heum. Altdorf. — Schiedspruch zwischen der Abtei Zürich und dem Leutpriester von Altdorf betreff Mannlehenzehnten.	VIII.	45
700.	1332	28 Heum. Altdorf. — Lehenbrief um diesen Zehnten	VIII.	46
701.	1332	22 August. — Unterwalden sichert den Gotteshausleuten von Interlachen den Frieden	XV.	111
702.	1332	29 Weinm. Engelberg. — Neuenkirch kauft zu Ibeldingen von Engelberg	V.	188
703.	1332	7 Winterm. Lucern. — Ewiger Bund der drei Länder und Lucerns	VI.	9
704.	1332	16 Winterm. — Beglaubigung von Nro. 701	XV.	111
705.	1332	18 Christm. Constanz. — Bischof Rudolf verlegt das Kirchheihfest v. Schachdorf	I.	50
706.	1333	7 Jän. Oberndorf. — Der Convent zu Oberndorf vertauscht Güter	XII.	23
707.	1333	13 März. Altdorf. — Lehenbrief der Abtei Zürich	VIII.	46
708.	1333	30 Herbstm. — Unterwaldner sprechen Interlachen von Schäden frei	XV.	112
709.	1333	15 Winterm. Wien. — Die Herzoge von Oesterreich verpfänden Güter zu Bersau und Malters	XI.	221
710.	1334	10 Horn. — Die Abtei Zürich vertauscht Güter in Uri	VIII.	47
711.	1334	11 April. Uri. — Verzicht des Klosters Neuenkirch auf ein Gut zu Bauen.	XII.	24
712.	1334	4 Herbstm. Winterthur. — Kundschaft über der Herzogen von Oesterreich Rechte in Schwyz und Unterwalden.	XVII.	258
713.	1334	14 Herbstm. Winterthur. — Herzog Otto versetzt das Gut Fischinen	XI.	223
714.	1335	13 Horn. — Der Leutpriester von Sursee schwört dem Schultheißen	I. 51 III.	81
715.	1335	15 März. — Die von Hünoberg tauschen die Kirchensätze Merischwand und Rüti	XX.	167
716.	*1335	39 März. Winterthur. — Bischof Nikolaus beglaubigt Nro. 213	XII.	25
717.	1335	4 Mai. Sempach. — Neuenkirch kauft zu Mettenwil und Adelwil	V.	189
718.	1335	4 Mai. — Entschädigung für ein auf diesen Gütern haftendes Leibgeding	V.	191

Nro.	Jahr.		Band.	Seite.
719.	1335	11 Heum. Lucern. — Lehenbrief des Gotteshauses Lucern um ein Gut im Mose	IV.	288
720.	1336	8 April. Stans. — Ordnung betreff des Bruderhauses zu Wisoberg	XIV.	245
721.	*1336	18 Brachm. — Bischof Nikolaus bestätigt den Frieden zwischen Oestreich und den drei Ländern	XX.	217
722.	1336	6 August. — Jahrszeitstiftung derer von Hertenstein zu Eschenbach	X.	125
723.	1336	31 Christm. Wien. — Die Herzoge von Oesterreich versehen 50 Mark auf Güter zu Malters	XI.	223
724.	1337	2 Jän. Wien. — Obige bestätigen dem Rudolf von Berg den Saß auf diesen Gütern	XI.	224
725.	1337	3 Jän. Wien. — Obige machen den Maier- und Kelnhof in Emmen zu einem Kunkellehen	VII.	179
726.	1337	9 Horn. Lucern. — Johann von Uttinghusen hat den halben Zoll zu Flüelen	I.	17
727.	*1337	26 Heum. Rottweil. — Kaiser Ludwig verspricht den drei Ländern gegen ihre Widersacher zu helfen	XX.	217
728.	1337	13 August. Brugg. — Herzog Albrecht vergab an Rathhausen den Kirchensaß zu Emmen	V.	253
729.	*1337	31 Weinm. Brugg. — Derselbe bestätigt die Frühmesserei in Sursee	VI.	78
730.	*1337	1 Winterm. Brugg. — Derselbe freit die Surseer von einer Abgabe auf der Mühle	III.	81
731.	1337	8 Winterm. Brugg. — Derselbe befehlt die Pfarrei Morschach	I.	51
732.	1337	1 Christm. Altdorf. — Kaufbrief um Güter zu Lucern zc.	VII.	180
733.	*1337	5 Christm. Sursee. — Der Kirchherr von Sursee genehmigt die Stiftung der Frühmesserei	VI.	78
734.	1337	18 Christm. Altdorf. — Aufgabe einer Gadenstatt an das Haus Oberndorf	XII.	25
735.	1338	8 Horn. Art. — Schiedspruch zwischen den Herzogen von Oesterreich und den Kirchgenossen von Art	XIX.	269
736.	1338	13 Horn. Constanz. — Bischof Nikolaus befehlt die Vollziehung von Nro. 731	I.	51

Nro.	Jahr.		Band.	Seite.
737.	1338	5 Mai. — Vollmacht der Abtiffin v. Zürich behufs Verfechtung eines Streites	VIII.	48
738.	*1338	8 Mai. Rothenburg. — Uebereinkunft des Komthurs von Hitzkirch mit den Hofleuten zu Sarnen um Zinse	XX.	218
739.	1338	8 Mai. Rothenburg. — Ebenso mit denen von Giswil	XVIII.	123
740.	1338	9 Mai. Altdorf — Entscheid des Streits betreff das Maieramt in Bürglen zc.	VIII.	49
741.	1338	13 August. Constanz. — Vidimus der Nro. 399. 402. 403.	XIX.	149
742.	1338	1 Christm. Lauffenburg. — Sühne zwischen den Grafen von Habsburg und den Landleuten von Schwyz	V.	254
743.	1338	20 Christm. Altdorf. — Vergünstigung des Klosters Wettingen durch Johann von Mos	XX.	316
744.	1339	8 Jän. Zofingen — Letzte Willensverfügung Johans von Arwangen	XI.	67
745.	1330	7 Mai. Avignon. — Ablassbrief für die Kirche von Erstfelden	III.	250
746.	*1339	26 August. — Eschenbach erwirbt ein Gut in dem Gerüte und in der Au	X.	88
747.	1339	10 Herbstm. Lucern. — Aufgabe der Kochämter an das Gotteshaus Lucern	VIII.	262
748.	1339	14 Herbstm. Lucern. — Lehenbrief um selbe	VIII.	264
749.	*1339	18 Herbstm. Sursee. — Kaufbrief um eine Schuposse zu Sursee	VI.	79
750.	1339	24 Christm. — Wiederlösung der Gülden auf dem Hof Bügschwil	V.	255
751.	1340	14 Christm. Uri. — Verzicht der Abtiffin von Zürich auf Zinse in Uri	IV.	289
752.	*1341	24 Horn. München. — Vollmacht Kaisers Ludwig an Graf Eberhard von Nellenburg betreff die drei Länder	XX.	218
753.	1341	15 April. Liebenstein. — Lehenbrief um Mühle und Mezhbänke in Lucern zu Gunsten von Rathhausen	X.	260
754.	1341	13 Brachm. — Vollmacht Freiburgs an Bern, den Bund mit den drei Ländern zu erneuern	XV.	113
755.	1341	13 Brachm. — Bern vollzieht den Auftrag	XV.	114
756.	*1341	28 Brachm. — Der Propst zu Münster vidimirt Nro. 282	IV.	107

Nro.	Jahr.		Band.	Seite.
757.	1342	4 Mai. — Urkunde über den durch die Obwaldner dem Kloster Interlachen zugefügten Schaden	XV.	115
758.	* 1342	13 Weinm. Zofingen — Vergabung an Engelberg zu Gunzwil	XIX.	207
759.	1343	9 Horn. Constanz. — Präsentation Hartmanns von Hünoberg an die Pfarrei Merischwand	II.	176
760.	1343	5 März. Lucern. — Vergleich um die Pfrundertragnisse zu Merischwand	XX.	168
761.	1343	11 März. — Beschluß über Öffnung der Zwingrechte zu Boswil	XX.	219
762.	1343	5 Heum. Eberfegg. — Gelöbniß des Convents von Eberfegg gegen Johann von Arwangen	XII.	164
763.	1344	7 Jän. Lucern. — Sondergelübde zu Lucern	III.	251
764.	1344	27 Jän. Zürich. — Die Zürcher lösen 24 Stück auf dem Hof zu Wangen	XX.	317
765.	1344	31 Jän. Engelberg. — Vergabung zu Lucern an Engelberg	XIX.	163
766.	1344	2 Horn. Lucern. — Satzungen der Nonnen in Muotathal	VI.	135
767.	* 1344	2 Horn. — Jahrzeitstiftung in Eschenbach durch Margaritha von Fribach	X.	90
768.	1344	12 März. München. — Kaiser Ludwig verpfändet den Zoll zu Flüelen an Johann von Uttinghusen	I.	18
769.	1344	16 März. München, — Desselben Weisung an die drei Länder betreff 768	I.	19
770.	1344	19 März. München. — Desselben Vergünstigung an Johann von Uttinghusen betreff des Zolles	I.	20
771.	1344	20 April. Lucern. — Gelöbniß der Gebrüder von Obernau, sich an die Lucerner Gerichte zu halten	III.	252
772.	1344	21 April. — Aehnliches Gelöbniß	III.	253
773.	1344	19 Brachm. — Muri verkauft zu Gundoldingen	XX.	317
774.	1344	29 Brachm. Lucern. — Gleiches Gelöbniß wie Nro. 771	III.	254
775.	1344	14 August. Hohenrain. — Der Romthur von Hohenrain verleiht ein Gut an Neuentkirch	V.	193

Nro.	Jahr.		Band.	Seite.
776.	1344	15 Weinm. Brugg. — Herzog Friedrich freit die Hofstatt Wittenbach . . .	XI.	73
777.	1345	18 Jän. Lucern. — Lehenbrief des Gotteshauses Lucern	VII.	74
778.	1345	13 März. Gersau. — Engelberg kauft die Alp zu Blanken	XIX.	78
779.	1345	13 April. München. — Befehl Kaisers Ludwig an die drei Länder betreff des Zolls zu Flüelen	I.	20
780.	1345	15 Heum. Steina. — Beilegung eines Streites zwischen dem Kloster Steina und dessen Beichtiger	VII.	59
781.	1345	30 Heum. Wohlhusen. — Jmer von Straßberg tritt Nro. 776 bei	XI.	74
782.	1345	23 Weinm. St. Urban. — Einweihung zweier Capellen in St. Urban	XIX.	271
783.	1345	24 Winterm. Lucern. — Einweihung dreier Altäre in Neuenkirch	V.	194
784.	1345	20 Christm. — Einweihung des Altars im Spital zu Lucern	VII.	75
785.	1346	3 Jän. Zürich. — Bürger von Zürich bürgen für die Abtiffin für eine Schuldforderung des Johann von Attinghusen	VIII.	52
786.	1346	4 Jän. Zürich. — Entscheid betreff dieser Forderung	VIII.	53
787.	1346	28 Jän. — Schiedspruch zwischen der Abtiffin von Zürich und den Maiern von Bürglen und Erstfelden	VIII.	54
788.	1346	29 Jän. Lucern. — Lehenbrief des Gotteshauses Lucern um Güter ob der Tribschen	V.	256
789.	1346	22 März. Münster. — Dotation der Peter-Paulspfründe in Münster	X.	29
790.	1346	22 März. Münster. — Genehmigung von Nro. 789 durch das Capitel	X.	31
791.	* 1346	23 März. — Der Meisterin von Oberndorf wird das Gut Gründeling zugesprochen	XII.	26
792.	1346	6 Brach. — Lehenbrief der Abtei Zürich um die Schweig im Schächenthal	IX.	13
793.	1346	17 Brachm. Münster. — Der Propst zu Münster vidimirt Nro. 728	V.	253
794.	* 1346	20 Brachm. Lucern. — Pfandbrief um Güter im Eigenthal	VII.	75

Nro.	Jahr.		Band.	Seite.
795.	1346	5 Heum. Wien. — Lehenbrief Herzogs Albrecht um den Kelnhof in Malters	II.	176
796.	*1346	21 Heum. Brugg. — Der Caplan zu Allerheiligen in Sursee kauft Einkünfte zu Teufenthal	III.	81
797.	1346	28 Heum. Wallis. — Uebereinkunft zwischen Wallis und Urfern zu Sicherung der Gotthardsstraße	I.	74
798.	1346	1 August. Schwyz. — Die Abtissin von Steina verträgt sich mit einem Kirchengenossen	VII.	60
799.	1346	1 August. — Der Vogt zu Rothenburg quittirt die Lucerner um Bußen	XX.	172
800.	1346	21 Christm. München — Kaiser Ludwig versetzt den Zoll zu Flüelen	I.	21
801.	*1346	24 Christm. — Tod Marquards von Wart, Chorherrn in Basel	IV.	314
802.	um 1346	— Kundschaft um Fall und die vier Aemter des Gotteshauses Lucern	XX.	169
803.	1347	14 Horn. München. — Kaiser Ludwig urkundet betreff des Zolls in Flüelen	I.	22
804.	1347	22 März. Hitzkirch. — Ordnung der pfarrlichen Verhältnisse des Eremitenhauses in Wittenbach	XI.	76
805.	1347	22 März. St. Urban. — Gegenbrief der Eremiten	XI.	77
806.	1347	18 April. — Hartmann von Rüpnach wird Bürger in Lucern.	XV.	182
807.	1347	26 April. München. — Kaiserin Margaritha fordert von Johann von Attinghusen eine Schuld ein	I.	22
808.	1347	1 Mai. Brixen. — Kaiser Ludwig urkundet betreff des Zolls in Flüelen	I.	23
809.	1347	18 Brachm. Zürich. — Die Abtissin von Zürich verzichtet auf Zinse in Uri	IX.	14
810.	1347	13 August. Constanz. — Bischof Ulrich genehmigt Nro. 804	XI.	78
811.	1347	29 August. Altkirch. — Herzogin Johanna von Oesterreich freit die Hofstatt in Wittenbach	XI.	79
812.	1347	26 Herbstm. Schaffhausen. — Selbe bestätigt einen Schiedspruch zwischen Herzog Leopold sel., Münster u. Hohenrain	XX.	318
813.	1347	7 Winterm. — Einweihung der Capelle in Muotathal	VI.	136

Nro.	Jahr.		Band.	Seite.
814.	1347	20 Christm. — Johann von Elsaß wird Bürger zu Lucern	I.	77
815.	1348	1 Horn. — Der Caplan zu Allerheiligen in Sursee kauft Gut zu Dmenstall	XVIII.	172
816.	1348	9 Mai. Zürich. — Abkunft zwischen einer Zürcherin und den Urnern um im Kriege verlorneß Gut	XIX.	272
817.	1348	24 Mai. — Gründung eines neuen Altars sammt Pfründe zu St. Andres	V.	59
818.	1348	14 Brachm. — Span zwischen der Abtei Zürich und dem Maier von Silenon	VIII.	55
819.	1348	22 Brachm. — Vergleich zwischen Unterwalden und Interlachen	XV.	116
820.	1348	22 Brachm. — Gegenbrief von Interlachen	XX.	219
821.	1348	7 Heum. St. Urban. — Vergabung Johannis von Arwangen an St. Urban zc.	XII.	165
822.	1348	16 Winterm. Rinach. — Ausstattung der Katharina von Rinach, Nonne in Eschenbach	X.	127
823.	1348	27 Christm. — Unterwalden nimmt die von Grindelwald zc. in Schirm	XV.	117
824.	1349	20 Jän. Lucern. — Entscheid betreff der Capelle am Sattel	VII.	182
825.	1349	28 Horn. — Elf Orte im Berner-Oberland geloben das Bündniß mit Unterwalden abzuthun	XV.	118
826.	1349	22 April. Zofingen. — Vergabung zu Pfaffnau an St. Urban	V.	257
827.	*1349	28 Brachm. Sursee. — Urkunde um die Collatur der Allerheiligenpfründe	VI.	79
828.	*1349	29 Brachm. Wien. — Herzog Albrecht bestätigt die Gründung dieser Pfründe	VI.	79
829.	1349	5 Heum. Lucern. — Lehenbrief des Gotteshauses Lucern	X.	261
830.	*1349	27 Heum. Lucern. — Spruchbrief betreff Güter im Eigenthal	VII.	76
831.	*1349	7 Weinm. Wien. — Herzog Albrecht bestätigt Nro. 827	VI.	79
832.	1349	16 Winterm. Constanz. — Bischof Ulrich hebt den Bann über Uri auf	I.	52
833.	1349	21 Winterm. Constanz. — Ebenso über Johann von Uttinghusen	I.	52
834.	1349	12 Christm. Lucern. — Aufhebung der Wartnerstellen am Gotteshaus Lucern	I.	53

Nro.	Jahr.		Band.	Seite.
835.	1350	7 Jän. — Fahrzeitstiftung des Leutpriesters zu Kam	V.	62
836.	1350	15 Jän. Lucern. — Lehenbrief um Güter im Eigenthal	XIX.	164
837.	*1350	8 Horn. — Brief des Abts von Einsiedeln betreff des über Unterwalden und Schwyz verhängten Bannes	XX.	221
838.	1350	16 Horn. Constanz. — Bischof Ulrich hebt das Interdikt über Schwyz auf	I.	53
839.	*1356	10 März. Constanz. — Urkunde betreff Aufhebung des Bannes über Unterwalden	XX.	221
840.	*1350	10 März. Constanz. — Verfügung betreff während des Bannes Verstorbener	XX.	221
841.	1350	10 März. Constanz. — Bischof Ulrich löst den Bann über Unterwalden	XX.	222
842.	1350	15 April. — Reconciliation der Kirche im Muotathal	VI.	137
843.	1350	16 April. — Ebenso der Kirche von Steina	VII.	61
844.	1350	12 Mai. Königsfelden. — Königin Agnes urkundet betreff des Leibgedings der Witwe Berena von Arwangen	XI.	79
845.	*1350	24 Heum. — Vergleich eines Grenzstreits zwischen Uri und Schwyz	XVIII.	55
846.	*1350	16 August. Sursee. — Vergabung an den Allerheiligenaltar in Sursee	VI.	80
847.	1350	31 Weinm. — Verfügung zu Gunsten des Beghinenhauses in Stans	XIV.	247
848.	1350	12 Winterm. Burgdorf. — Die Brüder in Wittenbach kaufen den Hof zu Rüti	XII.	167
849.	1350	3 Christm. Constanz. — Bischof Ulrich vergab die Kirche Ettiswil an Einsiedeln	III.	255
850.	um 1350	— Hofrecht von Stans	XX.	172
851.	*1351	1 März. — Bund zwischen Zürich, Lucern und den drei Ländern	XX.	222
852.	1351	4 März. Lucern. — Endgültiger Entscheid des Streitens in Nro. 760	XX.	175
853.	*1351	5 März. — Der Comthur von Hohenrain vidimirt Nro. 330	I.	5
854.	1351	12 August. — Urfehde Walters von Elsaß zu Lucern	I.	78
855.	1351	20 Herbstm. Baden. — Die Gebrüder von Hünoberg geloben Oesterreich zu dienen	I.	79

Nro.	Jahr.		Band.	Seite.
856.	*1351	7 Weinm. Königsfelden. — Herzog Albrecht erlaubt Sursee einen Zins auf die Meßgbänke	III.	82
857.	*1352	4 Brachm. — Bund zwischen Glarus, Zürich und den drei Ländern	XX.	222
858.	1352	27 Brachm. — Bund zwischen Zürich, Lucern, den drei Ländern und Zug	VI.	12
859.	*1352	14 Herbstm. Baden. — Herzog Albrecht beurkundet eine Ausföhnung mit den Urnern	XVIII.	55
860.	*1352	14 Herbstm. Brugg. — Ebenso mit Unterwalden	XX.	223
861.	*1352	21 Herbstm. Zürich. — Markgraf Ludwig von Brandenburg bestätigt Nro. 859	XVIII.	56
862.	*1352	23 Herbstm. Zürich. — Ebenso Nro. 860	XX.	223
863.	1352	26 Herbstm. Lucern. — Urfehde dreier Straßburger zu Lucern	I.	80
864.	*1353	6 März. Lucern. — Bund zwischen Bern und den drei Ländern	XX.	224
865.	*1353	7 März. Lucern. — Zürich und Lucern wollen sich für Bern mahnen lassen	XX.	224
866.	1353	2 August. — Jacob von Göschinen stellt der Abtei Zürich für ein Lehen Bürgen	VIII.	56
867.	1353	15 Weinm. Zürich. — K. Karl gibt Johann von Mos die Vogtei im Liffinenthal	XX.	319
868.	1353	15 Weinm. Zürich. — Ebenso die Reichsvogtei, Pfllegschaft zc.	XX.	320
869.	1353	16 Weinm. Zürich. — K. Karl verlegt demselben den Zoll zu Glüelen	I.	25
870.	1353	16 Mai. — Der Arter Wegweisbrief	XI.	176
871.	1354	27 Heum. Brugg. — Herzog Albrecht nimmt die Beghinen im Argau und Thurgau in Schutz	XVI.	293
872.	1354	28 Heum. Brugg. — Graf Hans von Habsburg urkundet betreff seiner Beste Kapperschwil	I.	81
873.	1354	29 Heum. Brugg. — Derselbe gibt seine Reichslehen an K. Karl auf	I.	82
874.	1354	29 Heum. Brugg. — Ebenso seine Lehen von vier Aebten an dieselben	I.	82
875.	*1354	1 Herbstm. Zürich. — K. Karl erklärt die Vogtei in Urfern als Reichslehen	VIII.	124
876.	*1355	9 Jän. Sursee. — Der Leutprieester in Sursee gibt seine Pfründe auf	III.	82

Nro.	Jahr.		Band.	Seite.
877.	1355	28 Herbstm. Königsfelden — Königin Agnes widimirt Nro. 512	I.	54
878.	1355	7 Weinm. Lucern. — Das Gotteshaus Lucern verkauft den vierten Theil des Fahrß zu Freudnau an Königsfelden	XIX.	273
879.	1356	15 Horn. Lucern. — Entscheid eines Spans zwischen der Abtiffin zu Zürich und den Landleuten in Uri	VIII.	57
880.	1356	15 März. Wien. — Herzog Albrechts Weisung betreff des Leutprieesters in Sursee	III.	257
881.	1356	11 April. Eschenbach. — Der Convent Eschenbach will eine Schwester wegen Wechsel des Klosters nicht kümmern	X.	128
882.	1356	15 Brachm. Lucern. — Lehenbrief des Gotteshauses Lucern um ein Haus	I.	177
883.	1356	5 Christm. Altdorf. — Lehenbrief der Abtei Zürich um die Eichrüti zu Altdorf	VIII.	58
884.	1356	— St. Blasianischer Zinsrodel auf dem Maierhof zu Sempach	XVII.	217
885.	1357	4 Jän. Lucern. — Entscheid eines Zehntenstreites zwischen dem Kloster und Kirchherrn zu Steina	VII.	62
886.	*1357	7 Jän. — Jahrzeitstiftung in Eschenbach	X.	91
887.	1357	3 Horn. — Der in Uri gefangene Ritter Johann von Hornstein wird freigelassen	V.	259
888.	1357	1 Brachm. — Engelberg freit die auf Altsellen von Abgaben	XIV.	248
889.	*1357	15 Brachm. — Lehenbrief um ein Haus zu Lucern	VII.	76
890.	1357	6 Heum. — Urkunde betreff die Wahl eines Beichtvaters zu Steina	VII.	64
891.	*1357	29 Herbstm. Engelberg. — Jahrzeitstiftung der Königin Agnes in Engelberg	XIX.	207
892.	*1358	18 Jän. Schloß zum Ried. — Wahl eines Caplans zu St. Katharina in Sursee	VI.	80
893.	1358	1 März. Münster. — Bischof Heinrich einverleibt der Stift Münster die Kirchen Schongau und Sarnen	XIX.	275
894.	1358	1 Mai. Lucern. — Lehenbrief um dem Kämmeramt zu Lucern gehörige Güter	I.	313
895.	*1358	11 Mai. — Sühne zwischen Jenni Scheckli und den Surseern	III.	82

Nro.	Jahr.		Band.	Seite.
896.	*1358	12 Mai. Rheinfelden. — Herzog Rudolf borgt von den Surseern 500 Gl. .	III.	83
897.	1358	12 Mai. — Lehenbrief um die Hellmühle	XVII.	259
898.	*1358	12 Mai. Bremgarten. — Lehenbrief um den Zehnten zu Oberlunnern .	XX.	178
899.	1358	19 Heum. Rheinfelden. — Herzog Rudolf gelobt, die Entlebucher nie in fremde Hände zu versehen	I.	86
900.	1358	20 Heum. — Die Brüder in Wittenbach verkaufen den Hof zu Rüti	XII.	169
901.	1358	12 Christm. Constanz. — Bischof Heinrich einverleibt die Kirche Beltheim dem Kloster Töß	IV.	290
902.	1358	— Geiselschaft in Uri zu Gunsten der Abtei Zürich	VIII.	59
903.	1359	9 Jän. Muri. — Muri verkauft denen von Meggen alle Zinse in da	II.	178
904.	1359	31 Jän. Wien. — Die Gebrüder von Thorberg geloben den Herzogen zu dienen	II.	179
905.	1359	31 August. — Aufnahme von Gersau und Weggis in den Bund der Eidgenossen	VI.	17
906.	1359	2 Winterm. Münster. — Urkunde über die Dotierung der Peter- und Paulspfründe in Münster	X.	31
907.	1359	13 Winterm. Zürich. — Wettingen gibt seine Gottesleute in den drei Ländern an die Abtei Zürich auf	VIII.	60
908.	1359	13 Winterm. Zürich. — Gegenbrief der Abtei Zürich	V.	260
909.	1359	13 Winterm. Avignon. — Ablassbrief für die Kirche Altdorf	IX.	67
910.	*1360	8 April. Baden. — Oesterreich verträgt sich mit Sursee	III.	83
911.	*1360	19 April. Baden. — Quittung um 350 Gl. für Sursee	III.	83
912.	*1360	20 Heum. Nürnberg. — Kaiser Karl bestätigt Nro. 549, 563, 570	I.	323
913.	*1360	24 Heum. Nürnberg. — Ebenso Nro. 612	I.	323
914.	1360	24 Heum. — Jahrszeitstiftung Rudolfs von Zberg in Eschenbach	V.	195
915.	1360	1 August. — Uri erwirbt den halben Zoll zu Flüelen	I.	324
916.	1360	1 August. — Johann von Sumpellen bestätigt Nro. 915	I.	325

Nro.	Jahr.		Band.	Seite.
917.	*1360	1 Herbstm. — Jahrzeitstiftung der Elisabeth von Iberg zu Eschenbach .	X.	91
918.	1360	19 Herbstm. Mörzburg. — Bischof Heinrich bestätigt Nro. 909 .	IX.	68
919.	1360	3 Weinm. Lucern. — Lehenbrief des Gotteshauses Lucern um das Fahr zu Rüfnach .	VII.	183
920.	1360	28 Winterm. Constanz. — Bischof Heinrich einverleibt die Kirche zu Stunzingen dem Kloster Königsfelden .	IV.	292
921.	1361	23 Horn. Zürich. — Der Leutpriester zu Altdorf verschreibt sich der Abtissin von Zürich um 20 \mathcal{L} . .	VIII.	61
922.	1361	23 Horn. Zürich. — Derselbe schuldet der Abtissin 30 \mathcal{L} . .	VIII.	62
923.	1361	2 März. — Der Kirchherr von Art bescheint, von den Urnern Briefe in Verwahr zu haben .	XI.	180
924.	1361	6 März. Münster. — Vergabung an Neuentkirch zu Wangen, Hochdorf u.	V.	196
925.	1361	6 März. — Urkunde betreff die Pfründe u. L. Fr. in Sempach .	XV.	99
926.	1361	26 März. Brugg. — Herzog Rudolf begünstigt die Beghinen .	XVI.	294
927.	1361	3 April. Brugg. — Derselbe urkundet betreff der Kochämter in Lucern .	XX.	178
928.	1361	4 April. Brugg. — Derselbe genehmigt die Lösung einer Schuld auf der Grabenmühle in Sursee .	XVIII.	174
929.	1361	29 Weinm. Constanz. — Bischof Heinrich bestätigt Nro. 925 .	XV.	101
930.	*1361	5 Christm. Sursee. — Vergabung zu Sursee an Engelberg .	III.	83
931.	1362	10 März. — Lehenbrief der Abtei Zürich um eine Matte in Uri .	VIII.	64
932.	1362	21 April. Constanz. — Bischof Heinrich einverleibt die Kirche Sirnach dem Kloster, Fischenzen .	IV.	294
933.	*1362	23 Mai. — Gelöbniß des Leutpriesters von Lungern betreff fremder Gerichte .	XX.	224
934.	*1362	27 Heum. — Bischof Heinrich einverleibt die Kirche Rüfnach d. Kloster Engelberg .	XIX.	208
935.	1362	28 Heum. Terdun. — Lehenbrief Peters von Thorberg um seine Lehen zu Merleschachen und Schwyz .	XV.	284

Nro.	Jahr.		Band.	Seite.
936.	1362	1 Winterm. Avignon. — Konrad von Iberg erhält einen eigenen Reichtrater	I.	55
937.	1363	7 Horn. — Ältester Säumerbrief auf dem Gotthardt	VII.	135
938.	*1363	7 Horn. — Sagung in Urfern über Auftrieb auf die Allmend	VIII.	125
939.	*1363	7 Horn. — Ebenso über Auftrieb auf Eigen und Aecker	VIII.	125
940.	*1363	16 Brachm. Baden. — Herzog Rudolf freit Sursee vom Zoll zu Rothenburg	III.	84
941.	*1363	16 Brachm. Baden. — Derselbe gestattet Sursee die Errichtung einer Metzgbank	III.	84
942.	*1363	18 Brachm. — Kaufbrief um Güter im Eigenthal	VII.	77
943.	*1363	19 Brachm. — Kaufbrief um den Zehnten zu Littau	VII.	77
944.	*1363	19 Brachm. — Lehenbrief des Gotteshauses Lucern um diese Güter	VII.	77
945.	*1363	1 August. — Versicherung eines ewigen Lichts im Spital zu Lucern	VII.	78
946.	1363	6 August. Lichtensteig. — Lehenbrief um das Fahr zu Schmerikon.	XVII.	260
947.	1363	18 Weinm. Constanz. — Vorladung des Johann von Kilchen nach Constanz.	XVII.	186
948.	1363	3 Winterm. Constanz. — Excommunication desselben	XVII.	186
949.	1363	2—5 Winterm. Constanz. — Bischof Heinrich tritt die Quart zu Ettiswil an Einsiedeln ab.	IV.	296
950.	1363	29 Christm. — Interdikt über Johans zer Kilchen Angehörige	XVII.	187
951.	1364	23 Mai. Eschenbach. — Eschenbach erhält zu einer Pitanz 166 <i>fl.</i>	X.	128
952.	1364	3 Weinm. Wien. — Düring von Brandis gelobt im Falle seiner Verehlichung mit Margaritha von Wohlhusen, den Herzogen zu dienen.	IX.	213
953.	1364	31 Weinm. — Vidimus von Nro. 754	XV.	13
954.	1364	4 März. Lucern. — Lehenbrief des Gotteshauses Lucern um Zehnten zu Littau	XX.	179
955.	1364	24 April. Altdorf. — Grenzbestimmung zwischen Uri und Seelisberg	VII.	184
956.	1365	19 Brachm. Altdorf. — Uri kauft den halben Zoll zu Flüelen	I.	326

Nro.	Jahr.		Band.	Seite.
957.	1365	19 Brachm. Altdorf. — Urkunde wegen Besteuerung desselben Zolles	I.	328
958.	1365	29 Brachm. Mailand. — Herzog Rudolf bestätigt die Spitalcaplanei in Lucern	XIII.	327
959.	1365	21 Heum. Constanz. — Bischof Heinrich versetzt die Quart von Ettiswil	IV.	297
960.	*1365	23 Weinm. Kaiserstuhl. — Derselbe bestätigt das Lehen der Spitalcaplanei in Lucern	XIII.	327
961.	1335	28 Weinm. Neuenkirch. — Reconciliation der Kirche Neuenkirch	V.	199
962.	1365	1 Winterm. Prag. — Kaiser Karl verleiht die durch den Tod Heinrichs von Mos dem Reich anheimgefallenen Lehen	I.	330
963.	*1365	28 Christm. Zürich. — Urfehde des Thomas am Sitin	XX.	325
964.	1366	17 Jän. Baden. — Aufgabe der Feste Brunegg, der Vogtei zu Tagmersellen u. an Herzog Albrecht	IX.	215
965.	1366	22 Jän. — Graf Johann von Froburg quittirt die Lucerner um eine Vogtsteuer	II.	181
966.	*1366	5 Horn. Wasserstelz. — Bischof Heinrich unterstellt den Frauenconvent in Winterthur den Predigern in Zürich	XIII.	252
967.	1366	14 März. — Beilegung eines Spans zwischen Unterwalden und Schwyz	I.	83
968.	*1366	3 Mai. Brugg. — Herzog Leopold gestattet Sursee, Bürger anzunehmen	III.	84
969.	*1366	9 Mai. Wien. — Kaiser Karl hebt die Achtung wider der Herzoge von Oestreich Unterthanen auf	I.	5
970.	*1366	11 Mai. Wien. — Uebereinkunft betreff Erbfolge in Böhmen und Mähren	III.	84
971.	1366	18 Mai. — Uebergabe der Feste St. Andres an Oesterreich	V.	64
972.	*1366	25 Mai. — Kaufbrief um drei Schupossen in Eins zu Gunsten des Klosters Cappel	X.	81
973.	*1366	4 Heum. Lucern. — Verkauf des Pfandschillings auf Gütern im Eigenthal	VII.	89
974.	*1366	10 Heum. Lucern. — Aufgabe der Kochämter in Lucern	XX.	180
975.	*1366	10 August. Lucern. — Lehenbrief um selbe	III.	85

Nro.	Jahr.		Band.	Seite.
976.	*1366	26 Weinm. — Vidimus von 970	III.	85
977.	1367	13 Jän. — Jahrszeitstiftung Peters von Stoffeln in Neuenkirch	V.	201
978.	*1367	20 März. — Urfehde des Jenni Heiden von Kerns	XX.	225
979.	*1367	20 März. — Bürgschaft für selben	XX.	226
980.	1367	26 März. — Beilegung eines Spans zwischen den Brüdern in Wittenbach und ihrem Mitbruder Burin	XI.	81
981.	*1367	9 Heum. — Bischof Heinrich verleiht Rathhausen Ablaß	II.	22
982.	*1367	19 Weinm. — Vidimus von Nro. 969	I.	5
983.	1368	4 Horn. Birgellau. — Uebertragung von Reliquien nach Hitzkirch	V.	262
984.	1368	8 Mai. Neuenstadt. — Herzog Albrecht besetzt die Pfarrei Alpnach	IX.	215
985.	1368	27 Mai. Zürich. — Ein Streit zwischen Convent und Leutprieester zu Lucern wird nach Rom gewiesen	XVII.	187
986.	*1368	7 Brachm. — Loskauf derer zu Alpnach von Gräfin Margaritha von Wohlhusen	XX.	226
987.	*1368	1 August. Lucern. — Urkunde betreff des Pfandschillings im Eigenthal	VII.	80
988.	*1368	11 August. Avenches. — Bischof Nimo von Lausanne spendet Rathhausen Ablaß	II.	22
989.	*1368	7 Herbstm. — Kaufbrief um Fischenzen in der Reuß	X.	82
990.	1368	29 Herbstm. Biterbo. — Vorladung an die Hinterlassenen des Johann von Kilchen	XVII.	189
991.	*1368	2 Weinm. — Quittung der Geschwister des Custos von Lucern um bezahlte Schulden	XX.	181
992.	1368	7 Weinm. Rom. — Papst Urban läßt den Streit von Nro. 985 untersuchen	XVII.	193
993.	*1368	27 Weinm. — Aufgabe des Pfandschillings auf der Grabenmühle in Sursee	XVIII.	174
994.	1368	16 Winterm. Rom. — Papst Urban entscheidet Nro. 985	XVII.	193
995.	*1368	18 Winterm. Münster. — Kaufbrief um Güter in Rickenbach	IX. 217 XIX.	208
996.	1368	20 Christm. Rom. — Entscheid des Streits wegen Johann von Kilchen	XVII.	195
997.	*1369	6 Jän. — Rathhausen sammelt Almosen zum Klosterbau	II.	23

Nro.	Jahr.		Band.	Seite.
998.	1369	16 Jän. — Quittung für die Loskaufsumme in Nro. 986	XVII.	261
999.	1369	2 April. Zürich. — Die Abtissin von Zürich besetzt die Pfarrei Silenon	VIII.	64
1000.	*1369	14 April. — Kaufbrief um Bodenzins zu Krebsfingen	X.	83
1001.	1369	7 Brachm. — Entscheid eines Streits zwischen dem Propste von Münster und den Erben seines Vorgängers	X.	36
1002.	*1369	14 August. — Kaufbrief um drei der St. Himerspfrund zu Nuswil gehörige Höfe	VII.	80
1003.	*1369	31 August. Kam. — Kaufbrief um die Rüti beim Sulzwald	XX.	181
1004.	*1369	3 Christm. Zofingen. — Herzog Leopold bestätigt Nro. 993	XVIII.	174
1005.	*1369	19 Christm. Baden. — Derselbe gibt Sursee Marktbefugnisse	III.	85
1006.	1369	19 Christm. Baden. — Gerhard von Uzingen gestattet den Herzogen von Oesterreich die Einlösung von Gütern	XII.	198
1007.	1370	13 Jän. Basel. — Herzog Leopold beurkundet die Lösung der Pfandschaft auf Meggenhorn und Habsburg	XIX.	276
1008.	1370	14 Jän. — Heinrich von Lichtenberg gelobt der Herrschaft Oesterreich mit der Beste Kapfenberg zu warten	IX.	216
1009.	*1370	12 Horn. — Rechtsame eines Kirchherrn zu Nuswil	VII.	80
1010.	*1370	16 Horn. Brugg. — Mannlehenbrief um Maierhof und Kirchensatz zu Nuswil	VII.	81
1011.	1370	15 April. Straßburg. — Urkunde betreff die Wahl eines Reichstigers zu Neukirch	V.	201
1012.	1370	30 April. — Engelberg verkauft Güter zu Kerns zc.	XIV.	249
1013.	1370	7 Weinm. — Bund der sechs Orte — Pfaffenbrief	VI.	18
1014.	1370	27 Weinm. Baden. — Die Herrschaft Oesterreich kauft die Beste St. Andres	V.	66
1015.	1370	24 Christm. — Ablassbrief für die Kirche Altdorf	IX.	69
1016.	*1371	20 Jän. Zürich. — Bischof Heinrich verleiht Rathhausen Ablass	II.	23

Nro.	Jahr.		Band.	Seite.
1017.	1371	25 März. — Jahrzeit Gottfrieds von Hünoberg in Cappel	V.	70
1018.	1371	5 April. Rheinau. — Urkunde des Grafen Hans von Habsburg wegen Gefangennahme seines Bruders durch die Urner	V.	262
1019.	*1371	14 April. — Aufgabe der Hofstatt auf dem Burgstall im Ruschachen zu Eschenbach	X.	72
1020.	*1371	16 Mai. — Lehenbrief um den Zehnten zu Lucermatt und Würzen	XX.	181
1021.	1371	15 Brachm. Klingnau. — Bischof Heinrich überträgt die Leitung des Klosters Eschenbach an St. Urban	X.	131
1022.	*1371	22 Brachm. — Cappel kauft zu Sins	X.	81
1023.	1371	4 Heum. — Das Kloster Neuentkirch besitzt auf dem Hof Luternau ein Seelgeräte	V.	202
1024.	*1371	1 Herbstm. — Vidimus von Nro. 975 und 1020	XX.	182
1025.	1371	14 Herbstm. — Kaufbrief um ein Haus, eine Hofstatt und Sust zu Flüelen	I.	330
1026.	1371	29 Winterm. Lucern. — Lehenbrief um ein Haus im Hof zu Lucern	XX.	182
1027.	1371—1460	— St. Blasianischer Urbar des Maierhofs zu Sempach	XVII.	219
1028.	1372	16 März. — Lehenbrief des Hauses Oberndorf um ein Gut zu Ricans	XII.	26
1029.	1372	16 März. — Kaufbrief um ein Gut zu Wartenflue	XX.	183
1030.	1372	5 Brachm. Mainz. — Kaiser Karl verleiht den Gebrüdern von Hünoberg einen Pfandschilling auf dem Zehnten zu Abtwil	X.	132
1031.	*1372	9 Brachm. Sursee. — Pflichten des Caplans zu St. Katharina in Sursee	VI.	80
1032.	1372	20 Weinm. Avignon. — Befreiung mehrerer Orden von päpstlichen Steuern	V.	202
1033.	1372	24 Christm. Constanz. — Aufhebung der Excommunication über die Benediktiner zu Lucern	XVII.	199
1034.	*1373	23 Jän. Münster. — Die Güter in Nro. 995 werden an Lucernerbürger verpfändet	IX. 217 XIX.	209

Nro.	Jahr.		Band.	Seite.
1035.	*1373	14 Mai. — Die Gebrüder von Hünoberg kaufen den Zehnten in Abtwil	X.	83
1036.	*1373	14 Mai. — Urkunde betreff einer Steuer der Unterwaldner an Margaritha von Wohlhusen i.	XX.	227
1037.	1373	14 Brachm. Sursee. — Satzungen des Surseercapitels über Begräbniß- und Gedächtnistage zc	II.	182
1038.	1373	1 Herbstm. Lucern. — Kaufbrief um ein Gut im Hof zu Lucern	I.	314
1039.	*1374	9 März. Lucern. — Urkunde betreff eines Streites zwischen Leutpriester und Convent in Lucern	XX.	184
1040.	1374	11 März. Lucern. — Entscheid dieses Streites	XVII.	200
1041.	1374	5 Brachm. Brixen. — Lehenbrief des Herzogs Leopold um den Kelnhof zu Malterz	XX.	184
1042.	*1374	29 Heum. Münster. — Kaufbrief um Güter zu Nickenbach. (Nro. 995.)	IX. 217 XIX.	209
1043.	1374	7 August. — Kaufbrief um Güter zu Altdorf und um Theile der Sust und des Zolls zu Flüelen	I.	333
1044.	1374	10 August. — Heinzmann von Rudenz begibt sich der Ansprache an diese	I.	335
1045.	*1374	5 Weinm. Avignon. — Papsts Gregor IX. Weisung betreff Eigenthum des Klosters Eschenbach	X.	95
1046.	*1374	25 Weinm. — Und bestätigt desselben Freiheiten	X.	95
1047.	1374	25 Weinm. Brisach. - Quittung um einen Theil der Kauffsumme in Nro. 1014	V.	71
1048.	*1374	7 Christm. Rheinfelden. — Herzog Leopold gibt den Surseern ein Zollrecht	III.	85
1049.	*1374	16 Christm. Rheinfelden. — Derselbe erweitert Nro. 926	XVI.	295
1050.	*1375	16 Jän. — Urfehde des Heini Kathrinen	XX.	228
1051.	*1375	8 März. — Urfehde des Peter von Eich	XX.	229
1052.	*1375	10 Mai. — Fahrzeitstiftung der Berena von Iberg in Eschenbach	X.	90
1053.	1375	9 Brachm. Lucern. — Rudolf Minwin quittirt die Lucerner	XVII.	203

Nro.	Jahr.		Band.	Seite.
1054.	*1375	11 Heum. Rheinfelden. — Herzog Leopold verpfändet die Vogtei des Maierhofes zu Sempach	XVII.	210
1055.	*1375	15 Weinm. — Urfehde des Klaus von Meilen	XX.	229
1055.	1375	15 Christm. Uri. — Lossprechung der Urner vom Interdikt	IV.	299
1057.	1376	8 März. — Der Leutpriester in Lucern schuldet dem Rath in da	XVII.	204
1058.	1376	17 Brachm. — Ulrich von Hertensteiu kauft Buonas	XVII.	262
1958. a.	*1376	23 Brachm. — Urfehde des Heini Kathrinen	XX.	229
1059.	*1376	10 Heum. — Freiheit der Surseer von fremden Gerichten	III.	86
1060.	1376	6 August. Wien. — Die Herzoge von Oesterreich vergaben den Kirchensatz zu Oberkirch	XVI.	35
1061.	1376	11 August. — Entscheid betreff des Jahrs zu Rüsnach	V.	263
1062.	1376	29 Herbstm. — Urkunde betreff eines Hauses in Lucern	XX.	185
1063.	1376	22 Weinm. — Pfändung eines Pfründners des Hauses Oberndorf	XII.	27
1064.	*1376	17 Christm. Lucern. — Kaufbrief um einen Theil der Güter in Nro. 1042 IX. 218	XIX.	210
1065.	1377	9 Mai. Lucern. — Uri kauft einen Theil des Zolls in Flüelen	I.	337
1066.	*1377	4 Brachm. Constanx. — Bischof Heinrich befiehlt die Einführung des Leutpriesters in Sursee	VI.	81
1067.	*1378	19 April. Lucern. — Lehenbrief um ein Haus zu Lucern	XX.	186
1068.	1378	1 Mai. Lucern. — Engelberg erwirbt die Güter in Nro. 1042	IX.	218
1069.	1378	20 Winterm. — Ordnung in Weggis betreff den Abzugspfennig	XI.	140
1070.	1379	22 März. — Zug kauft zu Walchwil und Emmetten	VII.	186
1071.	1379	1 Heum. — Lehenbrief um eine Matte bei Sursee	XVIII.	175
1072.	1379	18 August. Rothenburg. — Schätzung der Neubauten an der Beste Rothenburg	IX.	223
1073.	*1379	16 Weinm. Prag — K. Wenzel gibt Lucern Freiheiten betreff fremder Gerichte	I.	6

Nro.	Jahr.		Band.	Seite.
1074.	*1379	16 Weinm. Prag. — Derselbe erweitert Nro. 1059	III.	86
1075.	1379	31 Weinm. — Uebereinkunft der vier Waldstätte um Frevel und Friedbruch	XI.	181
1076.	*1379	10 Winterm. — Vergabung zu einem Spitalbau in Sursee	III.	86
1077.	1380	21 Jän. — Steuerpflichtigkeit derer von Seelisberg und Spreitenbach	XVII.	264
1078.	*1380	21 Brachm. Vidimus von Nro. 1073	I.	6
1079.	1380	27 August. Klingnau. — Bischof Heinrich spendet der Kirche von Münster Ablaß	III.	257
1080.	*1381	2 Jän. — Lehenbrief um ein Haus zu Lucern	XX.	186
1081.	1381	8 Jän. — Kaufbrief um Gut zu Abligenschwil	XX.	186
1082.	1381	11 Horn. Klingnau. — Bischof Heinrich verleiht Zehnten zu Eschenburg	XIII.	247
1083.	1381	12 Horn. Klingnau. — Und genehmigt dessen Verpfändung	XIII.	248
1084.	*1381	20 April. — Jahrszeitstiftung in Engelberg	VIII. 125 XIX.	211
1085.	1381	4 Brachm. Lucern. — Abtretung von Gärten im Hof zu Lucern	X.	262
1086.	*1381	13 Brachm. — Einigung zwischen Unterwalden und Bern nach dem Rinkenbergerhandel	XX.	230
1087.	1381	25 Brachm. — Lehenbrief um den Zehnt zu Lucernmatt	XX.	187
1088.	*1381	10 Weinm. Nürnberg. — K. Wenzel gibt Lucern den Blutbann	I.	7
1089.	1381	5 Winterm. Lucern. — Der Propst zu Lucern freit die Alp Melchsee	XIV.	251
1090.	1381	4 Christm. — Vergabung an die Katharinenpfründe in Sursee	XVIII.	176
1091.	*1382	13 Horn. Wiffelton. — Ausschluß dreier Unterwaldner von Aemtern	XX.	230
1092.	*1382	26 Horn. — Urkunde um den Zehnten zu Niederlunnern	XX.	188
1093.	1382	29 März. Zürich. — Gegenseitige Zollfreiheit der Gotteshausleute in Zürich und Uri	IX.	15
1094.	1382	11 April. — Angelobungsbrief Peters von Baldwil	XVII.	204
1095.	*1382	5 Mai. — Urfehde des Klaus Mettler	XX.	231

Nro.	Jahr.		Band.	Seite.
1096.	*1382	16 Mai. — Kaufbrief um Fischenzen in der Neufß	X.	82
1097.	1382	6 Brachm. Eschikon — Vorladung des Propsts von Zürich vor Landgericht	XVII.	205
1098.	*1382	15 Brachm. — Vidimus der Urkunde Nro. 1073	I.	6
1099.	*1382	15 Heum. Frankfurt. — König Wenzel begünstigt die Thalleute in Urfern .	VIII.	126
1100.	*1382	13 Winterm. Gottlieben. — Bischof Heinrich befiehlt die Einführung eines Caplans in Sursee	II.	185
1101.	1383	25 Brachm. — Säumerordnung von Flüelen, Wasen und Silenon	XI.	183
1102.	*1383	13 u. 14 Heum. Klingnau. — Bischof Heinrich bestätigt Nro. 1043	XVI.	36
1103.	*1383	17 Weinm. — Erlaubniß an einen Lucerner zu Vergabungen an Gotteshäuser	XIX.	211
1104.	1383	22 Weinm. Uri. — Lehenbrief um den Schweighof zu Silenon	VIII.	65
1105.	1384	1 Jän. — Stiftung eines ewigen Lichtes in der Kirche zu Ur	XIX.	278
1106.	1384	12 Jän. — Ebenso im Gotteshaus Lucern	V.	266
1107.	1384	21 Jän. — Vergabung der Kirche zu Burkrain an St. Urban	XVI. 25 u.	36
1108.	1384	25 Jän. — Pfandbrief auf der Mühle zu Kam	V.	72
1109.	*1384	25 April. — Vidimus von Nro. 1074	III.	86
1110.	*1384	30 Brachm. — Johann Baselwind gibt sein Beneficium auf	XX.	188
1111.	1384	14 August. Lucern. — Vergleich zwischen dem Almosner und den Conventualen in Lucern	VII.	189
1112.	*1384	23 August. Brugg. — Herzog Leopold verpfändet die Hofstattzinse in Sursee	III.	87
1113.	*1384	16 Weinm. — Kaufbrief um die Wigermatt zu Willisau	VII.	81
1114.	1385	17 Weinm. — Ordnung zu Rüßnach über die Güter an der Rigi	VII.	193
1115.	1385	11 Heum. — Erblehenbrief um Zehnten des Gotteshauses Lucern	II.	186
1116.	1385	25 Heum. — Ebenso um Güter zu Rüßnach und an der Rigi	XX.	189
1117.	1385	15 Winterm. Zürich. — Zugeständniß Peters von Thorberg an die Lucerner betreff Aufnahme von Bürgern	I.	85

Nro.	Jahr.		Band.	Seite.
1118.	1385	6 Horn. — Lehenbrief um den Zehnten zu Luzernmatt	XX.	190
1119.	*1386	3 Mai. Brugg. — Herzog Leopold gestattet Sursee Rechte betreff Annahme von Bürgern	I.	87
1120.	1386	17 Heum. — Urkunde betreff im Kriege geflöckten Guts der Lucerner	V.	268
1121.	1387	6 März. — Neue Bürgerschaft für das Lehen in Nro. 1104	VIII.	67
1122.	1387	15 April. — Die von Malters kaufen sich von der Steuer an die Geschwister von Mos los	XI.	225
1123.	1387	20 April. — Gegenbrief hiezu	XI.	227
1124.	*1387	21 Mai. — Abtretung von Gütern im Eigenthal und Zehnten zu Littau	VII.	81
1125.	1387	6 August. — Bürgerschaft für den Zins vom Maieramt Bürglen	VIII.	68
1126.	*1387	6 August. — Peter Schultheß zahlt den Unterwaldnern Sühne	XX.	231
1127.	*1387	21 Herbstm. Lucern. — Ablassbrief für die Spitalcapelle zu Lucern	VII.	81
1128.	*1387	29 Herbstm. Zürich. — Ueberlassung einer päpstlichen Steuer an den Spital zu Lucern	VII.	82
1129.	*1387	29 Herbstm. Zürich. — Bestätigung von Nro. 934	XIX.	212
1130.	1387	11 Weinm. Zürich. — Urkunde betreff einer eigenen Pfarrei in Sifikon	IX.	16
1131.	1387	19 Weinm. Zürich. — Verhältnisse der neuen Pfarrei in Sifikon	IX.	20
1132.	1387	Weinm. — Ablassbrief für die Kirchen des Landes Schwyz	V.	269
1133.	*1387	24 Winterm. Schaffhausen. — Herzog Albrecht verleiht Sursee den See	III.	87
1134.	*1387	27 Winterm. — Das Frauenkloster Engelberg kauft zu Udligenschwil und Haltikon	XIX.	212
1135.	*1388	18 Jan. Zürich. — Der Kirchherr zu Neudorf gibt seine Pfründe an die Stift Münster auf	II.	188
1136.	1388	4 April. Hugstein. — Der Abt von Murbach überträgt an den Custos von Lucern das Recht „der ersten Bitte“	XX.	191
1137.	1388	4 Brachm. — Vergleich eines Pfründenstreites des Hauses Oberndorf	XII.	29

Nro.	Jahr.		Band.	Seite.
1138.	1388	4 Heum. — Engelberg kauft zu Lun- gern	XIV.	252
1139.	*1388	11 Herbstm. — Bern nimmt Neuen- stadt in's Burgrecht auf	XX.	232
1140.	1389	5 Horn. — Dem Leutpriester in Sisin- kon werden die Schreiben Nro. 1130 und 1131 zugestellt	IX.	22
1141.	1389	10 März. Constanz. — Bischof Burk- hard befiehlt die Einführung dessel- ben Leutpriesters	VIII.	70
1142.	1389	26 April. — Neuenkirch kauft zu Wangen	V.	203
1143.	*1389	14 Mai. Lucern. — Richtung betreff Pfründen, Opfer u. am Gotteshaus Lucern	XX.	192
1144.	1389	4 Heum. — Vidimus Nro. 1073	I.	6
1145.	1389	26 Heum. Burgleins. — K. Wenzel bestätigt Uri seine Freiheiten	I.	339
1146.	1389	26 Herbstm. — Urtheil betreff den Weid- gang zu Ennemos bei Stans	I.	317
1147.	*1389	1 Weinm. — Vollzug von Nro. 1143	XX.	192
1148.	*1389	20 Weinm. — Vidimus von Nro. 1073	I.	6
1149.	*1389	24 Winterm. Zürich. — Cappel kauft den Kirchensatz zu Merenschwand	XX.	193
1150.	*1389	24 Winterm. Zürich. — Cappel erhält Gewalt, u. L. Frauenaltar zu Me- renschwand zu verleihen	XX.	193
1151.	*1389	27 Winterm. Zürich. — Vorbehalt be- treff obigen Kirchensatzes	XX.	193
1152.	*1389	17 Christm. Zürich. — Uebergabsakt obiger Kirche an Cappel	XX.	194
1153.	1389	— Bürgschaft für die Zinse des Maier- amts Erstfelden	VIII.	69
1154.	*1390	19 Jän. Burgleins. — K. Wenzel gibt Lucern den Blutbann	I.	7
1155.	*1390	1 März. Baden. — Sursee wird vom Gericht zu Frau befreit	III.	88
1156.	*1390	14 März. — Einkauf in's Genossen- recht von Urfern	VIII.	126
1157.	1390	21 April. — Lehenbrief um Güter zu Altdorf	VIII.	71
1158.	1390	3 Brachm. — Die Geschwister von Mos verkaufen an die Gersfauer all ihre Rechte in Gersau	XIX.	80
1159.	1390	4 Brachm. — Nachtrag zu Nro. 1158	XIX.	82
1160.	*1390	30 Brachm. — Vidimus von Nro. 1073	I.	6

Nro.	Jahr.		Band.	Seite.
1161.	*1390	Heum. Baden. — Abtragung eines Schuphauses in Sursee	III.	88
1162.	1390	16 August. Steina. — Einweihung des Magdalenenaltars in Steina	VII.	64
1163.	1390	19 Herbstm. — Neuenkirch erwirbt Güter zu Geuenssee	V.	205
1164.	1390	Nach 19 Herbstm. — Urkunde betreff eines auf diesen Gütern haftenden Leibgedings	V.	207
1165.	um 1390	— Ansprachen der Abtei Zürich an die Urner	VIII.	71
1166.	*1391	9 Jän. — Vergabung der Mühle zu Heidegg an Engelberg	XIX.	213
1167.	1391	12 Horn. — Kaufbrief um ein Haus zu Lucern	V.	271
1168.	1391	1 März. — Vidimus von Nro. 879	I.	86
1169.	*1391	12 Mai. Rom. — Papst Bonifaz IX. bestätigt Nro. 1149	XX.	194
1170.	1391	29 Mai. — Lehenbrief um Aecker zu Schönenbühl	XVII.	266
1171.	1391	8 Brachm. — Schiedspruch zwischen dem Komthur und den Kirchgenossen von Meiden betreff Kirchenbedachung	XVII.	267
1172.	1391	1 August. Rheinfelden. — Lehenbrief um den Lämmerzehnten zu Schwyz	XV.	285
1173.	*1392	5 Horn. — Schiedspruch betreff zweier Schupossen zu Rued	XIX.	214
1174.	1392	22 März. — Urkunde betreff Trennung des Jllgau von Muotathal	VI.	137
1175.	1392	17 April. — Verzicht auf den Hof Schwerzlen	XX.	194
1176.	*1392	1 Mai. Constanz. — Vorladung der Urner nach Constanz	VIII.	73
1177.	*1392	24 Mai. Constanz. — Excommunication derselben	VIII.	74
1178.	*1392	10 Brachm. Constanz. — Die Urner im Bann	VIII.	75
1179.	*1392	2 Heum. Baden. — Herzogs Leopold Verfügung betreff der ersten ledig fallenden Pfründe	XVIII.	106
1180.	*1392	10 Heum. Constanz. — Verkündigung des Bannes von Nro. 1178	VIII.	75
1181.	*1392	17 August. — Urtheil der Landsgemeinde von Unterwalden über einen Dieb	XX.	232

Nro.	Jahr.		Band.	Seite.
1182.	*1392	25 Herbstm. Constanz. — Excommuni- cation über Lucern und Schwyz .	VIII.	75
1183.	*1392	28 Weinm. — Urfehde Peters von We- nischusen	XX.	232
1184.	*1392	8 Winterm. — Heimsteuer der Gattin Gottfrieds von Hünoberg	X.	84
1185.	1393	17 Jän. — Hohenrain schlägt Kernen- geld auf den Hof Huoben	XVII.	269
1186.	1393	3 März. Baden. — Bericht an den Bischof über Nro. 1174	VI.	138
1187.	*1393	26 März. Constanz. — Bischof Burk- hard vidimirt Nro. 213	XII.	31
1188.	*1393	23 April. Baden. — Zehntenstreit des Gotteshauses Lucern	XX.	195
1189.	*1393	17 Mai. Lucern. — Vidimus von Nro. 1180	XX.	195
1190.	1393	29 Mai. — Vertrag betreff eines eige- nen Priesters in Erstfelden	VIII.	265
1191.	1393	10 Heum. — Der Sempacherbrief	VI.	21
1192.	1393	13 August. Constanz. — Bischof Burk- hard vollzieht Nro. 1174	VI.	139
1193.	1393	18 August. — Gelöbniß der Urner be- treff Entscheid von Nro. 1165	VIII.	76
1194.	*1393	9 Weinm. Constanz. — Aufhebung des Bannes über die Urner	VIII.	78
1195.	1393	11 Weinm. — Vergabung an die Mi- noriten zu Lucern	V.	272
1196.	1393	28 Christm. Mettmensfetten. — Kund- schaft über d. Zehnten zu Tachelshofen	XX.	196
1197.	1393	29 Christm. Ottenbach. — Ebenso zu Ottenbach	XX.	196
1198.	1393	29 Christm. Oberwil. — Ebenso zu Benken	XX.	196
1199.	1394	31 Jän. — Vertrag zwischen dem Almo- fener und den Klosterherrn in Lucern	XX.	196
1200.	1394	3 Horn. — Schiedspruch zwischen Ca- plan und Gemeinde zu Büron	XV.	269
1201.	*1394	18 Brachm. Ensisheim. — Herzog Le- opold bestätigt eine Verpfändung auf dem Zehnten zu Kuswil	VII.	82
1202.	*1394	29 Winterm. — Jahrzeitstiftung in En- gelberg	XIX.	214
1203.	*1395	8 Jän. Baden. — Herzog Albrecht bestätigt die Abtretung der Collatur von Allerheiligen in Sursee	VI.	81

Nro.	Jahr.		Band.	Seite.
1204.	1395	19 März. — Burgrecht zwischen Lucern und Entlebuch	I.	87
1205.	1395	24 März. — Urkunde betreff der Einkünfte der Propstei zu Lucern	XX.	197
1206.	1395	7 Mai. Zürich. — Der Leutpriester in Altdorf schwört der Abtei Zürich	VIII.	78
1207.	1395	7 Mai. Zürich. — Präsentation desselben	VIII.	81
1208.	*1395	19 Brachm. — Urkunde betreff des Maierhofs Walters	XX.	198
1209.	*1395	14 August. Baden. — Schiedspruch betreff desselben Hofes	XX.	198
1210.	*1395	2 Herbstm. — Noch ein Spruch über denselben Gegenstand	XX.	199
1211.	*1396	11 Jän. — Versatz auf Gütern im Eigenthal	VII.	82
1212.	1396	22 April. Baden. — Versatz auf Zehnten zu Ellensee und Berlon	XX.	199
1213.	*1396	1 Mai. Sursee. — Urkunde über eine Fahrzeit zu Sursee	VI.	81
1214.	1396	16 Mai. — Betreibung des Klosters St. Urban durch die Brüder in Wittenbach	XI.	82
1215.	1396	16 Mai. — Gegenbrief von St. Urban	XI.	83
1216.	*1396	22 Brachm. — Thalrecht von Urfern	VIII.	127
1217.	*1396	18 Heum. — Verkauf des Zehntens zu Abtwil	X.	83
1218.	*1396	1 Christm. — Kaufbrief um ein Gut zu Isnaringen	X.	80
1219.	1396	7 Christm. — Uebereinkunft zwischen den Leuten von Wohlhusen, Ruswil und Entlebuch	III.	258
1220.	1397	25 Brachm. Lucern. — Gemeiner Eidgenossen Kriegsfazungen	II.	190
1221.	1397	23 August. — Schiedspruch über die Fischenzen im Alpnachsee	XIV.	253
1222.	*1398	9 Jän. — Versatz des Zehntens im Ostergau	VII.	82
1223.	*1398	9 März. Ensisheim. — Herzog Leopold urkundet über das Verhältniß des Pfarres von Eich zur Kirche in Baden	XVIII.	108
1224.	1398	1 April. — Der von Balchwil und Emmetten Ordnung betreff Harnisch	I.	317
1225.	*1398	4 Heum. — Beilegung eines Spans zwischen Lucern und Uri	XX.	233

Nro.	Jahr.		Band.	Seite.
1226.	1398	30 Weinm. — Gelöbniß von vier Zugern zuhanden des Gotteshauses Lucern .	XX.	200
1227.	1399	10 Mai. — Der Dorfleuten Ordnung in Buochs .	XIV.	254
1228.	*1399	9 Brachm. — Eschenbach kauft Zinse zu Hünoberg .	X.	84
1229.	1399	28 Brachm. — Rechtspruch zu Gunsten der Frauen in Steina .	VII.	66
1230.	1399	24 Heum. — Jahrzeitstiftung der Margaretha von Steg .	XX.	201
1231.	1399	28 Heum. — Theilweise Verpfändung des Zolls zu Flüelen .	I.	340
1232.	1399	16 August. — Gelöbniß der Minoriten in Lucern betreff eines Pfandschillings	XX.	202
1233.	*1399	18 August. Lucern. — Streit des Klosters zu Lucern gegen Nikolaus Bruder	XX.	203
1234.	*1399	21 Weinm. Gottlieben. — Bischof Marquard schlägt einen Conventualen für Lucern vor .	XX.	203
1235.	*1399	13 Christm. — Vergabung an die Kirche zu Sursee .	III.	88
1236.	*1400	11 März. — Vergabung zu Realp an Engelberg .	XIX.	214
1237.	1400	16 Mai. — Vergabung an ein ewiges Licht in Büron .	XV.	270
1238.	1400	11 Christm. Lucern. — Der Leutpriester von Emmen beschwört seine Pflichten	XX.	203
1239 um	1400	— Öffnung des Thales von Engelberg .	VII.	137
1240.	1400—1450	— Spanbrief eines Priesters auf Seelisberg .	I.	381
1241.	1401	3 Jän. Sursee. — Gelöbniß des Ulrich Ruff und Petermann von Luternau zu Handen Oesterreichs .	XIX.	280
1242.	*1401	25 April. — Erneuerung der Kriegsordnung Nro. 1220 .	II.	190
1243.	1401	12 Herbstm. Bern. — Bischof Johann von Lausanne weiht die Capelle zu Marbach .	V.	273
1244.	*1401	29 Winterm. — Lehenbrief um ein Gut am Rothjee .	VII.	83
1245.	1402	25 April. — Kaufbrief um einen Acker an der Münchrüti .	XVIII.	177
1246.	*1402	22 Mai. Urfern. — Schiedspruch zwischen den Thalleuten von Urfern und Hans Gerung von Realp .	VIII.	127

Nro.	Jahr.		Band.	Seite.
1247.	1402	13 Brachm. — Lehenbrief um das Maieramt zu Erstfelden	VIII.	81
1248.	*1403	1 Horn. — Jahrzeitstiftung bei den Minoriten in Lucern	VII.	83
1249.	*1403	24 Horn. — Eschenbach kauft zu Eins	X.	81
1250.	1403	3 Mai. Neukirch. — Bischof Marquard vidimirt Nro. 213	XII.	33
1251.	1403	16 Herbstm. — Verzicht einer Schwester zu Seedorf auf ihr Eintrittsgeld	XII.	33
1252.	*1403	27 Winterm. — Eschenbach kauft den Zehnten zu Albtwil	X.	83
1253.	1404	6 Horn. — Wahrung des Hans Segeffer bei seiner Ehre ,	III.	260
1254.	*1404	23 März. — Urfehde vor dem Rath zu Sursee	III.	88
1255.	1401	14 Brachm. — Die Abtissin von Zürich verleiht Güter an d. Haus Oberndorf	XII.	34
1256.	1404	20 Brachm. — Ebenso zu Rütli	VIII.	84
1257.	1404	4 August. — Kaufbrief um einen Theil der Beste Hertenstein	XVII.	270
1258.	*1404	14 August. — Lehenbrief um Widenhof und Kirchensatz zu Kuswil	VII.	83
1259.	*1404	23 August. — Brief betreff eines Gartens zu Willisau	VII.	84
1260.	*1404	5 Christm. — Vergabung an den Spital zu Lucern auf dem Kirchensatz Kuswil	VII.	84
1261.	*1405	16 Heum. — Verzicht auf den Hof Winterschwil	VII.	84
1262.	*1405	16 Heum. — Testament des Johann Wilberg	XIX.	215
1263.	*1405	2 Winterm. Sursee. — Schiedspruch zwischen dem Kloster Muri und Sursee	VI.	82
1264.	*1405	14 Winterm. Muri. — Der Abt in Muri bestätigt Nro. 1263	III.	88
1265.	1405	20 Winterm. — Walter From tritt das Maieramt von Erstfelden ab	VIII.	85
1266.	*1405	25 Winterm. — Kaufbrief um den Hof Reckenbühl	VII.	84
1267.	*1405	27 Winterm. — Gegenbrief zu No. 1266	VII.	85
1268.	1406	13 Mai. Baden. — Weiterversetzung der Beste St. Andres	V.	75
1269.	1406	13 August. — Schiedspruch betreff den Zehnten zu Gundoldingen und die Kirchenbedachung zu Römerschwil	X.	133

Nro.	Jahr.		Band.	Seite.
1270.	* 1406	4 Winterm. — Urfehde vor dem Rath zu Sursee	III.	89
1271.	* 1406	22 Christm. Lucern. — Abschrift des Testamentes in Nro 1262	XIX.	216
1272.	* 1407	15 Jän. — Lucern kauft die Grafschaft Willisau	VII.	89
1273.	* 1407	27 März. — 2 April. — Urkunde betreff den Fußweg beim Krienbach.	VII.	85
1274.	* 1407	1 Weinm. Altdorf. — Entscheid um streitige Alprechte in Urfern.	VIII.	127
1275.	* 1407	12 Weinm. — Vergabung im Schachen an Eschenbach	X.	72
1276.	1407	— Constanz. — Lehenbrief Bischofs Albrecht um das an das Kloster Münsterlingen verkaufte Gut Heimlisfeld	III.	261
1277.	1407	— Bann eines Gehölzes im Iselthal.	XX.	322
1278.	* 1408	1 August. — Lösung des Kirchensages Ruswil	VII.	86
1279.	* 1408	20 Christm. Sursee. — Einweihung eines Altars zu Sursee	VI.	82
1280.	* 1408	— Zinsrodel der Leutpriesterei Ruswil	VII.	85
1281.	1409	7 März. Marau. — Gültbrief auf den Hoffstattzinsen in Sursee	III.	89
1282.	* 1409	26 Heum. — Lehenbrief um den Zehnten im Moos zu Lucern	VII.	86
1283.	1410	8 Horn. — Brief betr. die auf der Mühle zu Chaam haftende Pfandsomme	V.	76
1284.	* 1410	23 Horn. — Eschenbach kauft zu Temprikon	X.	86
1285.	* 1410	14 April. — Lehenbrief um den Maierhof und Kirchensatz zu Ruswil	VII.	86
1286.	1410	12 Brachm. Altdorf. — Landrecht zwischen Uri und Urfern	XI.	187
1287.	1410	24 Winterm. Rüssenberg. — Bischof Albrecht erläßt eine Ordnung betreff Angriffe zc. auf geistliche Personen	V.	275
1288.	* 1411	9 Horn. — Eschenbach kauft zu Mül- nau und Restenholz	X.	80
1289.	1411	13 Horn. Zürich. — Besetzung der Leutpriesterei von Silenon	VIII.	86
1290.	* 1411	25 April. — Lehenbrief um ein Gut zu Lucern	VII.	86
1291.	* 1411	1 Mai. — Bodenzinsbrief zu Willisau	VII.	87
1292.	* 1411	15 Brachm. Altdorf. — Schiedspruch zwischen Wallis und Urfern	VIII.	129

Nro.	Jahr.		Band.	Seite.
1293.	*1412	16 Mai. — Nochmaliger Entscheid in Sachen von Nro. 1274	VIII.	129
1294.	1412	16 Mai. Baden. — Herzog Friedrich bestätigt den Gebr. von Lütishofen verschiedene Lehen	XI.	225
1295.	1412	10 Brachm. — Befegung der Pfarrei Silenon mit einem Vikar	VIII.	87
1296.	1412	10 Brachm. Klingnau. — Bischof Otto stellt den Bann über Nidwalden ein	XII.	235
1297.	1412	14 Heum. — Tausch um die Kirchensätze Art und Gersau	XX.	323
1298.	*1412	16 Herbstm. Sursee. — Kaufbrief um die Hoffstattzinse zu Sursee	III.	89
1299.	*1412	19 Herbstm. Baden. — Bestätigung dieses Kaufs	III.	90
1300.	1412	26 Weinm. Klingnau. — Bischof Otto vidimirt Nro. 213	XII.	36
1301.	1413	3 Horn. Uri. — Schiedspruch zwischen Engelberg und Nidwalden	XII.	236
1302.	1413	15 Horn. Zürich. — Stiftung einer Capelle im Kreuzgang des Münsters zu Zürich	V.	278
1303.	1413	23 Horn. Mtdorf. — Kundschaft über Erb- und Abzugsrecht des Klosters Engelberg	XI.	190
1304.	1413	27 Horn. Uri. — Thalrecht v. Engelberg	XI.	195
1305.	1413	20 Mai. — Kaufbrief um den halben Maierhof zu Sempach	XVII.	210
1306.	*1413	19 Brachm. — Eschenbach kauft Fischenzen in der Reuß	X.	82
1307.	*1413	25 Heum. — Lehenbrief um den Twing von Oberkirch	III.	90
1308.	*1413	30 August. Chur. — König Sigismund bestätigt die Rechte der Lucerner	I.	7
1309.	1413	19 Herbstm. Chur. — Derselbe nimmt den Bischof von Chur in Schutz	III.	262
1310.	*1413	1 Weinm. — Eschenbach kauft zu Hünoberg	X.	84
1311.	1413	11 Weinm. Baden. — Bischof Otto hebt den Bann über die Thalleute von Nidwalden und Engelberg auf	XII.	239
1312.	*1413	5 Christm. — Gültbrief ab einem Hof zu Emmen	VII.	88
1313.	1413	8 Christm. Boigin. — Statuten der Häuser Gfenn und Seedorf	XII.	37

Nro.	Jahr.		Band.	Seite.
1314.	1413	10 Christm. Boigin. — Weitere Verordnungen für selbe	XII.	41
1315.	1413	28 Christm. — Vergabung des Kirchensazes zu Luthern an das Kloster Truob	XVI.	37
1316.	*1414	3 April. Gfenn. — Vidimus von Nro. 1313 und 1314	XII.	42
1317.	*1414	11 April. — Vermächtnißbrief des Hans von Menz aus Sursee	III.	90
1318.	*1414	9 Brachm. — Verzicht auf ein Genossenrecht in Urfern	VIII.	129
1319.	1414	16 Brachm. Constanz. — Bestätigung von Nro. 1315	XVI.	40
1320.	1414	18 Brachm. — Spruch um eine Wasserleitung zu Lucern	II.	191
1321.	*1414	27 Wein. — Jahrzeitstift. in Gschenbach	X.	93
1322.	*1415	15 April. Constanz. — König Sigismund bestätigt Nro. 323	I.	8
1323.	*1415	15 April. Constanz. — Ebenso die Briefe Nro. 256, 299, 1074, 1088	I.	8
1324.	*1415	15 April. Constanz. — Derselbe gestattet den Lucernern, die dem Herzog Friedrich abgenommenen Orte zu besetzen	I.	9
1325.	*1415	30 April. Lucern. — Capitulationsbrief der Stadt Sursee	III.	90
1326.	*1415	13 Brachm. Constanz. — König Sigismund bestätigt die Rechte von Baden, Mellingen und Sursee	III.	90
1327.	1415	5 Heum. Basel. — Lossprechung von vier Stanfern ab excommunicatione	XII.	241
1328.	*1415	7 Heum. — Lehenbrief um die Mühle zu Sursee zc.	III.	91
1329.	1415	13 Herbstm. Zürich. — Forderungen der acht alten Orte an die Stadt Baden	XVII.	272
1330.	*1415	30 Winterm. — Kaufbrief um einen Garten zu Lucern	VII.	88
1331.	*1415	15 Christm. — Jahrzeitstiftung in Gschenbach	X.	94
1332.	1416	30 April. — Strafen der Schwyzer auf Diebstahl	XVII.	273
1333.	1416	1 Mai. — Petermann von Luternau wird Bürger zu Lucern	XIX.	280
1334.	1416	7 August. — Lucern nimmt St. Urban in's Bürgerrecht auf	V.	282
1335.	*1417	25 Jän. — Lehenbrief um Vogtei und Twing zu Oberkirch	III.	91

Nro.	Jahr.		Band.	Seite.
1336.	*1417	28 Jän. — Lehenbrief um den Blutbann in St. Michelsamt	III.	91
1337.	*1417	24 Brachm. — Die Leute von Urfern kaufen das Gut zu Richinen zc.	VIII.	130
1338.	*1417	11 Heum. — Der Spital zu Lucern erwirbt den Kirchensatz Willisau	VII.	89
1339.	*1417	17 Heum. Constanz. — Bischof Otto genehmigt Nro. 1338	VII.	89
1340.	*1417	13 Winterm. Constanz. — König Sigismund bestätigt die Rechte der Surseer	III.	91
1341.	*1417	13 Winterm. Constanz. — Und gibt ihnen den Blutbann	III.	92
1342.	*1417	14 Winterm. — Rechtsbestimmungen für die Thalleute in Urfern	VIII.	130
1343.	1417	30 Winterm. — Hofrecht des Maierhofs von Sempach	XVII.	213
1344.	*1418	27 Jän. — Jahrzeitstiftung in der St. Stephanskirche zu Münster	XII.	216
1345.	1418	4 März. — Kaufbrief um den Zehnten auf Seelisberg	II.	193
1346.	1418	15 April. — Seedorf kauft eine Gült auf dem Gut Rütli	XII.	42
1347.	*1418	28 April. — Zehntenstreit zwischen Engelberg und denen von Rüpnach	XIX.	216
1348.	1418	7 Mai. — Satzungen für die Häuser Gfenn und Seedorf	XII.	44
1349.	1418	10 Heum. — Span zwischen dem Romthur und den Kirchgenossen von Altishofen	XIX.	282
1350.	*1418	9 August. Pforzheim. — König Sigismund gibt Lucern das Münzrecht.	I.	9
1351.	*1418	29 August. Wingarten. — Und hebt die Acht über Lucern auf	I.	9
1352.	*1418	4 Herbstm. — Vidimus von Nro. 1074	I.	6
1353.	*1418	14 Herbstm. Ulm. — König Sigismund gibt Lucern das Umgeltrecht	I.	10
1354.	*1418	24 Winterm. — Kaufbrief um Güter im Eigenthal	VII.	90
1355.	*1419	24 Horn. — Lehenbrief um Güter zu Hünoberg	X.	85
1356.	*1419	26 April. — Lehenbrief um Twing, Bann und Gericht im Eigenthal	VII.	90
1357.	1419	1 Mai. — Spruch betreff einer Matte zu Ramersberg	XIV.	255

Nro.	Jahr.		Band.	Seite.
1358.	*1419	18 Heum. — Verpfändung von Gütern im Eigenthal	VII.	91
1359.	*1419	28 Weinm. — Kaufbrief um Kirchensatz und Maierhof zu Ruswil	VII.	91
1360.	*1419	3 Winterm. — Lehenbrief um selbe	VII.	91
1361.	*1419	4 Winterm. — Bergabung derselben an den Spital zu Lucern	VII.	91
1362.	*1419	4 Winterm. — Gesuch um Bestätigung dieser Bergabung	VII.	92
1363.	1420	21 Horn. — Bergabung der Kirche von Sempach an das Gotteshaus Lucern	IV.	91
1364.	1420	25 Horn. Breslau. — König Sigismund verlängert Lucern das Recht, die von Oesterreich herrührenden Lehen zu verleihen	I.	10
1365.	1420	26 Horn. — Annahme der Bergabung von Nro. 1363	IV.	94
1366.	*1420	29 Horn. — Kaufbrief um den Rütihof bei Lunkhofen	X.	73
1367.	*1420	16 März. — Bestätigung der Freiheiten der Surseer	III.	92
1368.	1420	3 Mai. Florenz. — Papst Martin V. bestätigt Nro. 1363	IV.	95
1369.	*1420	31 Weinm. — Urfehde des Rudi Hafß	III.	92
1370.	*1420	1 Christm. — Recht in Urfern betreff Verkäufe	VIII.	130
1371.	*1420	1 Christm. — Satzungen in Urfern über verschiedene Punkte	VIII.	131
1372.	*1421	1 April. — Brief betreff die St. Andreaspfründe in Sursee	VI.	82
1373.	1421	13 Mai. — Stiftung eines ewigen Lichtes im Gotteshaus Lucern	V.	283
1374.	*1421	19 Winterm. — Kaufbrief um ein Gut zu Isnaringen	X.	81
1375.	*1421	14 Christm. — Bergabungen an einen Altar in Sursee	VI.	83
1376.	*1421	17 Christm. — Sursee tauscht Güter mit Hans Rudolf von Rinach	VI.	83
1377.	*1422	30 März. — Lehenbrief um den Maierhof und Kirchensatz zu Ruswil	VII.	93
1378.	*1423	27 Horn. — Uebersetzung des Briefes Nro. 1243	V.	275
1379.	1423	7 März. Constanz. — Bischof Otto gewährt Ablass für das Gebet beim Mittagsläuten	XIII.	249

Nro.	Jahr.		Band.	Seite.
1380.	*1423	23 März. — Aufgabe von Gütern zu Hünoberg an Eschenbach	X.	85
1381.	*1423	22 Mai. — Lehenbrief um Güter im Eigenthal	VII.	93
1382.	*1423	24 Mai. — Verpfändung von Gütern im Eigenthal	VII.	93
1383.	*1423	7 Brachm. — Lehenbrief um Zwing und Bann im Eigenthal	VII.	93
1384.	*1423	8 Brachm. — Lehenbrief um Güter im Eigenthal	VII.	94
1385.	1423	23 Brachm. — Span zwischen der Abtei Zürich und den Kirchgenossen von Altdorf und Flüelen	VIII.	87
1386.	1423	27 Brachm. Eich. — Zwingrecht des Kirchherrn von Eich	XVIII.	108
1387.	1423	12 Heum. Zürich. — Entscheid des Streit-tes von Nro. 1385	VIII.	89
1388.	1424	11 Horn. Ofen. — K. Sigismund verleiht den Blutbann zu Malters	XI.	230
1389.	1424	24 Herbstm. Totloz. — Derselbe verleiht den Lämmerzehnten zu Schwyz	XV.	286
1390.	*1425	8 Horn. — Rechte und Gewohnheiten zwischen Ursern und Dissentis	VIII.	132
1391.	*1425	12 Mai. — Lehenbrief um die Mühle zu Sursee	VI.	83
1392.	1425	10 Brachm. — Kanzelgericht betreff die Sigristenwahl in Eschenbach	X.	134
1393.	*1425	10 Weinm. — Eschenbach kauft Zehnten zu Oberhofen	X.	76
1394.	1425	23 Weinm. — Kaufbrief um Kernengeld auf dem Zehnten der Kirche Sursee	XVII.	30
1395.	1425	29 Winterm. — Kaufbrief um den Thurm und Thurmbühl zu Hospenthal	VII.	195
1396.	*1426	15 Jän. — Lehenbrief um einen Garten zu Lucern	VII.	94
1397.	1426	25 Jän. — Der Leutpriester von Sempach erhält den Heuzehnten in da	IV.	97
1398.	*1426	10 Horn. — Eschenbach kauft Zehnten zu Oberhofen	X.	76
1399.	1426	22 Mai. — Kaufbrief um Zehnten des Maieramts in Silenon zc.	V.	282
1400.	1426	1 Brachm. — Kaufbrief um Güter zu Weggis	IX.	224
1401.	1426	3 Herbstm. Zürich. — Zehntenverga-bung an die Kirche von Bürglen	VIII.	91

Nro.	Jahr.		Band.	Seite.
1402.	1426	3 Herbstm. — Kaufbrief um den Lämmerzehnten zu Bürglen zc.	IX.	28
1403.	1427	26 Jän. — Stubenbrief der Gesellschaft zum Affenwagen in Lucern.	XIII.	147
1404.	1427	5 Horn. — Vergabung der Capelle zu Niederschöz an St. Urban.	XVI.	40
1405.	1427	20 Horn. — Uri kauft einen Theil des Sustgeldes zu Flüelen.	I.	341
1406.	*1427	11 Winterm. — Vertrag zwischen den beiden Klöstern in Engelberg.	XIX.	217
1407.	1428	1 Horn. — Vergabung des Kirchensazes und der Vogtei zu Pfaffnau an St. Urban.	V.	287
1408.	1428	4 Brachm. Zürich. — Die Abtei Zürich verkauft an die Kirchgenossen von Altdorf den Zehnten zc. in da.	VIII.	95
1409.	*1428	24 Brachm. — Vidimus von Nro. 1074	III.	86
1410.	*1428	24 Brachm. — Vidimus Nro. 1340	III.	92
1411.	*1428	28 Brachm. — Schiedspruch betreff eines Alprechtes in Urfern.	VIII.	133
1412.	1428	29 August. — Ordnung in Nidwalden betreff Eheversprechen.	XIV.	257
1413.	*1428	19 Christm. — Kaufbrief um Güter zu Leuffenthal und Kulm.	VI.	83
1414.	*1429	30 Mai. — Vergabung an die St. Columbankskirche in Urfern.	VIII.	133
1415.	*1429	26 Brachm. — Kaufbrief um ein Alprecht zu Urfern.	VIII.	134
1416.	1429	12 Brachm. Murbach. — Joh. Schweiger wird Propst zu Lucern.	I.	56
1417.	*1429	13 August. — Nochmaliger Entscheid von Nro. 1411.	VIII.	134
1418.	*1430	24 Horn. — Kaufbrief um ein Haus zu Lügswil.	VII.	95
1419.	*1430	25 April. — Brief um das Gut Buttenberg zu Ostergau.	VII.	95
1420.	*1430	16 Weinm. — Gültbrief der St. Stephanskirche zu Münster.	XII.	216
1421.	1430	26 Weinm. — Strafrecht im Ursernthal	VII.	141
1422.	1431	2 Horn. — Weggis erwirbt Zehnten und Kirchensatz in da.	XI.	141
1423.	*1431	20 Horn. — Lehenbrief um Güter zu Weggis.	VII.	95
1424.	*1431	27 Horn. — Kaufbrief um eine Matte am Buttenberg.	VII.	95

Nro.	Jahr.		Band.	Seite.
1425.	*1431	27 Horn. — Kaufbrief um den Klunisberg	VII.	95
1426.	*1431	3 März. — Kaufbrief um ein Alprecht in Urfern	VIII.	135
1427.	1431	4 März. — Vergabung an den St. Erhardsaltar zu Sursee	XVIII.	179
1428.	1431	17 März. — Entscheid des Spans der Lucerner mit Gersau und Weggis	IX.	226
1429.	*1431	1 Weinm. — Pflichten und Einkommen der Allerheiligen- und Katharinenpfrund in Sursee	VI.	84
1430.	*1431	26 Weinm. Feldkirch. — K. Sigismund gibt Sursee das Recht des Abzugspfennig	III.	92
1431.	*1431	26 Weinm. Feldkirch. — Und erweitert Nro. 1341	III.	93
1432.	1431	27 Christm. Constanz. — Derselbe verleiht den Blutbann von Malters	XI.	230
1433.	1432	22 Heum. — Schiedspruch zwischen denen von Giswil und Obwalden	XVIII.	124
1434.	1432	24 Weinm. — Schiedspruch betreff die Trinkstube „zu Schneidern“ in Lucern	V.	289
1435.	1433	6 Horn. — Dorfrecht von Buochs	XI.	207
1436.	1433	15 Mai. — Sonderfischenordnung in Lucern	XVI.	205
1437.	*1433	26 Mai. Rom. — Papst Eugen IV. spendet auf das Fronleichnamsfest Ablass	III.	210
1438.	1433	1—6 Brachm. — Gültbrief auf Gütern zu Emmetten	XIV.	257
1439.	*1433	13 Herbstm. — Lehenbrief um Güter zu Hünoberg	X.	85
1440.	*1433	31 Weinm. Basel. — Kaiser Sigismund bestätigt Lucerns Freiheiten zc.	I.	10
1441.	*1433	31 Weinm. Basel. — Aehnliche Urkunde	I.	11
1442.	1433	12 Winterm. — Derselbeverleiht Schwyz die Collatur der Pfründen im Lande	V.	291
1443.	*1433	14 Winterm. — Befreiung des Klosters Eschenbach von Abgaben nach Constanz	X.	70
1444.	*1433	12 Christm. Basel. — Kaiser Sigismund bestätigt die Freiheiten der Surseer	III.	93
1445.	*1433	22 Christm. Basel. — Derselbe gibt Lucern verschiedene Rechte	I.	11
1446.	1434	13 Mai. — Kaufbrief um den Zehnten zu Balchwil und Emmetten	XVII.	274

Nro.	Jahr.		Band.	Seite.
1447.	*1435	10 Jän. — Bodenzinsbrief auf Gut zu Togelzwil	VI.	84
1448.	1435	6 Horn. Wien. — Kaiser Sigismund mahnt die Eidgenossen, die dem Herzog Friedrich gehörigen Briefe herauszugeben	IX.	227
1449.	*1435	30 März. — Kaufbrief des Klosters Neuenkirch	VII.	96
1450.	1435	29 April. — Entscheid um den Gizezehnten zu Alpnach	VII.	196
1451.	1435	10 Winterm. Basel. - Lucern erhält Rechte betreff der zum Tode Verurtheilten	V.	292
1452.	*1436	25 Horn. — Lehenbrief um die Mühle zu Münchingen	III.	93
1453.	1436	13 Mai. — Ordnungsbrief der Schützenstube in Lucern	XIII.	149
1454.	1436	28 Brachm. — Richtung des Hofes zu Gersau	VII.	143
1455.	1436	28 Brachm. — Eherecht in Gersau	VII.	145
1456.	*1436	2 Heum. — Erblehenbrief um eine Mühle im Untergrund	VII.	96
1457.	1436	15 Weinm. — Verkauf des Riemenholzes an Zug	V.	293
1458.	1436	— Richtung der Kirchengenossen von Wangen in der March	XI.	211
1459.	1437	13 März. — Steuerbrief zu Gunsten des verbrannten Klosters Neuenkirch	IX.	228
1460.	*1437	30 Brachm. — Marchen des Zwingkreises Oberkirch	VI.	85
1461.	*1437	13 Winterm. — Lehenbrief um Güter zu Sursee	III.	93
1462.	*1438	6 Brachm. — Hauskauf zu Gunsten der St. Stephanskirche in Münster	XII.	217
1463.	*1438	6 Brachm. — Ebenso Kauf einer Kernengült	XII.	217
1464.	*1438	15 Heum. — Bischof Heinrich genehmigt Nro. 1404	XVI.	42
1464. a. ¹⁾	*1439	12 Jän. — Schiedspruch betreff Güter zu Sempach	VII.	97
1465.	1439	8 Horn. — Kaufbrief um Zehnten zu Wasen und Göschinen	III.	263
1466.	*1439	26 März. — Erblehenbrief um einen Baumgarten zu Lucern	VII.	96

¹⁾ Die Zugabe a. weist jedesmal auf die fehlenden Nummern hin. (Vergl. Note 1. auf Seite 21.)

Nro.	Jahr.		Band.	Seite.
1467.	*1439	16 Mai. — Aufgabe eines Genossenrechts in Urjern	VIII.	135
1468.	*1439	16 Mai. — Gleicher Abtretungsart	VIII.	135
1470.	*1439	13 Heum. — Vidimus von Nro. 1073	I.	6
1471.	*1439	21 Heum. — Vidimus von Nro. 256	I.	4
1472.	*1439	21 Heum. — Besetzung der Caplanei zu Thann (Sursee)	VI.	85
1473.	*1439	29 Heum. — Installation des Caplans zu Thann	VI.	85
1474.	*1440	7 Heum. — Vidimus von Nro. 1073	I.	7
1475.	1440	7 Heum. — Ein Zuger wird an das Gericht zu Lucern gewiesen	XI.	231
1476.	1440	11 Winterm. Bern. — Vergabung der Capelle zu Schöz an St. Urban	XVI.	43
1477.	1441	29 Jän. — Vergabung zu Sempach an die Capelle Rottwil	XX.	39
1478.	1441	11 Heum. — Beilegung des Sigriftstreites in Altishofen	XIX.	283
1479.	1442	20 April. — Jahrzeit für die Gutthäter des Spitals in Lucern	VII.	97
1480.	1442	27 August. — Die Capelle Rottwil kauft Gut in da	XX.	39
1481.	1442	5 Wein. — Bestimmung der Marchen zwischen Sachseln und Lungern	IX.	230
1482.	*1442	22 Winterm. Constanz. — K. Friedrcht bestätigt die Freiheiten der Surseer	III.	94
1483.	1443	13 Mai. Gfenn. — Testament des Romthurs Johann Schwarber.	XII. 45 XIV.	232
1484.	*1443	23 Weinm. — Kaufbrief um das Gut ob dem Säali	VII.	97
1485.	*1443	31 Weinm. — Schiedspruch zwischen dem Gotteshaus Lucern und dem Leutprieſter von Sempach	IV.	81
1486.	*1444	7 März. — Lehenbrief um die Mühle zu Sursee zc.	III.	94
1487.	1444	10 Brachm. — Die Abtiffin in Zürich leiht den Kirchengenossen in Seedorf Güter	VIII.	99
1488.	*1444	14 August. Constanz. — Vereinigung der Bäcker- und Schusterpfund in Sursee	VI.	85
1489.	*1445	8 Horn. — Urkunde betreff eines Caplans zu St. Stephan in Münster	XII.	217
1490.	*1445	7 Christm. Zofingen. — Schiedspruch betreff den Friedkreis zwischen Sursee und Anutwil	III.	94

Nro.	Jahr.		Band.	Seite.
1491.	1446	30 Brachm. Lucern. — Einweihung der Pfarrkirche in Horn	XVII.	69
1492.	1446	11 Christm. — Verordnung betreff der Sonderfischen in Lucern	XVI.	204
1493.	*1447	11 Jän. — Vidimus von Nro. 1445	I.	12
1494.	*1447	16 März. — Vidimus von Nro. 1446	I.	12
1495.	*1447	16 März. — Vidimus von Nro. 1088	I.	7
1496.	*1447	12 Christm. — Lehenbrief um die Mühle zu Münchingen	III.	94
1497.	*1448	1 März. Muri. — Präsentation des neuen Leutpriesters in Sursee	III.	95
1498.	*1448	19 Brachm. — Vergleich um streitige Allprechte in Urfern	VIII.	135
1499.	1448	12 August. — Schiedspruch zwischen St. Urban und dem Lande Entlebuch	XI.	85
1500.	1448	16 Herbstm. — Vergabung an die Frauen in Muotathal	VI.	140
1501.	1448	6 Christm.-Kaufbrief um Gut zu Weggis	VII.	97
1502.	1449	2 Jän. — Spruch betreff Zehnten zu Bürglen und Schachdorf	XX.	87
1503.	*1449	3 Horn. — Kaufbrief um Gut zu Weggis	VII.	97
1504.	1449	28 April. — Festsetzung der Gerichtsmarchen zwischen Littau, Rothenburg und Emmen	XI.	213
1505.	1449	16 Brachm. — Brand und Wiederaufbau des Frauenklosters Engelberg	IX.	233
1506.	*1449	26 Heum. Arbon. — Vidimus von Nro. 1297	XX.	323
1507.	1449	2 Weinm. — Testament des Karl Franz Stanghi von Irnis	XIX.	230
1508.	*1449	29 Winterm. — Mannlehenbrief wie Nro. 1486	III.	95
1509.	1449	20 Christm. Chur. — Bischof Heinrich trennt die Pfarreien Braz u. Nüziders	III.	265
1510.	*1450	13 Winterm. — Lehenbrief um Güter im Eigenthal	VII.	98
1511.	1450	11 Christ. Constanz. — Bischof Heinrich bestätigt Nro. 1407	V.	294
1512.	*1450	— Rundschaft betreff der Lehen im Eigenthal	VII.	98
1513.	*1451	19 Heum. — Erneuerung von Nro. 1489	XII.	217
1514.	*1451	23 August. — Mannlehenbrief wie Nro. 1486	III.	95
1515.	*1451	25 August. — Vergleich zwischen zwei Caplänen in Sursee	III.	95

Nro.	Jahr.		Band.	Seite.
1516.	*1451	26 August. — Vidimus von Nro. 1476	XVI.	43
1517.	1452	20 Jän. — Engelberg verkauft den Kirchgenossen von Seelisberg den dasigen Zehnten	V.	296
1518.	*1452	23 März. Rom. — Papst Nikolaus spendet der Capelle in Ettiswil Ablass	III.	212
1519.	1452	26 April. Münster. — Vergabung an die Peter=Paulspfründe zu Münster	X.	39
1520.	*1452	13 August. — Einweihung der Capelle am Lägerstein	VI.	86
1521.	1452	16 August. — Einweihung des Chors und zweier Altäre zu Horn	XVII.	70
1522.	*1452	10 Herbstm. — Lehenbrief um die Vogtei zu Ostergau	VII.	98
1522.a.	*1453	18 Jän. — Kaufbrief um ein Gut zu Ostergau	VII.	100
1523.	*1453	25 Jän. — Kaufbrief um Güter zu Weggis	VII.	99
1524.	*1453	25 Jän. Lehenbrief um selbe	VII.	99
1525.	*1453	6 Horn. — Kaufbrief um Güter zu Weggis	VII.	99
1526.	1453	16 Horn. Constanz. — Besetzung u. L. Fr. Caplanei zu Sempach	IV.	98
1527.	*1453	6 Mai. — Lehenbrief um die Vogtei zu Ostergau	VII.	99
1528.	*1453	25 Mai. — Spruchbrief um ein Gut zu Langenegg	VII.	100
1530.	1453	23 Brachm. — Kaufbrief um die Zinse auf dem Maierhof zu Gismil	XVIII.	130
1531.	1453	24 Brachmonat. — Bestimmung der bezüglichen Zahlungsfrist	XVIII.	134
1532.	*1453	28 Christm. — Spruchbrief betreff das Eigenthal	VII.	100
1533.	1454	7 Horn. Constanz. — Vereinigung der Pfründen zu Ballwil und des heiligen Kreuzes in Hochdorf	III.	266
1534.	1454	30 Heum. Zürich. — Schiedspruch zwischen Leutprieſter u. Propst zu Lucern	XVII.	276
1535.	*1454	7 Winterm. — Streit zwischen dem Kirchherrn und den Kirchgenossen in Ruſwil	VII.	100
1536.	1454	17 Winterm. — Stiftung einer Pfründe zu Emmetten	XIX.	284
1537.	*1454	2 Christm. — Vergabung an den Spital zu Lucern	VII.	101

84

Nro.	Jahr.		Band.	Seite.
1538.	*1455	26 April. — Schiedspruch betreff ein Alprecht in Urfern	VIII.	136
1539.	1455	6 August. Constanz. — Bischof Heinrich bestätigt Nro. 1536	IV.	301
1540.	1456	1 Mai. — Älteste Landesverfassung von Nidwalden	IX.	118
1541.	*1456	15 Heum. — Vertrag zwischen Kirchherr und Kirchgenossen von Nuswil	VII.	102
1542.	1456	13 Herbstm. — Der sogenannte schweizerische Brief	V.	297
1543.	*1456	20 Christm. — Mannlehenbrief wie Nro. 1514	III.	95
1544.	*1456	— Gottesdienstordnung in Lucern	VII.	101
1545.	1457	17 Horn. — Schiedspruch zwischen Kirchherr und Kirchgenossen in Sachseln	XIV.	259
1546.	*1457	15 Vergabung an die Kirche des heiligen Mauritius in Nuswil	VII.	102
1547.	1457	8 August. — Reconciliation der Kirche auf Seelisberg	IX.	70
1548.	*1458	13 März. — Kaufbrief um eine Schuposse zu Geuensee	VI.	86
1549.	*1458	26 März. Rom. — Ablaßbrief für die Capelle am Tägerstein	VI.	86
1550.	*1458	23 April. — Lehenbrief um ein Gut zu Lippenrüti	VI.	86
1551.	*1458	23 April. — Gegenbrief hiezu	VI.	87
1552.	1458	1 Herbstm. — Jahrszeitstiftung der Gerwer und Wirthe in Lucern	II.	195
1553.	1458	13 Weinm. — Vergabung an den St. Antoniusaltar zu Sempach	XV.	102
1554.	*1458	20 Christm. — Kaufbrief um einen Acker zu Rägiswil	XII.	218
1555.	1459	20 Jän. — Ein Hexenprozeß im Urfernthal	VI.	244
1556.	1459	12 Mai. — Urtheilsspruch in diesem Prozesse	X.	266
1557.	*1459	21 Heum. — Urkunde betreff Zelgen und Brachen zu Nuswil	VII.	103
1558.	1459	26 August. — Einweihung mehrerer Kirchen in Obwalden	IX.	234
1559.	*1460	25 August. — Kaufbrief um die Herrschaft Eigenthal	VII.	103
1560.	*1460	27 Weinm. — Vergabung an die St. Maurigenpfründe in Münster	III.	212
1561.	*1460	— Urtheil um einen Hof im Eigenthal	VII.	103

Nro.	Jahr.		Band.	Seite.
1562.	*1461	4 Brachm. - Erläuterung zu Nro. 1557	VII.	103
1563.	*1461	3 Heum. Muri. — Präsentation eines neuen Leutpriesters in Sursee	III.	95
1564.	*1461	21 Heum. Constanz. — Einführung desselben	III.	96
1565.	1461	29 Winterm. — Kaufbrief um die Capelle zu Nottwil.	XX.	41
1566.	*1462	31 Jän. — Urkunde zu Nro. 1523 und 1525	VII.	104
1567.	*1462	28 Heum. — Gelöbnißbrief des neuen Leutpriesters in Sursee	III.	96
1568.	*1462	30 August. — Verkommniß um Jahrszeitzinse zu Sursee	III.	96
1569.	*1462	8 Weinm. — Spruchbrief um das Gut zu Urswil	VII.	104
1570.	1463	11 Brachm. — Vergabung an Bruderschaften in Sursee	XVIII.	180
1571.	*1463	15 Heum. — Kaufbrief um Güter zu Willisau	VII.	104
1572.	*1463	24 Herbstm. Constanz. — Bischof Burkhard bestätigt Nro. 1549	VI.	87
1573.	*1464	28 Horn. — Urfehde zu Sursee	III.	97
1574.	*1465	10 März. — Kundschaft über die Gerichtsbarkeit in Schenkon	III.	97
1575.	*1465	22 Heum. — Urkunde betreff die Schaubermühle	III.	97
1576.	*1466	15 Mai. — Urfehde zu Sursee	III.	97
1577.	*1466	28 Mai. — Auskaufbrief ab einem Acker zu Ostergau	VII.	104
1578.	*1466	23 Brachm. — Vidimus in Nro. 1386	XVIII.	108
1579.	*1466	6 Winterm. — Kaufbrief um die Kriegsmatte zu Minach	XII.	218
1580.	1467	22 Jän. — Stiftung der Helferei in Giswil	XVIII.	137
1581.	*1467	23 Jän. — Schiedspruch zwischen Uri und Ursern	VIII.	136
1582.	*1467	27 April. — Urfehde in Sursee	III.	98
1583.	*1467	2 Mai. — Schuldbrief des Frauenklosters Engelberg	XIX.	217
1584.	*1467	21 Brachm. — Waldordnung in Ursern	VIII.	137
1585.	1467	22 Brachm. — Inhalt eines im Thurmknopf des Einsiedlerhofes zu Zürich aufgefundenen Pergaments	IV.	303
1586.	*1467	28 August. — Bereinigung des Bogtzehntens zu Sachseln	XIV.	261

Nro.	Jahr.		Band.	Seite.
1587.	*1467	25 Winterm. — Span zwischen Kirchherr und Kirchgenossen zu Ruswil .	VII.	105
1588.	*1468	15 Jän. — Entscheid hierüber .	VII.	105
1589.	*1468	25 Mai. — Kundschaft um Bucherschweinzinse zu Ruswil .	VII.	106
1590.	1468	3 Weinm. — Empfehlungsbrief für das abgebrannte Kloster Ebersegg	IX.	235
1591.	1469	19 Heum. Rom. — Zeugniß für Jost von Silenon .	XV.	182
1592.	1470	14 Weinm. — Kleidermandat von Ob- und Nidwalden .	XIV.	262
1593.	1471	8 Horn. — Kaufbrief um den Hof zu Kägiswil .	X.	40
1594.	1471	3 Mai. — Entscheid eines Zehntenstreits zu Wartensee .	III.	268
1595.	*1471	27 Mai. — Gültbrief auf Gütern zu Schüpfheim .	VII.	106
1596.	*1471	7 Brachm. — Entscheid über streitige Allprechte in Urfern .	VIII.	138
1597.	*1471	6 August. — Vergabung an die St. Katharinenpfrund in Sursee .	VI.	87
1598.	§1471	4 Winterm. — Kaufbrief um Zinse auf dem Gut Adeschwil .	XII.	218
1599.	*1472	26 Brachm. — Entscheid über streitige Allprechte zu Urfern .	VIII.	139
1600.	1472	19 August. — Stiftung der Caplanei u. L. Fr. zu Eschenbach .	X.	136
1601.	1472	1 Weinm. Rom — Ablassbrief für die Beinhauscapelle von Lucern .	II.	197
1602.	*1472	10 Christm. — Urfehde zu Sursee .	III.	98
1603.	1473	21 Horn. — Einweihung der Kirche zu Weggis .	XI.	145
1604.	1473	25 Horn. — Einweihung der Capelle zu Horw .	XVII.	70
1605.	*1473	14 April. — Präsentation des Leutpriesters von Willisau durch den Spitalmeister in Lucern .	VII.	107
1606.	1473	22 April. — Brief von Thüring Fricker an Albert von Bonstetten .	III.	40
1607.	um 1473	— Brief von Anton von Lodi an selben	III.	41
1608.	" 1473	— Brief von Thüring Fricker an selben	III.	41
1609.	" 1473	— Brief v. Marquard v. Stein an selben	III.	43
1610.	" 1473	— Brief von Konrad Schoch an selben	III.	44
1611.	" 1473	— Brief von Askanius Maria Sforza Visconti an selben .	III.	45

Nro.	Jahr.		Band.	Seite.
1612.	um 1473	— Ebenfalls	III.	46
1613.	" 1473	— Brief von Galeazzo Maria Sforza Visconti an selben	III.	46
1614.	" 1473	— Brief von Konrad Schoch an selben	III.	48
1615.	" 1473	— Brief des venetianischen Gesandten an selben	III.	48
1616.	*1473	10 Mai. — Bekenntnißbrief des Tho- mas Schäll von Sursee	III.	98
1617.	*1473	10 Mai. — Genehmigung v. Nro. 1597	VI.	87
1618.	1473	13 Brachm. Baden. — Bischof Ger- mann bestätigt Ablassbriefe für die Kirche Buchrain	IV.	307
1619.	*1474	8 Jän. — Vergabung an die St. Sebastiansbruderschaft in Sursee	VI.	88
1620.	1474	27 Brachm. — Stadtrecht von Sempach	VII.	47
1621.	1474	19 Christm. Münster. — Stiftung der heiligen Kreuzpfünde in Münster	X.	42
1622.	1475	27 Horn. — Jahrzeitstiftung in St. Urban	XVI.	45
1623.	*1475	26 April. — Schiedspruch wegen einer Beschimpfung	III.	98
1624.	*1475	17 April. Constanz. — Bestätigung von Nro. 1619	VI.	88
1625.	*1475	22 Herbstm. — Resignation des Ca- plans zu Thann	VI.	88
1626.	*1476	20 Jän. — Gültbrief der St. Seba- stiansbruderschaft in Sursee	VI.	89
1627.	1476	27 Jän. Lyon. — Brief des Jost von Silenon an die Lucerner	XV.	182
1628.	*1476	8 Mai. — Urkunde über das Kan- zelgericht zu Willisau	VII.	107
1629.	1476	15 Weinm. — Testament zu Gunsten der heiligen Kreuzpfünde in Münster	X.	45
1630.	nach 1476	— Brief des Bartholomäus von Wel- den an Albert von Bonstetten	III.	47
1631.	*1477	22 Horn. — Gültbrief auf ein Haus im Obergrund	VII.	107
1632.	*1477	10 April. — Besetzung der Caplanei in Thann	VI.	89
1633.	*1477	19 Mai. — Erkenntniß betreff Besteu- rung der Geistlichen in Sursee	III.	99
1634.	1477	23 Mai. — Errichtung der Pfarrei Erstfelden	XX.	324
1635.	1477	23 August. — Zug erwirbt Kam	V.	77
1636.	*1478	16 Jän. — Freiheitsbrief des Spitals zu Lucern betreff Erblehen	VII.	108

Nro.	Jahr.		Band.	Seite.
1637.	*1478	2 Mai. — Kundschaftsbrief um ein zwischen Rathhausen und Oberkirch streitiges Moos	VI.	89
1638.	*1478	4 Mai. — Schiedspruch hierüber	III.	99
1639.	*1478	3 Heum. — Bestätigung v. Nro. 1634	XX.	325
1640.	*1478	24 August. — Gründung der Bründe der St. Sebastiansbruderschaft in Sursee	VI.	89
1641.	*1478	28 August. — Vergabung an den Spital zu Lucern	VII.	108
1642.	*1478	4 Winterm. — Bodenzinsbrief um Güter zu Urswil	VII.	108
1643.	1478	9 Winterm. — Der Rath zu Lucern entlastet die Unterwaldner vom Verdacht des Einverständnisses mit Peter Amstalden	XVII.	279
1644.	*1478	— Zehntmarchung zu Willisau	VII.	108
1645.	*1479 ¹⁾	11 Horn. — Papst Sixtus IV. begünstigt die Nonnen in Gfenn zc.	XII.	48
1646.	1479	20 Horn. Lucern. — Brief betreff den Bruder Klaus	I.	303
1647.	1479	19 März. — Die Herren von Lütishofen vergaben 4 Kirchen and. Stift Münster	XVIII.	262
1648.	*1479	18 Mai. — Sursee erwirbt den Keßerenwald	III.	99
1649.	1479	5 Brachm. — Ewig Lichtstiftung in Lucern	IV.	309
1650.	*1479	11 Brachm. Constanz. — Urkunde betreff Jahrzeitzinse zu Sursee	III.	99
1651.	*1479	6 August. — Einweihung des Chors in Schwarzenbach	III.	211
1652.	1479	18 Weinm. — Ablassbrief für die Kirche Emmetten	III.	270
1653.	*1479	19 Weinm. Lucern. — Vergünstigungen des Spitals zu Lucern	VII.	109
1654.	*1479	12 Winterm. — Urkunde betreff die Sebastiansbruderschaft in Sursee	VI.	90
1655.	*1480	13 Jän. Rom. — Papst Sixtus IV. spendet der Capelle zu Ettiswil Ablass	III.	213
1656.	1480	13 Jän. Rom. — Derselbe begünstigt den Fronaltar in Lucern	IV.	307
1657.	1480	13 Jän. Rom. — Derselbe gibt dem Land Entlebuch Banner und Siegel	VII.	197
1658.	1480	13 Jän. Rom. — Derselbe bestätigt Nro. 1647	XVIII.	266

¹⁾ Soll 1480 heißen.

Nro.	Jahr.		Band.	Seite.
1659.	1480	13 Jän. Rom. — Derselbe ertheilt den Kirchen Lucerns Ablass	XIX.	291
1660.	1480	13 Jän. Rom. — Derselbe bestätigt Nro. 1541	V.	302
1661.	*1480	30 April. — Sursee kauft Zwing und Bann zu Schenkon zc.	III.	100
1661.	*1480	22 Mai. — Urkunde betreff Jahrzeitzinse in Sursee	III.	100
1662.	1480	25 Brachm. — Lucern erkennt denen von Malers ihre alten Gerichte zu	XI.	235
1663.	*1480	25 Herbstm. — Sursee versetzt Zwing und Bänne an Lucern	III.	100
1664.	*1480	27 Herbstm. — Sursee verpfändet all sein Gut in Lucern	VI.	90
1665.	*1480	17 Weinm. — Vergabung an U. L. Fr. Altar in Eschenbach	X.	73
1667.	1480	— Das Gotteshaus in Wittenbach kauft eine Matte	XI.	86
1668.	1481	11 Jän. Rom. — Papst Sixtus IV. gibt Vollmacht betreff der Schankung in Nro. 1422	XI.	144
1669.	1481	11 April. — Vertrag der vier Waldstätte betreff Schiedrichter	IX.	237
1670.	1481	10 August. — Die Obrigkeit von Bern verwendet sich bei König Ludwig für Albert von Bonstetten	III.	49
1671.	1481	27 August. — Einweihung der Beinhauscapelle zu Ingenbohl	II.	198
1672.	1481	14 Winterm. Constanz. — Ablassbrief zu Gunsten der Mutterkirche in Constanz	II.	199
1673.	*1481	14 Winterm. — Kundschaft um den streitigen Normoswald	III.	101
1674.	*1481	15 Winterm. — Urkunde betreff Vereinigung der St. Sebastianspfründe zu Sursee und der Caplanei zu Thann	VI.	91
1675.	*1481	17 Winterm. — Entscheid um Nro. 1673	III.	101
1676.	*1481	21 Winterm. Constanz. — Bischof Otto genehmigt Nro. 1674	VI.	91
1677.	*1481	5 Christm. — Eschenbach kauft zu Ismaringen	X.	81
1678.	1481	22 Christm. — Das Stanserverkommeniß	VI.	24
1679.	1481	23 Christm. — Bericht über Mitwirkung des Bruder Klaus zu Nro. 1678	IV.	310
1680.	1482	26 Jän. Constanz. — Brief des Raths von Constanz an Bruder Klaus	I.	297

Nro.	Jahr.		Band.	Seite.
1681.	1482	30 Jän. — Antwort des Bruder Klaus	I.	290
1682.	1482	25 Brachm. — Schutz des Bruder Klaus vor zudringlichen Leuten	VIII.	161
1683.	*1482	21 August. — Urkunde um ein den Frauen in Engelberg gehöriges Hauptgut .	XIX.	218
1684.	1482	12 Weinm. — Satzungen des Bruder Klaus für die Caplanei im Ranft .	XIV.	262
1685.	1482	12 Weinm. — Desselben Anordnung für seinen Sigrift Häsli	XIV.	265
1686.	1482	16 Winterm. — Reconciliation der Kirche zu Emmetten	V.	302
1687.	*1483	20 Jän. — Kaufbrief um ein Haus zu Rinach	XII.	218
1688.	1483	11 März. — Urkunde zu Nro. 1686 .	V.	302
1689.	*1483	29 April. — Beilegung eines Zinsstreites des Frauenklosters Engelberg	XIX.	218
1690.	1483	26 Mai. Constanz. — Bischof Otto verleiht der Kirche Stans Ablass .	VII.	198
1691.	1483	27 Mai. Constanz. — Einweihung der Beinhauscapelle zu Stans zc.	II.	201
1692.	*1483	16 Heum. — Constanz. — Besetzung der Leutpriesterei in Sursee	III.	101
1693.	1483	23 Heum. Lucern. — Aufstellung eines eigenen Priesters zu Ingenbohl	II.	201
1694.	*1483	24 Herbstm. Lucern. — Berichtigung einiger Marchsteine zu Sursee	III.	101
1695.	*1483	28 Winterm. — Vidimus von Nro. 1693	II.	202
1696.	*1484	21 April. — Gültbrief auf einem Gut zu Sigriswil	VI.	91
1697.	*1484	1 Mai. — Gültbrief auf dem Hof Knolligen	XIX.	219
1698.	*1484	8 Brachm. — Schiedspruch zwischen Urfern und Dissentis	VIII.	140
1699.	*1484	10 Winterm. — Kaufbrief zu Gunsten des Spitals Lucern	VII.	109
1700.	*1485	21 April. — Rechtspruch zu des gleichen Gunsten	VII.	109
1701.	1485	25 Weinm. — Lehenbrief um die Kirche zu Risch	XX.	326
1702.	*1485	14 Winterm. — Gültablösung ab dem Sälhof	VII.	110
1703.	1485	14 Christm. — Jahrzeitstiftung Kaspars von Hertenstein	XIX.	292
1704.	*1486	16 April. — Pfrundbrief des Spitals zu Lucern	VII.	110

Nro.	Jahr.		Band.	Seite.
1705.	*1486	27 Winterm. — Spruch um den Mühleweg zu Winterschwil	VII.	110
1706.	1487	12 April. — Brief des Bischofs Jost von Silenon betreff den Zug in's Eschenthal	XV.	287
1707.	1487	4 Mai. — Brief desselben über die Niederlage bei Bigezza	XV.	287
1708.	*1487	21 Mai. — Tauschbrief um den Zins von Nro. 1598	XII.	219
1709.	1487	25 Heum. — Einkaufsbrief der Familie Hürlemann in Walchwil	III.	271
1710.	*1487	24 Herbstm. — Kaufbrief um die Hofstatt Gadmen	XIX.	219
1711.	1487	28 Herbstm. — K. Maximilian gibt Unterwalden ein Banner	XIV.	266
1712.	1487	11 Winterm. — Kaufbrief um das Haus in Nro. 1629 z.	X.	49
1713.	1488	11 März. — Angelobungsbrief des Caplans zu Allerheiligen in Sursee	XVIII.	182
1714.	*1488	29 April. Constanz. — Einführung eines Caplans in Sursee	III.	102
1715.	1488	13 Mai. — Kirchenrecht von Tobelshawand	XVIII.	256
1716.	1489	9 Mai. Sitten. — Rüsnach erhält Reliquien des heiligen Mauritius	XV.	185
1717.	1489	12 Mai. Sitten. — Bischof Jost von Silenon übersendet selbe	XV.	186
1718.	*1489	30 Winterm. — Lehenbrief um Güter zu Hünoberg	X.	85
1719.	1490	25 August. — Ordnung der vier Waldstätte betreff Erbfall und Abzugsrecht	IX.	239
1720.	*1490	11 Winterm. — Erblehenbrief um den Spitalhof zu Bognau	VII.	111
1721.	*1490	10 Christm. - Schiedspruch zwischen Rüsnach und den Frauen in Engelberg	XIX.	219
1722.	*1491	12 März. — Bodenzinsbrief auf einem Gut zu Wellnau	VI.	91
1723.	*1491	4 Brachm. Constanz. — Einführung eines Caplans in Sursee	III.	102
1724.	*1491	5 Christm. — Tauschbrief um Nieder im Moos zu Lucern	VII.	111
1725.	1492	9 Horn. — Aufnahme des Bierwaldstättercapitels in die Schneiderzunft	VII.	200
1726.	*1492	25 Horn. — Bodenzinsbrief auf dem Hof Gunterschwil	VII.	111

Nro.	Jahr.		Band.	Seite.
1727.	*1492	25 April. — Schiedspruch zwischen Sursee und Geuenssee	III.	102
1728.	*1492	11 Mai. — Vertrag um Zehnten zwischen Eschenbach und dem Kirchherrn von Inwil	X.	87
1729.	1492	2 Brachm. — Die Obrigkeit von Bern verwendet sich bei dem König von Ungarn für Albert von Bonstetten	III.	50
1730.	*1492	7 Brachm. — Bodenzinsbrief auf dem Hof zu Wil	VII.	112
1731.	1492	13 Brachm. — Entscheid über den Wohnsitz des Pfarrers von Sempach	III.	272
1732.	*1492	8 August. — Einweihung eines Altars zu Schwarzenbach	III.	212
1733.	1492	9 Wein. — Schiedspruch zwischen dem Leutpriester von Muotathal und denen auf Illgau	XIX.	293
1734.	*1492	29 Christm. — Schuldbrief auf einem Hof zu Malters	XIX.	220
1735.	*1493	15 Horn. — Urkunde betreff Weinreben zu Weggis	VII.	112
1736.	*1493	1 März. — Urkunde um das Gut Obkilchen zu Weggis	VII.	112
1737.	*1493	3 März. — Pfandbrief auf dem Hof Herischwand	XIX.	220
1738.	*1493	17 April. — Urkunde um die Opfer in der heiligen Blutcapelle	VII.	112
1739.	*1493	17 August. — Kaufbrief um ein Gut am Rothsee	VII.	113
1740.	*1493	4 Herbstm. — Pfründentausch zwischen den Leutpriestern von Nuswil und Horn	VII.	113
1741.	*1493	16 Weinm. — Gelöbnißbrief eines Caplans in Sursee	VI.	92
1742.	1493	18 Winterm. — Kaufbrief um die Farnwang und Reistegg	XI.	88
1743.	*1493	23 Winterm. — Bestätigung v. No. 1784	VII.	113
1744.	*1494	22 Jän. — Vergabung des Gutes Obkilchen an den Spital zu Lucern	VII.	113
1745.	*1494	1 Brachm. — Vergabung an den St. Annenaltar in Sursee	VI.	92
1746.	1494	16 Winterm. — Die Capelle Rottwil kauft Güter	XX.	44
1747.	1494	3 Christm. — Brief Alberts von Bonstetten	VII.	204

Nro.	Jahr.		Band.	Seite.
1748.	*1495	27 Horn. — Schiedspruch zwischen Kirchherr und Kirchengenossen von Ruswil	VII.	114
1748.	a. 1495	15 Weinm. — Widmung eines Buches durch Albert von Bonstetten	III.	51
1749.	*1495	11 Winterm. — Vergabung an den St. Eulogiusaltar in Münster	XII.	219
1750.	*1495	12 Christm. — Almosenfammlung für die Kirche zu Sursee	III.	103
1751.	1496	15 Jän. — Schiedspruch in Folge eines Leichenbegängnisses zu Stansstad	I.	318
1752.	*1496	31 Jän. — Gelöbnißbrief des Leutprie- sters in Sursee	III.	103
1753.	*1496	25 April. — Urkunde um Erbfall der Senti- und Spitalkirche in Lucern	VII.	114
1754.	1496	16 Mai. — Schiedspruch um Holzhau am Bürgenberg	XVI.	241
1755.	1496	10 Brachm. — Öffnung der Thalleute von Wäggitthal	XI.	215
1756.	*1496	1 August. — Schuldbrief auf dem Gut Tretsch	XIX.	221
1757.	*1496	21 Winterm. — Bestätigung der Zoll- gerechtigkeiten von Sursee	III.	103
1758.	*1496	12 Christm. — Bodenzinsbrief auf der Mühle im Obergrund	VII. 114 XIX.	221
1759.	*1497	13 Jän. — Gelöbnißbrief eines Caplans zu Sursee	VI.	92
1760.	1497	19 Horn. — Vergleich um den Widem zwischen Bürglen, Spiringen und Unterschächen	XX.	88
1761.	*1497	13 Winterm. — Kaufbrief um Güter im Eigenthal	VII.	115
1762.	*1497	26 Winterm. — Bestätigung von Nro. 489	VI.	75
1763.	1497	28 Christm. — Empfehlungsbrief um Liebesgaben an die Capelle Rottwil	XX.	46
1764.	*1498	18 Brachm. — Urkunde betreff eines Weihers zu Sursee	III.	103
1765.	*1498	17 Herbstm. — Schiedspruch zwischen Leuten von Wallis und den Urnern	VIII.	140
1766.	1500	18 Mai. — Quittung des Hans Arnold Segenfer an die Unterwaldner	XIV.	267
1767.	*1500	12 Brachm.) Der Rath zu Lucern gibt den		
1768.	*1500	25 Herbstm.) Fischern auf dem Sempa- chersee Bergünstigungen	III.	104

Nro.	Jahr.		Band.	Seite.
1769.	1500	10 Herbstm. Rom. — Ablassbrief für die Pfarrkirche zu Bürglen	XX.	91
1770.	*1500	12 Weinm. — Reconciliation der Capelle zu Realp	VIII.	141
1771.	*1500	30 Winterm. — Gültbrief auf dem Stadelgut am Bürgen	XIX.	221
1772.	1500	— Kirchenrecht von Escholzmatt	XI.	216
1773.	1500	— Kaufurkunde um einen Weg zu Bürglen	XX.	90
1774.	*1501	30 April. — Schiedspruch um die Pründe zu Giswil	XVIII.	142
1775.	1501	21 Winterm. — Einweihung der Beinhauscapelle in Sarnen	XX.	327
1776.	1502	11 Horn. — Verordnung über die Capellrechnung in Nottwil	XX.	47
1777.	1502	12 Herbstm. — Schiedspruch um den Riemen	V.	303
1778.	1504	26 Heum. Lucern. — Bestätigung des Mufegger-Umgangablasses	I.	384
1779.	1504	26 Heum. Lucern. — Ablassbrief für die Capelle Buonas	XVII.	282
1780.	*1504	31 Heum. — Wahl um einen Beichtvater in Eschenbach	X.	95
1781.	*1504	1 August. — Ablassbrief für die Kirche zu Eschenbach	X.	70
1782.	*1504	August. Lucern. — Ablassbrief für den Spital zu Lucern	VII.	115
1783.	1504	24 Herbstm. — Münzordnung der fünf Orte	VIII.	266
1784.	1504	8 Winterm. — Schiedspruch zwischen Kirchherr und Kirchgenossen zu Eich	XVIII.	111
1785.	1505	20 Heum. Bznau. — Einweihung der Kirche all dort	V.	305
1786.	1509	8 August. — Uebereinkunft zwischen dem Kirchherrn und den Kirchgenossen von Eich	VII.	205
1787.	1510	5 April. Rom. — Papst Julius II. läßt die Klagen gegen den Leutpriester von Schwyz untersuchen	III.	275
1788.	*1510	10 Christm. — Bischof Hugo bestätigt Nro. 1780	X.	71
1789.	1510	— Vereinigung der Lehengüter zum Einhuß	X.	49
1790.	*1511	11 Winterm. — Kaufbrief um Güter im Eigenthal	VII.	114

Nro.	Jahr.		Band.	Seite.
1791.	1512	20 Christm. Rom. — Papst Julius II. spendet Ablass auf den Aufsegger- umgang	I.	386
1792.	1513	8 Jän. Rom. — Derselbe bestätigt Unterwalden das Präsentationsrecht	XIV.	267
1793.	*1513	4 Mai. — Schiedspruch zwischen Klo- ster und Leutpriester zu Eschenbach	X.	71
1794.	1514	3 März. Constanz. — Weisung betreff Umbau der Kirche in Horw	XVII.	71
1795.	1514	14 Herbstm. — Kaufbrief um den Hof Wartensee	IV.	310
1796.	*1514	10 Winterm. Zürich. — Ablassbrief zu Gunsten des Spitals in Lucern	VII.	115
1797.	1515	29 März. Constanz. Versetzung eines Altars in Horw	XVII.	72
1798.	1515	25 Mai. Lucern. — Ablassbrief für die Pfarrkirche Horw	XVII.	73
1799.	*1515	16 Brachm. — Vereinigung des Zehn- tens zu Wohlhusen	VII.	115
1800.	1516	26 April. Zürich. — Ablassbrief für die Kirchen Gfenn und Seedorf	XII.	49
1801.	1516	2 Mai. — Stiftung einer Caplanei in Hildisrieden	II.	203
1802.	1516	14 August. — Einweihung eines Al- tars in Horw	XVII.	74
1803.	1516	19 August. — Begünstigung der Häuser Gfenn und Seedorf betreff eines Beichtvaters	XII.	50
1804.	*1516	9 Weinm. — Kaufbrief um ein Mat- tenstück an der Wiggern	VII.	115
1805.	1517	8 Horn. Mecheln. — Ablassbrief für die Kirche Seelisberg	IX.	70
1806.	1517	26 Brachm. - Stiftung einer Messe zu Art	XIV.	97
1807.	1517	2 August. — Vergabung an die St. Peterspfünde zu Münster	X.	51
1808.	1517	11 Herbstm. — Zuschrift des Kom- thurs an die Frauen von Seedorf	XII.	50
1809.	1518	10 März. — Vergabung behufs Er- richtung einer Beinhauspfünde in Münster	X.	51
1810.	*1518	15 Heum. — Beglaubigung v. Nro. 518	XII.	51
1811.	*1518	14 Herbstm. Zürich. — Urkunde betreff einer Caplanei in Realp	VIII.	141
1812.	1518	22 Weinm. — Gründung einer Ca- planei in Ebikon	XVI.	286

Nro.	Jahr.		Band.	Seite.
1813.	*1518	23 Weim. Zürich. — Span betreff die neue Caplanei in Realp .	VIII.	141
1814.	*1518	15 Winterm. Zürich. — Entscheid über Nro. 1810 und 1812 .	VIII.	142
1815.	1519	24 Jän. Rom. — Papst Leo X. be- stätigt eine Bruderschaft in Schwyz	XVIII.	10
1816.	1519	24 Brachm. — Gelöbniß des Caplans zum heiligen Kreuz in Münster .	X.	52
1817.	1519	5 Winterm. — Verpflichtungsbrief des neuen Kirchherrn in Schwyz .	XIX.	295
1818.	*1519	10 Christm. — Aeußnung der Spital- caplanei in Lucern .	VII.	116
1819.	*1519	16 Christm. Constanz. — Genehmigung derselben .	VII.	116
1820.	1520	1 u. 2 Weim. — Einweihung der St. Michaels- und Beinhauscapelle in Schwyz .	XIII.	250
1821.	1520	20 Christm. — Stiftung einer Capla- nei in Littau .	XVI.	291
1822.	1522	5 Heum. — Lehenbrief um das Pfrund- gut zu Gich .	XVIII.	113
1823.	1522	22 August. Constanz. — Erbauung der St. Sakramentscapelle ob Giswil .	XIX.	224
1824.	1522	26 August. Constanz. — Bischof Hugo genehmigt Nro. 1823 .	XIX.	225
1825.	1523	20 April. — Schaubrief einer der Malazie Verdächtigen .	XVI.	238
1826.	*1523	5 Mai. — Schiedspruch um Boden- zins zu Adelschwil .	XII.	219
1827.	1524	19 Herbstm. — Schiedspruch um die Wahl des Frühmessers zu Sempach	IV.	99
1828.	1525	8 Horn. — Der Rath zu Zürich tritt an Uri die Collatur der Pfründen in Uri ab .	VIII.	100
1829.	*1525	29 Heum. Chur. — Bestätigung von Nro. 1814 .	VIII.	142
1830.	1527	11 Horn. — Einigung zwischen Jacob von Hertenstein und seinem Sohn Leodegar um die mütterliche Erb- schaft .	XX.	328
1831.	1527	28 Winterm. — Stiftung der Predi- gerpfründe in Münster .	X.	53
1832.	1527	28 Winterm. — Vergabung an selbe	X.	53
1833.	1528	10 Christm. — Kaufbrief um ein Haus zu Lucern .	XVII.	242

Nro.	Jahr.		Band.	Seite.
1834.	1528	— Angelobungsbrief neuer Bürger zu Gersau	XIX.	83
1835.	1529	4 Winterm. — Kaufbrief um eine Stallung zu Lucern	XVII.	243
1836.	1530	8 Brachm. — Schwyz gelobt am alten Glauben fest zu halten	II.	312
1837.	*1530	29 Heum. Nugsburg. — Kaiser Karl V. bestätigt die Rechte der Lucerner	I.	12
1838.	*1530	18 Winterm. — Verschreibung ab einem Gut zu Münster	XII.	219
1839.	um 1530	— Urbar des Landes Schwyz	IX.	131
1840.	1531	11 Weinm. — Bericht von der Schlacht bei Cappel	VII.	206
1841.	1531	12 Weinm. — Meldung des Cappelersieges	VIII.	270
1842.	1531	12 Weinm. — Ebenfalls	XII.	228
1843.	1531	13 Weinm. Lucern. — Der Rath zu Lucern verdankt Nro. 1841	VIII.	271
1844.	1531	23 Weinm. Rom. — Papst Klemens VII. wünscht Glück zum Siege	VIII.	272
1845.	1532	7 Winterm. — Loskaufderer v. Malters	XI.	236
1846.	1533	1 Herbstm. Lucern. — Ablassbrief für die Kirchen von Nidwalden	XX.	332
1847.	1537	18 Mai. — Mannlehenbrief um die Brüdernalp	XI.	39
1848.	1544	24 Christm. — Vidimus von Nro. 1386	XVIII.	106
1849.	1546	20 Mai. — Bischof Johann weiht die Kirche auf Seelisberg	IX.	72
1850.	1546	25 Mai. — Ordnung der Verhältnisse der Geislichen zu Hasle	XI.	89
1851.	*1546	28 Mai. — Lehenbrief um Güter zu Hünoberg	X.	85
1852.	1546	25 Winterm. Lucern. — Wahl eines neuen Leutpriesters nach Sempach	XV.	104
1853.	1551	28 Christm. Lucern — Uebergabe des Kirchensazes Udligenschwil an die Kirchgenossen	VII.	209
1854.	1553	14 Herbstm. — Kaufbrief um das Gut „der hinterste Herrenschwabel“	XI.	90
1855.	1556	30 Weinm. — Brief von Gilg Tschudi an Zacharias Bleg	II.	154
1856.	1556	3 Christm. — Ebenfalls	II.	156
1857.	1557	10 Horn. — Ebenfalls	II.	156
1858.	1559	12 Christm. — Lucern erwirbt die Zwingrechte zu Gich	XVIII.	415

Nro.	Jahr.		Band.	Seite.
1859.	1560	14 Horn. Baden. — Abordnung der sieben katholischen Orte an Papst Pius IV.	III.	275
1860.	1560	26 Weinm. — Brief von Gilg Tschudi an Landammann Christoph Schorno	XVI.	273
1861.	1560	11 Winterm. — Ebenfalls	XVI.	277
1862.	1560	29 Christm. — Ebenfalls	XVI.	280
1863.	1561	11 April. — Ebenfalls	XVI.	284
1864.	1562	31 Jän. — Pflichten eines Sigristen an der obern Leutpriesterei zu Münster	X.	57
1865.	1566	3 Mai. — Kaiser Maximilian stellt dem Johann Waser einen Adelsbrief aus	V.	306
1866.	1567	11 Brachm. — Lucern erwirbt das Pfrundlehen von Eich	XVIII.	117
1867.	1567	1 August. — Kaufbrief um ein Haus zu Eich	XVIII.	118
1868.	1567	30 Christm. — Verkommeniß der drei Länder betreff die Geistlichen in den ennetbirgischen Vogteien	XX.	234
1869.	1568	2 April. Constanz. — Der Bischof von Constanz veröffentlicht die Sagen des Conzils von Trient	II.	207
1870.	1569	26 Mai. — Brief von Gilg Tschudi an Zacharias Bleß	II.	157
1871.	*1571	17 Herbstm. — Schiedspruch zwischen der Stift im Hof und dem Leutpriester von Eich	XVIII.	119
1872.	1571	14 Winterm. — Ludwig Pfiffer kauft das Gut Altishofen	XIII.	226
1873.	*1577	10 Jän. — Waldtheilung in Nottwil	XX.	48
1874.	1583	10 August. Jerusalem. — Rudolf Pfiffer wird Ritter des heiligen Grabes	II.	216
1875.	1584	10 Mai. — Einweihung der Tellschapelle in Bürglen	XX.	92
1876.	1584	18 Heum. — Kirchenrecht von Schüpshausen	III.	187
1877.	1589	23 März. Ordnung der Verhältnisse zwischen dem Kloster Rathhausen und den Kirchgenossen von Neuenkirch.	III.	277
1878.	1589	7 Heum. — Einweihung der Capelle Maria Sonnenberg	IX.	72
1879.	1591	3 Mai. — Beisteuer an die Glasgemälde in Rathhausen	II.	217

Nro.	Jahr.		Band.	Seite.
1880.	1591	22 Brachm. Uri. — Spiringen wird eine eigene Pfarrei	XX.	93
1881.	1593	15 Brachm. — Freiungsbrief für das Siechenhaus von Münster und Gunzwil	XVI.	234
1882.	1595	15 Christm. — Entscheid über Zinsablösung der Kirchen Bürglen und Spiringen	XX.	94
1883.	*1599	21 Weinm. — Einweihung dreier Altäre zu Bürglen	XX.	76
1884.	1605	12 April. — Kaufbrief um das Kirchenmättli zu Bürglen.	XX.	63
1885.	1614	3 Christm. — Ein Empfehlungsbrief betreff Wahl an die heilige Kreuzpfründe zu Münster	X.	59
1886.	1615	10 Christm. — Ebenfalls	X.	59
1887.	1619	7 Herbstm. — Urkunde betreff den Begräbnißplatz der Familie Herzog in Münster	XI.	262
1888.	*1625	22 Mai. — Errichtung der Rosenkranzbruderschaft in Bürglen	XX.	96
1889.	*1628	— Constanz. — Bischof Johann von Constanz bestätigt eine Bruderschaft in Münster	XII.	219
1890.	1629	5 Christm. Constanz. — Urkunde betreff Grundsteinlegung der neuen Pfarrkirche in Giswil	XIX.	227
1891.	1630	5 März. — Des Twings zu Emmenziel und March.	XI.	219
1892.	*1630	14 April. — Einweihung der Stephanskirche zu Münster	XII.	220
1893.	1633	8 Herbstm. — Schreiben von Gustav Horn an die regierenden Orte des Thurgaus	II.	220
1894.	1633	9 Herbstm. — Schreiben des Rathes von Zürich an den von Lucern	II.	221
1895.	1633	11 Herbstm. — Schreiben des Rathes von Lucern an den von Schwyz	II.	223
1896.	1633	1 Weinm. — Schreiben des kaiserlichen Generalcommissars an die Tag-sagung zu Baden	II.	224
1897.	1633	8 Weinm. — Schreiben desselben an die Boten der sieben katholischen Orte	II.	225
1898.	1633	5 Weinm. — Schreiben des Johannes Aufdermauer	II.	227

Nro.	Jahr.		Band.	Seite.
1899.	1633	24 Winterm. — Schreiben der Boten von Arau und Basel an den Rath in Lucern	II.	228
1900.	1633	10 Christm. — Schreiben des Rathes von Constanz an die Rätthe der katholischen Orte	II.	230
1901.	1635	15 Winterm. — Entscheidung des Rützelhandels in Gersau	XIX.	84
1902.	1635	3 Christm. — Bestätigung dieses Entscheides	XIX.	90
1903.	1637	16 Jän. — Warnung des Propstes zu Münster an die Verächter des göttlichen Wortes	X.	60
1904.	1638	29 Weinm. — Warnung des Rathes von Lucern betreff Besuch der Christenlehre in St. Michelsamt	X.	61
1905.	1640	17 Brachm. — Verordnung in Uri betreff Buß- und Festtage	XX.	61
1906.	*1659	— Einweihung der Lauretanischen Capelle zu Bürglen	XX.	77
1907.	*1662	4 Weinm. Constanz. — Einweihung der Mooscapelle zu Münster	XII.	220
1908.	*1664	17 März. — Bestätigung der Bruderschaft J. M. J. in derselben Capelle	XII.	220
1909.	1675	— Rom. — Die Kirche von Bürglen erhält Reliquien	XX.	96
1910.	*1676	14 Weinm. — Einweihung eines Altars in der Mooscapelle zu Münster	XII.	220
1911.	1678	23 und 27 Winterm. — Aufstellung eines eigenen Geistlichen in Stottwil	XX.	48
1912.	*1679	12 Heum. — Stiftung der Flußcapelle	XX.	32
1913.	*1680	16 Jän. — Bestätigung der Bruderschaft des heiligen Franz Xaver in der Mooscapelle zu Münster	XII.	221
1914.	1681	9 März. — Beschluß eines neuen Kirchenbaues in Bürglen	XX.	99
1915.	*1684	8 Mai. — Einweihung eines Altars in der Mooscapelle zu Münster	XII.	221
1916.	*1684	10 Weinm. — Einweihung der Pfarrkirche in Bürglen	XX.	75
1917.	1688	15 Mai. Rom. — Die Kirche zu Bürglen erhält Reliquien	XX.	96
1918.	1687	8 Heum. Rom. — Ebenfalls	XX.	97
1919.	*1693	14 Weinm. — Einweihung zweier Capellen zu Bürglen	XX.	76

Nro.	Jahr.		Band.	Seite.
1920.	1694	15 Weim. — Vertrag betreff die Caplanei in Nottwil	XX.	52
1921.	1694	20 Christm. Constanz. — Bestätigung von Nro. 1920	XX.	52
1922.	1698	18 Winterm. Lucern. — Reliquienausstellung in Bürglen	XX.	97
1923.	1704	2 Brachm. — Erkenntniß betreff eines Spielplatzes in Seelisberg	III.	313
1924.	1708	20 März. — Kaufbrief um den Pfarrhof zu Bürglen	XX.	99
1925.	*1742	25 Brachm. — Einweihung des Kreuzaltars in der Stephanskirche zu Münster	XII.	221
1926.	1752	28 März. Freienbach. — Urkunde betreff das Ushlrecht zu Freienbach	XIII.	88
1927.	1759	13 Jän. Lucern. — Mandat betreff des Diebstahls im Wasserthurm zu Lucern	XV.	203
1928.	1766	20 Winterm. Lucern. — Urkunde betreff das Ushlrecht im Lande Schwyz	XIII.	90
1929.	1768	10 Heum. Münster. — Bestimmung über die Pfarrgenössigkeit zu der untern und obern Kirche in Münster	X.	62
1930.	*1768	23 Heum. — Einweihung des Choraltaars in der Mooscapelle zu Münster	XII.	221
1931.	1799	31 März. — Rundsreiben des bischöflichen Commissars in Lucern betreff Kreuzgänge	XIX.	189
1932.	1801	8 März. Muri. — Urkunde betreff Errichtung einer eigenen Pfarrei in Nottwil	XX.	56
1933.	1801	19 Winterm. Constanz. — Bischöfliche Bewilligung hiezu	XX.	56
1934.	1804	17 August. — Obrigkeitliche Zustimmung hiefür	XX.	57
1935.	1802	20 Horn. Constanz. — Trennung der Kirche Hildisrieden von der Mutterkirche Sempach	XV.	105
1936.	1849	4 Mai. — Lokalbestimmung der obern Leutpriesterei in Münster	X.	63

